



Kundeninfo Mai 2023 zu den SAP HCM Hinweisen

Copyright

Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Bezeichnungen und dergleichen, die in diesem Dokument ohne besondere Kennzeichnung aufgeführt sind, berechtigen nicht zu der Annahme, dass solche Namen ohne weiteres von jedem benützt werden dürfen. Vielmehr kann es sich auch dann um gesetzlich geschützte Warenzeichen handeln.

Alle Rechte, auch des Nachdruckes, der Wiedergabe in jeder Form und der Übersetzung in andere Sprachen, sind dem Urheber vorbehalten. Es ist ohne schriftliche Genehmigung des Urhebers nicht erlaubt, das vorliegende Dokument oder Teile daraus auf fotomechanischem oder elektronischem Weg (Fotokopie, Mikrokopie, Scan u. Ä.) zu vervielfältigen oder unter Verwendung elektronischer bzw. mechanischer Systeme zu speichern, zu verarbeiten, auszuwerten, zu verbreiten oder zu veröffentlichen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

hier unsere SAP HCM Kundeninfo zum SAP-HR Support Package (HRSP) im Mai 2023.
Dieses wird seitens SAP am 11.05.2023 veröffentlicht.

Es handelt sich dabei um:

- Release 6.00 M5
- Release 6.04 J1
- Release 6.08 B9

Soweit von SAP bereits bis zum 06.05.2023 veröffentlicht, sind (wenn wichtig) auch Hinweise aus dem danach folgenden HRSP (M6/J2/C0) dabei.

Da wir unsere Kundeninfo abhängig von der SAP-Freigabe des monatlichen HRSPs versenden und SAP den Zeitplan der monatlichen Herausgabe bestimmt, können wir unsere Kundeninfo leider nicht früher veröffentlichen.

Wir warten daher die Freigabe der Hinweise durch SAP ab und beliefern Sie dann mit den enthaltenen Informationen.

Hier zur Übersicht, der von SAP bislang anvisierte Veröffentlichungszeitplan für die HRSPs und Hinweise der kommenden Monate:

SAP_HR ECC 6.0		EA-HR ECC 6.0	
M6/J2/C0	M7/J3/C1	M8/J4/C2	M9/J5/C3
08.06.2023	13.07.2023	10.08.2023	07.09.2023

Sollten Sie gegebenenfalls Texte der hier aufgeführten Hinweise als PDF-Dateien (in einer gepackten Datei) wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Berater oder an unsere Hotline.

Für eine Gesamtsicht aller Hinweise der genannten HRSPs möchten wir Sie bitten, die entsprechenden Seiten auf dem SAP ONE Support Launchpad aufzusuchen. Bei Bedarf können wir Sie gerne beraten, um Ihnen einen performanten Zugang zu dem SAP-Hinweissystem zu verschaffen.

Informationen zum Aufbau der Kundeninfo

Wir stellen Ihnen in **Abschnitt 1** zumeist alle Hinweise vor, die im aktuell veröffentlichten Support-Package (HRSP) enthalten sind.

Hinweise enthalten unterschiedlichste Informationen, die ggfs. weitergehende Aktionen von Ihnen erfordern können (z.B. Stammdatenpflege oder Rückrechnungen), oder werden seitens SAP als besonders wichtig eingestuft, oder es werden neue Funktionalitäten geliefert, die Sie kennen sollten.

In **Abschnitt 2** zeigen wir Ihnen weitere wichtige und interessante Hinweise.







Diese sind meist nicht Bestandteil des veröffentlichten HRSPs, sondern haben als „Zusatzinfo“ beratenden Charakter und können nach Veröffentlichung der letzten Kundeninfo von SAP herausgegeben worden sein. Auch Hinweise aus anderen Modulen (z.B. zu Sonderthemen oder aus dem internationalen Teil PY-XX, wenn diese für HR und PY D relevant sind), werden hier aufgeführt. Hinweise, die noch (evtl. vorläufig) ohne Zuordnung zu einem HRSP herausgegeben werden, sind hier gelistet.

Es kann sich also auch hier um sehr wichtige Hinweise handeln, die ggfs. dringend einzuspielen sind.

In **Abschnitt 3** (Hinweise Öfftl. Dienst) führen wir Hinweise den öffentlichen Dienst betreffend auf. Diese sind zumeist nur für Kunden mit Merkmalen der ÖD-Abrechnung relevant.

In **Abschnitt 4** (Aktuelle Dateien) führen wir die aktuellen Dateien zu verschiedenen Bereichen auf, die wir zur Einspielung empfehlen.

Die folgende Graphik soll veranschaulichen, wie unsere Kundeninfo aufgebaut ist:

Sachgebiet	Angabe des Sachgebiets, unter dem dieser Hinweis von SAP geführt wird	(*) Release
Hinweis	Hinweisnummer und Titel, wie von SAP benannt (ggf. gekürzt)	
Inhalt	Kurze Zusammenfassung des Inhalts des Hinweises, ggfs. Zusatzinformationen.	
Kunden-Aktion Zu Ihrer Information nutzen wir folgendes Signalsystem :	<div>  Eine Frage, die Sie <u>dringend</u> klären müssen. </div> <div>  <u>Dringliche Aktion</u>, werden Sie bitte tätig ! Z.B.: wenn eine zeitnahe Einspielung des HRSP für Sie momentan nicht in Frage kommt. </div> <div>  Zur Klärung, ohne besonders erhöhte Dringlichkeit. </div> <div>  Aktion, ohne erhöhte Dringlichkeit, die meist bis zur HRSP-Einspielung warten kann. </div> <div>  Zur Kenntnisnahme interessanter Sachverhalte, Inhalte oder bei Themenvertiefungen. </div> <div>  Hinweiserinnerung, auf diesen Hinweis wurde bereits per Vorabinformation oder Kundeninfo hingewiesen. Aufgrund seiner Relevanz sollte er zeitnah eingespielt werden. </div>	

(*) Hinweisversion und HRSP-Zugehörigkeit/Release

Die meisten Hinweise gelten für alle Releases. Sollte dies einmal nicht der Fall sein, werden nur die entsprechenden Releases aufgeführt. Stehen dort andere Angaben, wie „**Info/ohne SP/HRSP**“, handelt es sich dabei um einen Hinweis, der zwar nicht dem aktuell ausgelieferten HRSP angehört (v.a. in Kapitel 2), aber trotzdem für Sie wichtig sein kann.

Inhaltsverzeichnis

1. Hinweise aus dem aktuellen HR Support Package (ohne ÖD)	11
3311351 - A1-Verfahren: Postleitzahl wird Pflichtfeld bei Anschriften	11
3311002 - A1-Verfahren: XML für Entsendungen enthält keine vorherigen Einsatzzeiten	11
3307717 - A1-Verfahren: Stornierungen bei Änderungen an neuen DXAV-Feldern sowie Erweiterungen der Infotyp 0700 Feldprüfungen	12
3304319 - UV-Meldeverfahren: Kleinere Korrekturen zur Datensatzversion 2.....	12
3322321 - Bauwirtschaft: EVA - Tag wird nicht als Rückreisetag erkannt, wenn er auf den Monatsletzten fällt	13
3305128 - Bauwirtschaft: Wegezeitentschädigung - Unterwöchige Arbeitsunterbrechung ohne Heimkehr bei wöchentlicher Heimkehr	13
3307793 - SKV: URMEL - Untermonatige Änderung des Gesamttarifstundenlohns für MUV- Berechnung	14
3305720 - Bauwirtschaft: Wegezeitentschädigung - Zusätzliche Auszahlung der WZE bei täglicher Heimkehr als Verpflegungszuschuss zur bisherigen Lösung	15
3157833 - SV: Neues Zertifikatsantragsverfahren beim ITSG Trust Center	16
3324607 - B2A-SV: EuBP - Fehler bei Absender über Personalbereich Berichtswesen	18
3308942 - SV: Ausgangsdateien trotz Übertragungsfehler im B2A-Manager im Status versendet	18
3284931 - SV: Verbesserungen am Abholreport RPCSVPDO_IN	20
3261530 - B2A-euBP: Neue Erweiterungsimplementierung zum Festlegen der Reihenfolge beim gleichzeitigen Versenden mehrerer B2A-Einträge	20
3306783 - Vorausgesetzte Objekte für SAP-Hinweis 3157833	21
3297831 - Bescheinigungswesen: Technische Vorabauslieferung III (0028)	21
3319760 - Bescheinigungswesen: Technische Vorabauslieferung IV (Barrierefreiheit - Erweiterungen)	22
3269713 - BAV: Digitale Rentenübersicht (RentÜG) - Auslieferung Test- und Pilotnutzung	23
3315376 - Vorausgesetzte Objekte für SAP-Hinweis 3269713	24
3295409 - RBM: Fehlerhafte Berücksichtigung der Korrekturtabelle P01RBM_MZ01_KOSV (3).....	25
3321408 - Technische Erweiterung von Objekten zum Lesen von Customizing.....	25
3313859 - HRCDENT: Formale Korrekturen des Codings zur Qualitätsverbesserung.....	26
3326149 - Vorausgesetzte Objekte für SAP-Hinweis 3282745	26
3313808 - Falsche DEÜV-Meldungserstellung bei geringfügig beschäftigten Mischfällen und Verwendung des Parameters "Vorauslesen Stammdaten"	27
3318233 - DEÜV: Korrektur der Fehlernachricht 5D141	27
3314685 - DEÜV: SAPScript Formular Anpassungen für geringfügig Beschäftigte	27
3313186 - UV-Jahresmeldungen: Stornierungen werden im Status fehlerhaft erstellt	28
3316475 - DEÜV: unberechtigte Stornierung von Jahresmeldungen in Version 08 für Meldezeiträume vor dem 01.01.2023	28

3314285 - BRSG: Abbruch bei AGZ-Berechnung bei größerer SV-Ersparnis als Wandlungsbetrag	29
3315460 - BRSG: Abstellen Ausweislohnarten ohne Betrag nach Kontingentabtragung	30
3313509 - eAU: Absprung aus dem Notification Tool in die Stammdatenpflege	31
3314917 - eAU: Infotyp 2001 - eAU-Felder werden in der Stammdatenpflege nicht angezeigt	31
3294292 - EEL: Vorschlagswerte für Abwesenheit Mitaufnahme Krankenhaus.....	32
3310794 - ELStAM: Aufgabe, das Meldung aus Quarantäne verarbeitet wurde, wird nicht automatisch auf erledigt gesetzt.....	32
3307422 - ELStAM: Stornierung von Anmeldungen beschränkt Steuerpflichtiger zum 01.01.2020	33
3317768 - ELStAM: Abmeldung im Status fehlerhaft erzeugt wenn letzte An-/Ummeldung im Status fehlerhaft.....	33
3324710 - ELStAM: Abmeldung im Status fehlerhaft erzeugt wenn letzte An-/Ummeldung im Status fehlerhaft - Korrektur	34
3280911 - Personalbereich Berichtswesen: Empfänger und Sachbearbeiterangaben ausblenden	34
3311884 - PFNF: Korrektur des Protokolltextes	35
3314793 - EP: Privatinsolvenz als getilgt angezeigt	36
3320783 - Pfändungsfreigrenzenbekanntmachung 2023	36
3308337 - BEA: Entgeltdaten freiwillig über 24 Monate melden	37
3312822 - ZMV: Anpassungen Infotyp 0700 Subtyp DBKZ manuell angelegte Einträge	37
3313885 - Abwesenheit 0205: Falsches Datum für Lohnfortzahlung bei Nutzung der PTMW	38
3299390 - BEA: Sachbearbeitertelefonnummer zu kurz	38
3314488 - SV-Meldewesen: Statusumsetzung auf "abgelehnt durch Arbeitgeber" wird im Notification Tool nicht berücksichtigt	39
3323583 - Versicherungsnummernabfrage (VAV): Falsche Adressdaten	39
3294252 - BEA: Korrektur DBSA - Die angegebene Personengruppe ist ungültig	40
3311427 - BEA: maximale Anzahl Einträge in Datenbausteinen überschritten	40
3322362 - Korrektur zu Warnungen in der Abrechnung bei Überschreiten der Geringfügigkeitsgrenze und Aufrollung vor dem 01.04.2003	41
3316955 - Fehler in der SV-Beitragsberechnung für Beschäftigte im Übergangsbereich mit 0 SV-Tagen und Einmalzahlung	41
3305765 - Gläubiger-ID aus Beitragssatzdatei auslesen	42
3318293 - Vorausgesetzte Objekte für SAP-Hinweis 3305765	42
3319520 - Infotyp 0013: F4-Hilfe der Geschäftsstellen beinhaltet auch nicht mehr gültige Geschäftsstellen	43
3316919 - technische Korrektur zum verteilten Reporting.....	43
3267018 - Arbeitszeitflexibilisierung: Fehler bei gleichzeitiger Verbeitragung mehrerer Störfälle	44
3312127 - euBP: Korrekturen nach dem Jahreswechsel 2022/2023 (5. Teil)	45
3325109 - euBP: Fehler auf Grund von fehlendem SV-Split beim Stand von Wertguthaben.....	46
3305261 - LStB: unnötige Korrekturmeldung 2022.....	46


3310720 - RPCSTVD1: Berechnung falscher Pauschsteuersatz bei Steuerklasse 2.....	48
2. Weitere Hinweise	49
3321431 - Suche der MSS-Teamsicht löscht Mitarbeiter mit gleichem Namen und unterschiedlicher PERNR.....	49
3322755 - PR02: "Geben Sie einen gültigen Wert ein" (Meldung Nr. 00 002)	49
3321299 - ALV in statistischen Reiseberichten: Überprüfung von S_ALV_LAYO gegenüber S_ALV_LAYR	50
3327090 - SAPGUI PR05: Copy of a business trip cannot be saved or is saved inconsistently without separation allowance measure / duty assignment.	50
3324800 - PDF Formular Spesenabrechnung: Reiseunterbrechung: Darstellung des Monats als Zahl - Text für "Keine Übernachtung in eigener Wohnung"	51
3324294 - Eigenanteil §6 Abs. 1 BayTGV - Falsche Darstellung, wenn Eigenanteil vor und nach einem Umzug erfasst wurde	52
3320556 - PDF Formular: Darstellung privater Aufenthalte in Spesenabrechnung.....	52
3320474 - PDF Formular: Darstellung privater Aufenthalte im Reiseantrag	53
3319863 - PDF Formular BayTGV Eigenanteil bei Täglicher Rückkehr.....	53
3283915 - TEVO NRW 2022 Verpflegungszuschuss bei TG-Maßnahmen	54
3203425 - BayTGV - Eigenanteil bei Täglicher Rückkehr.....	55
3328640 - MTEv2: Wertheilfe für Benutzerprofile filtert keine Werte.....	56
3320062 - MTEV2: Buchungsdatum des Haushaltsmanagements wird nicht als Datum angezeigt.....	57
3292790 - Meine Spesenabrechnungen V2: Gesamtzahl der Kilometer/Meilen auf der Übersichtsseite	57
3322648 - Verbotene Änderung am ... vor dem vollständigen Übertragungsbeginn ... es 0302	57
3287459 - [PTP] Replikationsfehler für bereinigte Mitarbeiterdaten "Abhängige nationale Karteninformationen" & "Fehlende Benutzer-ID für Beschäftigung"	58
3326964 - Fehler "Personalnummer 00000000 konnte nicht gesperrt werden" für NO_WORKFLOW im Einstellungsprozess	58
3315227 - FPM-Formularfeld weist Wert auf, wird aber als initial betrachtet.....	59
3323602 - Erweiterung für das Archivierungsobjekt HRECM_CPRG zur Archivierung von Texten aus der Tabelle PCL1	59
3102775 - Work-Feed-Benachrichtigungen ohne zugehörige URL führen zu Fehlern	60
3318833 - Meine Überstundenanträge - Genehmigender geht beim Speichern des Antrags als Entwurf verloren	60
3323640 - SAP HCM für SAP S/4HANA - Klassen prüfen	61
3328793 - Explizite Kopierlogik:Länderwechsel fälschlicherweise möglich nach Kopiervorgang	61
3328558 - Roadmap-Formular-Integration mit systemübergreifendem Workflow - Einstufiger Prozess	61
3319822 - IT1008: HRP AO_PAOM_MASTERDATA, Abbruch mit "500 Internal Server Error"	62
3286632 - Systemübergreifender Workflow: Integration mittels Roadmap-Prozess.....	63


3328157 - Rückrechnung wird fälschlicherweise ausgelöst wenn ein Datensatz einen bestehenden Datensatz ersetzt.....	63
3324145 - RPUDELPP - Ausgabeliste ist während der Hintergrundverarbeitung unterschiedlich	64
3277885 - IT0121: Gruppierungsgrund 0121	64
3277716 - License Audit: Vermessungsmetriken unvollständig	65
3323044 - RHRFPM_MASSFIN: Keine Meldung bei aktiven Aufbewahrungsregeln	65
3320431 - Finanzierungs/Besetzungsregeln: Verbesserung bei Anzeige in Spalten.....	66
3319518 - HRPBCM Button 'Objektmanager ein-/ausblenden'	67
3318563 - HRPBCM: Verbesserungen im Layout des Dialogfensters 'Stellenvermerk anlegen'	67
3318473 - HRPBCM: Div. Fehler bei Pflege von Stellenvermerken.....	68
3313295 - HRPBCM: Verwendung zusätzlicher Daten für Finanzierung.....	69
3290763 - HRPBCM: Verbesserungen bei Funktion Finanzierungsassistent	70
3282774 - HRPBC_LIFI: Anzeige der Prüfergebnisse fehlerhaft	71
1223410 - Dokumentation von T7750-Schaltern im PA-PM	72
3316283 - PPOME: Falsche Zeitspannen für Position auf der Registerkarte PBC_RATE.....	72
3329598 - Felder in der Berichtsergebnistabelle werden geleert	73
3323016 - HR Renewal: Laufzeitverbesserung bei der Verwendung von Zeitwirtschaftsinfotypen in BIZ Karten	73
3325709 - Entgeltbelege (Infotyp 2010): Erfassen von Daten nach dem Austrittsdatum	73
3326471 - RPTCORTMAIL: E-Mail-Inhalt ist falsch	74
3324230 - RPTCORPOST: syntax error.....	74
3328191 - PP61: Kurzdump beim Speichern.....	75
3328767 - Die Liste der Arbeitspläne im Referenzbuch der Transaktion PT03 ist nicht indiziert.....	75
3304810 - SV: Internationale Funktionalität für den neuen Zertifikatsantragsprozess des ITSG Trust Center	75
3261005 - B2A: Neuer Erweiterungsspot pro Meldewesen zum Festlegen der Reihenfolge beim gleichzeitigen Versenden mehrerer B2A-Einträge	76
3320101 - Vorausgesetzte Objekte für SAP-Hinweis 3280911	76
3319856 - Notification Tool - Statusaktualisierung bei Sachbearbeiterlisten.....	77
3307372 - NT: Optimierung des Datenbankzugriffs über Tabellenindizes	78
3314329 - Kundenaktion: Lesen von Zeit-Infotypen mittels PNP/PNPCE	79
3198304 - Kundenaktion: FAQ zur Coding-Verbesserung (Sammelhinweis)	80
2985309 - Clean-up: Entfernung obsoleter PROVIDE-Befehle aus der Abrechnung	82
3320648 - DTB: IT0015 nach gültigem Lauf nicht gestempelt	83
3328089 - RPCIPS00: "Alle Fehler anzeigen" auch für Fehler ohne Zeilennummer.....	84
3326207 - RPCIPE01: Speicherüberlauf bei Precheck in S/4 HANA Cloud	85
3323874 - Verwendung des Prüfdatums für die Vollständigkeit der Abrechnungsbuchung.....	85


3319599 - Name des im Druckprogramm generierten Includes nicht wie erwartet	85
3288647 - Scheckersatz für 31.3.22	86
3323854 - Entgeltnachweis in ESS: Gleiche Lohnabrechnung wird angezeigt wenn es 2 Lohnabrechnungen für eine Abrechnungsperiode gibt	86
3321150 - Kursfeld für Abrechnungsergebnisse mit Report H99CWTR0 anzeigen	86
3320923 - OCWB: Berichtigung von dynpro 354 in CE-Systemen.....	87
3294156 - Manuelle Prüfung im OCWB kann nicht ersetzt werden	87
3288067 - Off-Cycle Workbench: Laufzeitfehler UNCAUGHT_EXCEPTION mit Ausnahme CX_HRPA_INVALID_PARAMETER	88
3319132 - Sonderzahlungsautomatik: Ermittlung der Sonderzahlungsansprüche unterschiedlich trotz identischem Customizing	89
3309765 - PRDNT: Anzahl der Dezimalstellen geändert	89
3325693 - Payroll Control Center - Neuer Prozess konnte aufgrund eines technischen Fehlers nicht gespeichert werden.....	90
3323543 - Payroll Control Center - Fehlerbenachrichtigung für den Schritt Pre-DME aktivieren	90
3322945 - Payroll Control Center: Fehlermeldung wird angezeigt wenn die Systemrolle P in Central Daemon ist.	91
3322034 - Payroll Control Center: Alert Solution Verfeinerungen	91
3318904 - Payroll Control Center - Anpassung Off-Cycle für Mitarbeiter ohne regelmäßiges Abrechnungsergebnis.....	92
3316823 - Payroll Control Center - Performance-Problem bei der Ausführung von Validierungsregeln und KPIs aus der Verwaltung von Konfigurationen.....	93
3301827 - PCC: Abschnitt "Alert" in der Konfiguration der Validierungsregel kann nicht bearbeitet werden	93
3259288 - Gehaltsabrechnung Control Center: Typenwechsel bereinigt Datenabschnitte	94
3274642 - Off-Cycle Workbench: Scheck kann nicht ersetzt werden wenn Sie die Zahlungsgenehmigung im BCM verwenden.....	94
3267576 - PU22: Fehlende Funktion zur Änderung des Archivierungsdatums für bestimmte Mitarbeiter	95
3320585 - SAP Best Practices für Payroll Control Center b2211: Korrekturen für Alerts ohne Speicherüberlauf	95
3283727 - SAP Best Practices für Payroll Control Center b2211: Korrekturen für Alerts mit leerem Datumsstring	96
3. Hinweise für den Öffentlichen Dienst	97
3318287 - Familienzuschläge: Zähler-Nenner-Kürzung wird nicht berücksichtigt.....	97
3275454 - MaFz: Erweiterungen mietenstufenabhängiger Familienzuschlag Land Bayern (Dokumentation und IMG)	97
3317603 - Urlaub nach EuGH - Berücksichtigung von Subtyp DEBV des IT0008/0230 in der Abrechnungsfunktion DURLB	98

3315592 - MaFz: Erweiterungen mietenstufenabhängiger Familienzuschlag Land Bayern (9): Besitzstand bei der Höchstgrenze nach Art. 84 ist nicht korrekt	98
3282745 - TVöD: Tarifeinigung SuE vom 18. Mai 2022 - Umwandlungstage.....	99
3311633 - Versorgungsausgleich: Abbruch der Versorgungsberechnung bei Rückrechnungen	100
3318071 - MaFz: Erweiterungen mietenstufenabhängiger Familienzuschlag Land Bayern (10): Korrekturen Versorgung.....	101
3304236 - ZV-Meldewesen: Überflüssige Abschnitte für VM 48 mit Entgelt 0,00 EUR.....	101
3310560 - ZV-Meldewesen: Abschnitte für Fehlzeiten kürzer als ein Kalendermonat.....	102
3312131 - EHVM: Fehlende Ausgabe der Sachbearbeiterliste im Hintergrund.....	102
3280370 - EHVM: Negativwerte in Betrags- und Stundenfeldern	103
3324590 - EHVM: Behandlung von Zuschlägen für Überstunden.....	103
4. Aktuelle Dateien	105



1 Hinweise aus dem aktuellen HR Support Package (ohne ÖD)


Sachgebiet	PY-DE-FP-A1 A1 Meldeverfahren	Version 1, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3311351 - A1-Verfahren: Postleitzahl wird Pflichtfeld bei Anschriften	
Inhalt	<p>Mit der Version 2.0.0 der Ausgangsmeldungen im A1-Verfahren ist die Postleitzahl bei Anschriften verpflichtend geworden. Da nicht garantiert werden kann, dass jedes Land Postleitzahlen besitzt, wird die Eingabe der Postleitzahl nicht geprüft und bei der Erstellung des XMLs bei Nichtvorhandensein einer Postleitzahl diese auf den Wert '0' korrigiert.</p> <p>Bei Ländern mit expliziter Postleitzahl-Prüfung laut dem Gemeinsamen Rundschreiben DEÜV Anlage 18 wird die Postleitzahl auch auf dem Dynpro entsprechend geprüft.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	



Sachgebiet	PY-DE-FP-A1 A1 Meldeverfahren	Version 2, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3311002 - A1-Verfahren: XML für Entsendungen enthält keine vorherigen Einsatzzeiten	
Inhalt	<p>Update vom 21.03.2023</p> <p>Sofern für Anträge auf Entsendungen (DXA1) vorherige Einsatzzeiten in den letzten 2 Monaten vorlagen, wurden diese mit Version 2.0.0 nicht mehr im XML erfasst. Künftig werden die vorherigen Einsatzzeiten wieder übermittelt.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	


Sachgebiet	PY-DE-FP-A1 A1 Meldeverfahren	Version 3, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3307717 - A1-Verfahren: Stornierungen bei Änderungen an neuen DXAV-Feldern sowie Erweiterungen der Infotyp 0700 Feldprüfungen	
Inhalt	<p>Update vom 15.03.2023</p> <p>Mit diesem Hinweis werden folgende Aspekte korrigiert:</p> <p>Bei Änderungen an den Feldinhalten der neuen Felder (Erfüllung Melde- und Beitragspflichten, Arbeitnehmererklärung liegt vor, Beschäftigung ausschl. in genannt. Einsatzstaaten) im Subtyp DXAV (Antrag Ausnahmevereinbarung) des Infotyps Elektronischer Datenaustausch (0700) kommt es bei Änderungen der Feldinhalte fälschlicherweise nicht zu einer Stornierung.</p> <p>In den A1-Subtypen des Infotyps 0700 wurden teilweise Felder bei der Eingabe nicht vollständig geprüft oder zu allgemeine Fehlermeldungen ausgegeben, die die Fehlerbehandlung erschwert haben.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	

Sachgebiet	PY-DE-FP-UV AI Meldeverfahren	Version 2, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3304319 - UV-Meldeverfahren: Kleinere Korrekturen zur Datensatzversion 2	
Inhalt	<p>Update vom 15.03.2023</p> <p>Mit diesem Hinweis werden folgende kleinere Korrekturen vorgenommen:</p> <p>Im Detailbild der Sachbearbeiterliste für UV-Ausgangsmeldungen (RPCUVLD0_OUT) werden keine Texte zu den neuen unterjährigen Meldegründen UV03 und UV07 angezeigt. Mit diesem Hinweis wird die Domäne P01_UV_MDGD entsprechend erweitert.</p> <p>Bei der Verarbeitung der UV-Eingangsmeldungen wird ab dem Meldejahr 2023 geprüft, ob die zurückgemeldete Unternehmensnummer mit der im System hinterlegten Unternehmensnummer übereinstimmt. Sofern diese Prüfung bereits bei der Ermittlung des Personalbereichs Berichtswesens zur Teilapplikation Daten zur juristischen Person (JUPR) fehlschlägt, wird die Warnung HRPAYDESVUV104 (Keine Zusammenfassung zur Teilapplikation JUPR definiert für &1 &2) ausgelöst. Künftig wird diese Nachricht ohne Bezug zur verarbeiteten Eingangsmeldung an das Notification Tool (NT) übergeben, damit die Bearbeitung der Aufgabe direkt im NT erfolgen kann.</p> <p>Wenn Sie aufgrund der Datenmenge der Beitragsabrechnung-UV die aufgeteilte Formularerstellung verwenden, werden mehrere Druckparameter nicht in den Spoolauftrag (Transaktion SP01) übernommen. Das betrifft folgende Eigenschaften des Spoolauftrags: Titel, Name und Berechtigungsgruppe. Voraussetzung für die Verwendung der aufgeteilten Formularerstellung ist die Aktivierung der Teilapplikation UVPD. Die aufgeteilte Formularerstellung ist ab dem Release 6.04 verfügbar.</p>	



Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p> Zusätzlich zum Einspielen der maschinellen Korrekturanleitung sind manuelle Vorarbeiten erforderlich.</p>
----------------------	---



Sachgebiet	PY-DE-CI Bauwirtschaft	Version 4, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3322321 - Bauwirtschaft: EVA - Tag wird nicht als Rückreisetag erkannt, wenn er auf den Monatsletzten fällt	
Inhalt	<p>Update vom 20.04.2023</p> <p>In der Abrechnung wird ein Tag nicht als Rückreisetag erkannt und keine Wegezeitentschädigung bezahlt, wenn der Rückreisetag der letzte Tag im Monat ist und für den Folgemonat keine Bewegungsdaten im IT0215 gepflegt sind.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p>	

Sachgebiet	PY-DE-CI Bauwirtschaft	Version 11, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3305128 - Bauwirtschaft: Wegezeitentschädigung - Unterwöchige Arbeitsunterbrechung ohne Heimkehr bei wöchentlicher Heimkehr	
Inhalt	<p>Update vom 24.03.2023</p> <p>Bei der Berechnung der Wegezeitentschädigung (WZE) bei wöchentlicher Heimkehr interpretiert die Programmlogik eine Arbeitsunterbrechung ohne Heimkehr als eine Heimkehr. In diesem Fall wird um die Arbeitsunterbrechung herum von einer An- und Abreise ausgegangen und somit auch WZE bezahlt.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p> Mit dem Einspielen der Korrektur wird um eine Arbeitsunterbrechung herum von keiner An- und Abreise mehr ausgegangen, wenn Sie an den Tagen der Arbeitsunterbrechung im Infotyp „Bauwirtschaft Bewegungsdaten“ (0215) einen Eintrag mit dem Kurzkenzeichen „Keine E.v.A (AN)“ anlegen. In diesen Fällen wird somit um die Arbeitsunterbrechung herum keine WZE bezahlt.</p> <p>Sollten Sie im Umkehrfall die WZE für einen Tag erzwingen, so können Sie dies durch das Anlegen eines IT0215-Eintrages mit den Kurzkenzeichen „Rückfahrt erzwingen (AR)“ bzw. „Hinfahrt erzwingen (AH)“ erreichen. Möchten Sie für eine</p>	




	<p>Baustelle an einem Tag die WZE unterdrücken, weil sich beispielsweise zwei Baustellen von derselben Unterkunft erreichen lassen, so können Sie das Kurzkenzeichen „keine Wochenendfahrt (A3)“ pflegen.</p> <p> Fälle, die über einen Monatswechsel hinweg auf einer Baustelle sind müssen mindestens auf den Monat des Arbeitsbeginns auf der Baustelle zurückgerechnet werden. Dies könnte beispielsweise für Januar und Februar 2023 der Fall sein, da der 01. Februar 2023 ein Mittwoch war.</p>
--	---


Sachgebiet	PY-DE-CI Bauwirtschaft	Version 3, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3307793 - SKV: URMEL - Untermonatige Änderung des Gesamttarifstundenlohns für MUV-Berechnung	
Inhalt	<p>Update vom 24.03.2023</p> <p>Ab Januar 2023 ist der Gesamttarifstundenlohn im Meldesatz URMEL zu übertragen. Dazu wird der Gesamttarifstundenlohn als Bruttostundenlohn (/BSB) im Abrechnungsergebnis festgehalten (Funktion DBAU SKVB, s. Hinweis 3293345), bei der Berechnung der Mindesturlaubsvergütung verwendet (Funktion DBAU URLA, s. Hinweis 3300752) und später im Report „Bauwirtschaft: Meldungen zum Sozialkassenverfahren erzeugen“ (RPCBKVD0) im URMEL-Datensatz gemeldet.</p> <p>Bei untermonatiger Änderung des Gesamttarifstundenlohns wurde bisher der am Ende des URMEL-Auswertungszeitraums (Periodenende oder Ende des Splittzeitraums z. B. Gewerblich) verwendet. Zukünftig wird der maximale Gesamttarifstundenlohn im Auswertungszeitraum verwendet.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen ist nach Rücksprache mit der SOKA-BAU, dass bei untermonatiger Änderung der maximale Gesamttarifstundenlohn zu verwenden ist. Dadurch wird verhindert, dass bei einem zum Periodenende hin sinkenden Gesamttarifstundenlohn ein zu niedriger Bruttostundenlohn im URMEL-Datensatz gemeldet wird.</p> <p>Die Abrechnungsfunktion DBAU SKVB wird so angepasst, dass der maximale Gesamttarifstundenlohn als Bruttostundenlohn (/BSB) im Abrechnungsergebnis festgehalten wird und damit in der Folge auch im URMEL-Meldesatz der Sozialkasse gemeldet wird.</p> <p>Zusätzlich werden über diesen Hinweis (nur per HRSP) die Änderungen zweier Lohnartentexte ausgeliefert.</p> <p>/64G (bisher "Saison-KuG Zuschuss" und jetzt) "Zuschusswintergeld"</p> <p>/64I (bisher "Saison-KuG Mehraufwand" und jetzt) "Mehraufwandswintergeld"</p> <p>Zusammen mit der neuen Lohnartendokumentation wird damit deren gesetzliche Grundlage klarer.</p>	

Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p> Führen Sie für betroffene Personalnummern eine Rückrechnung bis Januar 2023 durch.</p>
----------------------	--



Sachgebiet	PY-DE-CI Bauwirtschaft	Version 2, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3305720 - Bauwirtschaft: Wegezeitentschädigung - Zusätzliche Auszahlung der WZE bei täglicher Heimkehr als Verpflegungszuschuss zur bisherigen Lösung	
Inhalt	<p>Update vom 21.03.2023</p> <p>Bisher ist es nicht möglich neben der Auszahlung der Wegezeitentschädigung bei täglicher Heimkehr ab dem 01.01.2023 ebenfalls den bis dahin bestehenden Verpflegungszuschuss auszusahlen.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p> Mit dem Einspielen der Korrektur wird die neue Klasse CL_HRPAYDECI_EVA_VERPFLEGU1723 ausgeliefert mit welcher eine hybride Lösung des bisherigen Verpflegungszuschusses mit der neuen WZE möglich ist. Für die Aktivierung müssen Sie hierfür im Customizing T596F für den Symbolischen Modulnamen DCIAVM ab dem 01.01.2023 als Modulpool die neue Klasse CL_HRPAYDECI_EVA_VERPFLEGU1723 pflegen.</p>	



Sachgebiet	PY-DE-BA Behördenkommunikation	Version 15, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3157833 - SV: Neues Zertifikatsantragsverfahren beim ITSG Trust Center	
Inhalt	<p>Auf der Webseite des Trust Centers (Link) informiert die ITSG in einer Information vom 06. Dezember 2022, dass ab dem 09.01.2023 die Einführungsphase für ein neues Antragsverfahren zur Beantragung der Zertifikate für die Signatur, Verschlüsselung und Übertragung der Meldungen in der Sozialversicherung beginnt. Weitere Informationen finden Sie im Hinweis 3283593 „SV: Informationen zum neuen Zertifikatsantragsverfahren beim ITSG Trust Center“.</p> <p>Mit diesem Hinweis wird der neue Report „Zertifikatsbeantragung und -verwaltung für Kommunikation Krankenkassen“ (RP_PAYDE_B2A_SV_CERT_REQUEST, Transaktion HRPAYDE_B2A_SV_CERT) zur Unterstützung des neuen Zertifikatsantragsverfahrens zur Verfügung gestellt.</p> <p>Der Report arbeitet auf einer temporären PSE ("Schatten-PSE"), sodass die Durchführung des Zertifikatsantrages während des Betriebes im Produktivsystem mit einem bereits bestehenden, aktiven Zertifikat möglich ist. Mit diesem Vorgehen entfällt die Notwendigkeit bei einer Neuerstellung der PSE-Datei auf ein Entwicklungs- bzw. Testsystem auszuweichen und danach die PSE-Datei mit dem neuen Zertifikat ins Produktivsystem zu übernehmen. Das aktuell im Einsatz befindliche Zertifikat kann bis zum Abschluss des Antragsverfahrens weiter für den Versand und die Abholung der SV-Meldungen verwendet werden. Mit einem Aktivierungsschritt am Ende des Prozesses im System (5. Zertifikat aktivieren) wird die bisherige PSE-Datei ("altes" Zertifikat) durch die temporäre PSE mit dem neuen Zertifikat ersetzt.</p> <p>Um den Prozess zur Zertifikatsbeantragung zu starten, müssen Sie sich zunächst im Registrierungsportal der ITSG anmelden. Dort führen Sie folgende Schritte durch:</p> <p>Anmeldung am Registrierungsportal</p> <p>Erfassung der Kontaktdaten</p> <p>Identifizierung der Kontaktperson über Online-Ausweisfunktion (eID) oder POSTIDENT-Verfahren</p> <p>Überprüfung der Firmendaten</p> <p>Erhalt der GUID-Vorgangsnummer</p> <p>Anschließend führen Sie mit Hilfe des neuen Reports die im System notwendigen Schritte durch:</p> <p>Schlüsseldaten eingeben</p> <p>PSE anlegen</p> <p>Zertifikatsanforderung</p>	


	<p>Zertifikatsantwort importieren</p> <p>Zertifikat aktivieren</p> <p>Zwischen Schritt 3. Zertifikatsanforderung und Schritt 4. Zertifikatsantwort importieren übermitteln Sie die Zertifikatsanforderung (P10-Requestdatei) und den Hashcode über das Upload-Portal an das ITSG Trust Center. Nach erfolgreicher Prüfung der Dateien erhalten Sie einen Brief mit dem Freischaltcode zur Eingabe im Registrierungsportal. Nach diesem Schritt wird Ihnen dann die Zertifikatsantwort (P7C-Responsefile) für den Schritt 4. Zertifikatsantwort importieren bereitgestellt. Mit dem Import und dem Schritt 5. Zertifikat aktivieren können Sie den Antragsprozess abschließen.</p> <p>Während der Nutzung eines Zertifikates können Sie mit Hilfe des neuen Reports folgende Aktionen durchführen:</p> <p>Zertifikatsliste aktualisieren, Zertifikatsliste löschen, SSL-Client aktualisieren, Credentials erzeugen</p> <p>Einen neuen Zertifikatsantrag starten, um ein ablaufendes Zertifikat zu erneuern</p> <p>Mit Ende der Einführungsphase des neuen Zertifikatsantragsprozesses wird nur noch der neu bereitgestellte Report unterstützt. Eine Verwendung des Reports „Verwaltung Verschlüsselung PKCS#7 für Krankenkassen“ (RPUSVKD0) ist dann nicht mehr möglich. Das Ende der Einführungsphase ist für Mitte 2023 vorgesehen.</p>
<p>Kunden-Aktion</p>	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Supportpackage ein.</p> <p> Beim Vorabebau sind manuelle Tätigkeiten erforderlich.</p> <p> Für die Erstellung des im Antragsprozesses verwendeten Hashcodes wird z. Zt. MD5 als Algorithmus verwendet. Dieser Algorithmus wird auch noch im parallel laufenden Altverfahren (RPUSVKD0) bis zu dessen Auslaufen verwendet. Mit dem neuen Antragsverfahren ist die Umstellung auf SHA-256 als Algorithmus für die Erstellung des Hashcodes geplant. Für die Nutzung von SHA-256 ist eine Anpassung der CommonCryptoLib (CCL) notwendig. Die Unterstützung von SHA-256 ist für CCL-Version 8.5.50 geplant. Zur Nutzung von SHA-256 im Antragsverfahren ist die neue Version der CCL ins System zu übernehmen. Da auf dem zugestellten Brief mit dem Freischaltcode der Hashcode bereits mit SHA-256 verwendet wird, kann dieser bis zum Einsatz der neuen CCL-Version vom übermittelten und im System angezeigten Hashcode abweichen. Der Hinweis wird mit Bereitstellung der CCL-Version bzw. bei Änderungen ergänzt.</p>


Sachgebiet	PY-DE-BA Behördenkommunikation	Version 2, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3324607 - B2A-SV: EuBP - Fehler bei Absender über Personalbereich Berichtswesen	
Inhalt	<p>Update vom 21.04.2023</p> <p>Beim Versenden von euBP-Ausgangsdaten erhalten Sie im Protokoll die Fehlermeldung "Personalbereich Berichtswesen (T596M) für Teilapplikation, Personalbereich <WERKS>, -teildbereich <BTRTL> nicht gefunden. (HRPAYDEB2A 001)".</p> <p>Voraussetzung ist, dass Sie den euBP-Absender in der T50BK-Konstantentabelle (01 SV OEBE ASEND) den Wert 3 (der Absender wird über den Personalbereich Berichtswesen ermittelt) gegeben haben.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	



Sachgebiet	PY-DE-BA Behördenkommunikation	Version 9, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3308942 - SV: Ausgangsdateien trotz Übertragungsfehler im B2A-Manager im Status versendet	
Inhalt	<p>Update vom 04.04.2023</p> <p>Beim Versenden von Ausgangsdateien im B2A-Manager (Transaktion PB2A) kann es bei Fehlerrückmeldungen (z. B. E305) dazu kommen, dass der Status „in Verarbeitung – gesendet“ gesetzt wird. Durch die Fehlermeldung wurden die Daten aber nicht an den Kommunikationsserver übertragen.</p> <p>Betroffen sind nur die Verfahren, die über den Abholreport „SV: Abholen u. Bestätigen der Ergebnisse GKV / DSRV“ (RPCSVPDO_IN) die Daten abholen (A1, rvBEA inkl. GML57 und rvBEA Forms, eAU).</p> <p>Werden in der Folge weitere Ausgangsdateien verschickt und der Fehler besteht nicht mehr, so werden diese Daten von der Annahmestelle angenommen. Im Anschluss erfolgt aber eine Ablehnung, da die Dateinummernfolge nicht korrekt ist. Der Fehler mit der Dateinummernfolge wird dann bei der Datenabholung über den Report „SV: Abholen u. Bestätigen der Ergebnisse GKV / DSRV“ (RPCSVPDO_IN) im System angezeigt.</p> <p>Für eine Ablehnung der Daten mit einer Fehlerrückmeldung bei der Datenübertragung kann es verschiedene Ursachen geben. Eine Ursache ist der Zeitversatz bei der erneuten Beantragung eines Zertifikates für eine Betriebsnummer.</p> <p>Nach Ausstellung des neuen Zertifikates durch das Trustcenter der ITSG, falls das alte Zertifikat weiter gültig ist und das neue Zertifikat noch nicht ins Kundensystem</p>	




	<p>übernommen wurde, liefert der Kommunikationsserver beim Versenden der Daten die Fehlernummer „E305 - Bitte für Statusanfragen jeweils das zuletzt ausgestellte und gültige Zertifikat verwenden“. Die Daten werden in diesem Fall nicht verarbeitet und erst mit Einsatz des neuen Zertifikates kann die Versendung der Daten wiederholt und erfolgreich durchgeführt werden.</p>
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p> Nach der Korrektur wird beim Auftreten eines Fehlers der Status der Meldung in „neu – neu“ belassen. Die Versendung kann nach der Fehlerbehebung (z. B. der Aktualisierung des Zertifikates) erneut durchgeführt werden.</p> <p>Wurden in der Folge schon weitere Dateien verschickt und kam es aufgrund der Lücke beim Dateizähler zu einer Ablehnung, so sind die Übertragungsdateien für die vom Kommunikationsserver nicht verarbeiteten Daten (Dateinummern mit Ablehnung aufgrund der Dateinummer und Dateinummer mit der Fehlerrückmeldung) erneut zu versenden. Für Ausgangsprozesse die noch im Status „in Verarbeitung – gesendet“ stehen, kann der Status auf „Fehler - neu verarbeiten - senden wiederholen“ gesetzt und erneut versendet werden. Für Ausgangsprozesse mit Dateiablehnung und Status „OK – abgeschlossen“ markieren Sie die betroffenen Meldungen mit Hilfe des Reports „Kennzeichnen von SV-Meldungen“ (RPUSVMD0_FLAG) als erneut zu übertragen. Löschen Sie erst danach die Dateinummern für die betroffenen Einträge in der Sicht V_T5D4U. Danach erstellen Sie die Ausgangsdateien erneut mit den entsprechenden Sammelreports und übertragen diese mit dem B2A-Manager.</p>

Sachgebiet	PY-DE-BA Behördenkommunikation	Version 4, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3284931 - SV: Verbesserungen am Abholreport RPCSVPD0_IN	
Inhalt	<p>Update vom 27.03.2023</p> <p>Mit dem Hinweis wird die Protokollausgabe des Reports „SV: Abholen u. Bestätigen der Ergebnisse GKV / DSRV“ (RPCSVPD0_IN) verbessert:</p> <p>Lange Texte im Protokoll werden nur verkürzt angezeigt. Besonders die verbleibende Sperrdauer bei wiederholter Abholung innerhalb von 15 Minuten ist nicht sichtbar. Zukünftig werden lange Texte im Protokoll über mehrere Zeilen angezeigt.</p> <p>Der Grund für "Übergabe SV: Unbekannter Fehler" ist nicht genauer im Protokoll spezifiziert. Zukünftig wird (wenn vorhanden) der Grund für den unbekannten Fehler bei der Übergabe der Daten an die SV in den Nachrichten festgehalten.</p> <p>Warnungen und Fehler werden beim Datenbank-Update auch ins Notification Tool übernommen. In der Warnung oder dem Fehler steht nicht, zu welcher Datei diese gehört. Zukünftig enthält die Nachricht (Warnung oder Fehler) auch die Angabe der zugehörigen Datei (Datenart/Datenlieferant/Annahmestelle/Dateinummer). Zusätzlich erhalten die Nachrichten zu Datensatz oder Dateiblehnungen Langtexte mit Erklärungen zur Bedeutung und Vorgehensweise.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p> Beim Vorabebau sind manuelle Tätigkeiten erforderlich.</p>	





Sachgebiet	PY-DE-BA Behördenkommunikation	Version 2, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3261530 - B2A-euBP: Neue Erweiterungsimplementierung zum Festlegen der Reihenfolge beim gleichzeitigen Versenden mehrerer B2A-Einträge	
Inhalt	<p>Update vom 18.04.2023</p> <p>Beim Versenden von mehreren euBP-Einträge aus dem B2A-Manager werden diese vom GKV Kommunikationsserver abgelehnt, da der GKV Kommunikationsserver euBP-Meldungen mit aufsteigendem und lückenlosem Dateizähler erwartet. Bisher wurden die B2A-Einträge vor dem Versenden nicht danach sortiert.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-BA Behördenkommunikation	Version 6, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3306783 - Vorausgesetzte Objekte für SAP-Hinweis 3157833	
Inhalt	<p>Update vom 19.04.2023</p> <p>Der Vorabebau des Hinweises 3157833 erfordert verschiedene Erweiterungen und Änderungen, die nicht automatisch über die Transaktion SNOTE eingebaut werden können.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Bauen Sie diesen Hinweis erst ein, wenn Sie beim Einbau von Hinweis 3157833 in der manuellen Vorarbeit dazu aufgefordert werden.</p> <p>Mit diesem Hinweis wird das Programm NOTE_3157833 ausgeliefert. Das Programm ist nur notwendig, sofern Sie den Hinweis 3157833 vorab manuell einbauen möchten. In diesem Fall übernehmen Sie die Änderung der angehängten Korrekturanleitung (Anlegen des Programms NOTE_3157833).</p> <p>Die Ausführung des Programms NOTE_3157833 ist in der manuellen Vorarbeit zur Korrekturanleitung des Hinweises 3157833 beschrieben.</p>	



Sachgebiet	PY-DE-RP-ST Bescheinigungen	Version 4, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3297831 - Bescheinigungswesen: Technische Vorabauslieferung III (0028)	
Inhalt	<p>Update vom 03.04.2023</p> <p>Mit diesem Hinweis wird die technische Voraussetzung zur Verwendung von PDF-Formular „HR_DE_BW_KIZUSCH - Verdienstbescheinigung für Kinderzuschlag (0028)“ im Bescheinigungswesen (Transaktion PM20) geschaffen.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Spielen Sie das angegebene HRSP ein. Die Erweiterung wird nur über HRSP ausgeliefert.</p> <p> Die Funktionalität ist noch nicht freigegeben. Eine Beschreibung der erweiterten Funktionalität wird mit deren Freigabe zur Verfügung gestellt.</p> <p>Die neue Funktionalität wird ab Release 6.04 ausgeliefert. Eine Unterstützung für Release 6.00 ist nicht vorgesehen.</p>	



Sachgebiet	PY-DE-RP-ST Bescheinigungen	Version 2, HRSP 08 J1 B9
Hinweis	3319760 - Bescheinigungswesen: Technische Vorabauslieferung IV (Barrierefreiheit - Erweiterungen)	
Inhalt	<p>Update vom 12.04.2023</p> <p>Mit diesem Hinweis werden die in einer Vorabauslieferung (3193736 - Bescheinigungswesen: Technische Vorabauslieferung) bereitgestellten PDF-Formularen (s.u.) für die barrierefreie Nutzung verbessert:</p> <p>HR_DE_BW_ZEUGAUS - Zeugenschaftliche Auskunft (0031)</p> <p>HR_DE_BW_WOHN - Verdienstb. für wohnrechtliche Zwecke WoGG, WoFG, AFWoG (0033)</p> <p>HR_DE_BW_ZEUGAUS_2 - Verdienstbescheinigung § 117 SGB XII (0037)</p> <p>HR_DE_BW_ZEUGAUS_3 - Verdienstb. zu Unterhaltsvorschuss/Vormundschaft (0038)</p> <p>HR_DE_BW_ALLVERD - Allgemeine Verdienstbescheinigung (0053)</p> <p>Die Verbesserungen bauen auf den in Hinweis 3279183-„ Bescheinigungswesen: Technische Vorabauslieferung II (Barrierefreiheit - Erweiterungen)“ vorgenommenen Anpassungen auf.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p> Beim Vorabebau sind manuelle Tätigkeiten erforderlich.</p> <p> Die Funktionalität ist noch nicht freigegeben. Eine Beschreibung der erweiterten Funktionalität wird mit deren Freigabe zur Verfügung gestellt.</p> <p>Die neue Funktionalität wird ab Release 6.04 ausgeliefert. Eine Unterstützung für Release 6.00 ist nicht vorgesehen.</p>	


Sachgebiet	PA-PF-DE Deutschland	Betriebliche	Altersversorgung	Version 17, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3269713 - BAV: Digitale Rentenübersicht (RentÜG) - Auslieferung Test- und Pilotnutzung			
Inhalt	<p>Update vom 06.04.2023</p> <p>Mit dem Hinweis werden die für die Digitale Rentenübersicht benötigten Programmteile für eine erste Test- und Pilotnutzung bereitgestellt.</p> <p>Mit der bereitgestellten Lösung können Sie die für die RentÜG benötigten Daten im SAP BAV-System erstellen und exportieren. Durch den Export können die Daten an einen Intermediär oder ein System mit Anbindung an die ZfDR übergeben werden. Eine Umsetzung der technischen Anbindung bzw. der Kommunikation zwischen Vorsorgeeinrichtung und ZfDR ist im SAP-Standard nicht vorgesehen. Beachten Sie dazu auch die Informationen aus Hinweis 3229338 „BAV: Information zur Einführung der Digitalen Rentenübersicht (RentÜG)“.</p> <p>Mit diesem Hinweis werden folgende Objekte bereitgestellt:</p> <p>Report RentÜG: Meldungen erstellen (RP_PAYDE_RUE_CREATE_NOTIFS, Transaktion HRPAYDE_RUE_CREATE)</p> <p>Report RentÜG: Dateien exportieren (RP_PAYDE_RUE_CREATE_FILES, Transaktion HRPAYDE_RUE_FILES)</p> <p>Report RentÜG: Sachbearbeiterliste (RP_PAYDE_RUE_LIST, Transaktion HRPAYDE_RUE_LIST)</p> <p>Erweiterungsspot HRPAYDE_RUE</p> <p>BAdI HRPAYDE_B_RUE_VZ01_FILL für die Zusammenstellung der Daten zur RentÜG (VZ01). Eine kundeneigene Implementierung des BAdIs ist zwingend notwendig, um den Report RentÜG: Meldungen erstellen (RP_PAYDE_RUE_CREATE_NOTIFS) nutzen zu können.</p> <p>BAdI HRPAYDE_B_RUE_WRITE_FILES für den Export der Daten aus dem SAP BAV-System. Für den BAdI wird eine Fallback-Klasse bereitgestellt und eine kundenindividuelle Implementierung ist für die Nutzung im Report RentÜG: Dateien exportieren (RP_PAYDE_RUE_CREATE_FILES) nur notwendig, wenn ein vom SAP-Standard abweichender Export (z. B. Formatanpassung) gewünscht ist.</p> <p>View RentÜG: Aussteuerung von Ansprüchen (V_T77PAYDE_RUEAN) für den Ausschluss von Ansprüchen aus dem Verfahren.</p>			


Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p> Beim Vorabebau sind manuelle Tätigkeiten erforderlich.</p> <p> Nach der Implementierung können Sie in Ihrem System die Erstellung und den Export der Daten testen. Beachten Sie dazu die bereitgestellte Dokumentation zum Prozessablauf sowie zu den Programmen und den für kundenindividuelle Anpassungen bereitgestellten BADs.</p> <p> Die Funktionalität ist noch nicht für die produktive Nutzung freigegeben.</p>
----------------------	--


Sachgebiet	PA-PF-DE Deutschland	Betriebliche Altersversorgung	Version 9, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3315376 - Vorausgesetzte Objekte für SAP-Hinweis 3269713		
Inhalt	<p>Update vom 06.04.2023</p> <p>Der Vorabebau des Hinweises 3269713 – „BAV: Digitale Rentenübersicht (RentÜG) - Auslieferung Test- und Pilotnutzung“ erfordert verschiedene Erweiterungen und Änderungen, die nicht automatisch über die Transaktion SNOTE eingebaut werden können.</p>		
Kunden-Aktion	<p> Bauen Sie diesen Hinweis erst ein, wenn Sie beim Einbau von Hinweis 3269713 in der manuellen Vorarbeit dazu aufgefordert werden.</p> <p>Mit diesem Hinweis wird das Programm NOTE_3269713 ausgeliefert. Das Programm ist nur notwendig, sofern Sie den Hinweis 3269713 vorab manuell einbauen möchten. In diesem Fall übernehmen Sie die Änderung der angehängten Korrekturanleitung (Anlegen des Programms NOTE_3269713).</p> <p>Die Ausführung des Programms NOTE_3269713 ist in der manuellen Vorarbeit zur Korrekturanleitung des Hinweises 3269713 beschrieben.</p>		


Sachgebiet	PA-PF-DE Betriebliche Altersversorgung Deutschland	Version 2, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3295409 - RBM: Fehlerhafte Berücksichtigung der Korrekturtabelle P01RBM_MZ01_KOSV (3)	
Inhalt	<p>Update vom 20.03.2023</p> <p>Sie erstellen eine MZ01-Meldung mit dem Report „Meldungserstellung Rentenbezugsmitteilung“ (RPCRBMD0_MZ01). Die ermittelten Beitragsdaten sind falsch, weil die Korrekturtabelle MZ01 Korrektur der Beitragsdaten (P01RBM_MZ01_KOSV) für das Rentenbezugsmitteilungsverfahren falsch berücksichtigt wird.</p> <p>Der Fehler kann nur dann auftreten, wenn Sie in der Tabelle MZ01 Korrektur der Beitragsdaten (P01RBM_MZ01_KOSV) für den entsprechenden Personalfall Einträge gepflegt habe.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p> Erstellen Sie anschließend die Rentenbezugsmitteilung erneut.</p>	

Sachgebiet	PY-DE Deutschland	Version 1, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3321408 - Technische Erweiterung von Objekten zum Lesen von Customizing	
Inhalt	<p>Mit diesem Hinweis werden Erweiterungen an ABAP Klassen ausgeliefert, die von zukünftigen Anwendungen (u.a. Reports) zum Lesen von Customizing verwendet werden. Die Änderungen in diesem Hinweis haben keine Auswirkungen auf bestehende Funktionalität.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie dafür die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p> Beim Vorabebau sind manuelle Tätigkeiten erforderlich.</p>	




Sachgebiet	PY-DE Deutschland	Version 2, HRSP 08 J1 J0 B9
Hinweis	3313859 - HRCIDENT: Formale Korrekturen des Codings zur Qualitätsverbesserung	
Inhalt	<p>Update vom 29.03.2023</p> <p>Mit diesem Hinweis werden Optimierungen an ABAP Klassen im Bereich der Meldedatenvernichtung Deutschland (HRCIDENT) ausgeliefert. Die Optimierungen beschränken sich auf die in den Klassen implementierten maschinellen Tests (Unittests) und die Ausnahmebehandlung einzelner Methoden.</p> <p>Wir empfehlen diesen Hinweis einzuspielen, da die Optimierung der Ausnahmebehandlung einen Laufzeitfehler verhindert, der auftreten könnte, sollte es an der Stelle im Coding zu einer Ausnahme kommen.</p> <p>Die Änderungen an den Unit Tests aus diesem Hinweis hingegen haben auf bestehende Funktionalität keine Auswirkung.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie dafür die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	


Sachgebiet	PY-DE Deutschland	Version 1, HRSP 08 09 M5 M6 J1 J2 B9 C0
Hinweis	3326149 - Vorausgesetzte Objekte für SAP-Hinweis 3282745	
Inhalt	<p>Der Vorabebau des Hinweises 3282745 „TVöD: Tarifeinigung SuE vom 18. Mai 2022 – Umwandlungstage“ erfordert verschiedene Erweiterungen und Änderungen, die nicht automatisch über die Transaktion SNOTE eingebaut werden können.</p>	
Kunden-Aktion	 Bauen Sie diesen Hinweis erst ein, wenn Sie beim Einbau von Hinweis 3282745 in der manuellen Vorarbeit dazu aufgefordert werden. <p>Mit diesem Hinweis wird das Programm NOTE_3282745 ausgeliefert. Das Programm ist nur notwendig, sofern Sie den Hinweis 3282745 vorab manuell einbauen möchten. In diesem Fall übernehmen Sie die Änderung der angehängten Korrekturanleitung (Anlegen des Programms NOTE_3282745).</p> <p>Die Ausführung des Programms NOTE_3282745 ist in der manuellen Vorarbeit zur Korrekturanleitung des Hinweises 3282745 beschrieben.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-FP-DU DEÜV	Version 2, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3313808 - Falsche DEÜV-Meldungserstellung bei geringfügig beschäftigten Mischfällen und Verwendung des Parameters "Vorauslesen Stammdaten"	
Inhalt	<p>Update vom 14.04.2023</p> <p>Der Report „DEÜV-Meldungen erstellen“ (RPCD3VD0) erstellt für Bestandsfälle nach dem Mindestloohnerhöhungsgesetz (KV-Sonderregel 06) falsche DEÜV-Meldungen, wenn er mit dem Parameter "Vorauslesen Stammdaten" gestartet wird.</p> <p>Durch die doppelte Meldungserstellung bei Mischfällen wird die Routine zum Vorauslesen der Stammdaten zweimal durchlaufen. Dadurch meldet der Report einen vermeintlichen Kassenwechsel zum 2. Tag des Folgemonats. Diese falschen Meldungen werden dann wieder storniert, wenn Abrechnungsergebnisse für diesen Monat vorliegen.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie dafür die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	



Sachgebiet	PY-DE-FP-DU DEÜV	Version 1, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3318233 - DEÜV: Korrektur der Fehlernachricht 5D141	
Inhalt	<p>Dieser Hinweis wurde aus technischen Gründen erstellt. Es erfolgt keine Änderung des Programmverhaltens aus Anwendersicht.</p> <p>Mit diesem Hinweis wird der Langtext der Nachricht 5D141 (Fehlende Versicherungsnummer in Datensatz) angepasst. Die Dokumentation ist erst mit dem HRSP verfügbar.</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie den Hinweis nur ein, wenn er als Voraussetzung für das Einspielen eines anderen Hinweises gefordert wird.	




Sachgebiet	PY-DE-FP-DU DEÜV	Version 2, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3314685 - DEÜV: SAPScript Formular Anpassungen für geringfügig Beschäftigte	
Inhalt	<p>Update vom 20.03.2023</p> <p>Für SAPscript Formulare für geringfügig Beschäftigte kann der Datenbaustein Steuerdaten (DBST) fälschlicherweise mit den Grundstellungswerten (Nullen) angedruckt werden. Die Steuerdaten sind jedoch nicht zu bescheinigen und werden deswegen vollständig entfernt.</p>	


Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p> Vor Einspielen der Korrekturanleitung sind manuelle Vorarbeiten erforderlich.</p> <p> Falls Sie im Kundenmandanten ein angepasstes SAPscript Formular verwenden, gleichen Sie dieses mit dem Mandanten 000 ab.</p>
----------------------	---


Sachgebiet	PY-DE-FP-DU DEÜV	Version 2, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3313186 - UV-Jahresmeldungen: Stornierungen werden im Status fehlerhaft erstellt	
Inhalt	<p>Update vom 30.03.2023</p> <p>Sie erstellen UV-Jahresmeldungen mit dem Report „UV-Jahresmeldungen erstellen“ (RPCUVVDO_OUT). Eine bereits übertragene UV-Jahresmeldung soll storniert und neu gemeldet werden. Die Stornierung wird im Status fehlerhaft erstellt, da die Daten im Datenbaustein DBUV nicht vollständig sind. Es kommt zur Fehlermeldung „5D147 Mussfeld in Meldung nicht gefüllt: DBUV BBNRUV“.</p> <p>Der Fehler tritt auf, wenn eine UV-Jahresmeldung storniert werden soll, die in einer älteren Datensatzversion (vor dem 01.01.2023) erstellt wurde.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p>	



Sachgebiet	PY-DE-FP-DU DEÜV	Version 2, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3316475 - DEÜV: unberechtigte Stornierung von Jahresmeldungen in Version 08 für Meldezeiträume vor dem 01.01.2023	
Inhalt	<p>Update vom 24.03.2023</p> <p>Nach dem Hinweis 3275573 kann es weiterhin zu unberechtigten Stornierungen kommen, sofern Sie Jahresmeldungen in Version 08 fehlerfrei übertragen haben und den Hinweis 3286982 erst nach der Übertragung eingespielt haben. Diese Stornierungen werden künftig verhindert.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-NT-CI Direktversicherung	Version 2, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3314285 - BRSG: Abbruch bei AGZ-Berechnung bei größerer SV-Ersparnis als Wandlungsbetrag	
Inhalt	<p>Update vom 27.03.2023</p> <p>Der Abrechnungslauf lehnt einen Personalfall mit der Fehlermeldung "Konstanter Beitrag: AG-Zuschussbetrag übersteigt AN-Wandlung im Vertrag" (Meldungsnummer HRPAYDEAVMG236) ab. Die Fehlermeldung tritt im dritten Fiktivlauf zum BRSG in der Abrechnungsfunktion DAVMG AGZ auf. Der Abbruch kann in folgender Konstellation auftreten:</p> <p>Der Personalfall hat einen Vertrag mit verpflichtendem Arbeitgeberzuschuss (AGZ).</p> <p>Der AGZ-Baustein hat eine Berechnungsart, die einen Fiktivlauf verlangt (z. B. Gesparter SV-Beitrag (SPTZ) oder Minimum (MINF)).</p> <p>Der gesparte SV-Beitrag durch die Entgeltwandlung ist größer als die Entgeltwandlung selbst.</p> <p>Der dritte Punkt kann z. B. dann erfüllt sein, wenn der Personalfall durch die Entgeltwandlung wieder die Bedingungen für einen Midijob erfüllt.</p> <p>Die Aufteillogik für die Aufteilung des Arbeitgeberzuschusses ändert sich durch diesen Hinweis: Sie prüft innerhalb des generischen BAdIs nicht mehr, dass der Aufteilungsfaktor (gesparte SV / Summe Entgeltumwandlung) kleiner oder gleich 1 sein muss. Dafür kappt sie nach der Aufteilung den AGZ, wenn dieser größer als der zugehörige Wandlungsbetrag ist.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p> Dieser Hinweis setzt Hinweis 3315460 „BRSG: Abstellen Ausweislohnarten ohne Betrag nach Kontingentabtragung“ voraus.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-NT-CI Direktversicherung	Version 2, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3315460 - BRSG: Abstellen Ausweislohnarten ohne Betrag nach Kontingentabtragung	
Inhalt	<p>Update vom 27.03.2023</p> <p>Die Abrechnungsfunktion DAVMG KONT stellt keine Ausweislohnarten in die Abrechnungstabelle IT ab, bei denen weder Anzahlfeld noch Betragsfeld gefüllt sind. Dadurch kann eine Information verloren gehen, die zum Beispiel in einer Rückrechnung zum Einlesen der alten Wandlungsbeträge benötigt wird.</p> <p>Für Bausteine des BVV (keine AGZ-Bausteine) setzt die Abrechnungsfunktion DAVMG KONT bereits das Anzahlfeld. Diese Bausteine müssen im Meldeverfahren des BVV berücksichtigt werden.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Ein Personalfall wandelt über den Baustein AN01 20,00 Euro. Der AGZ-Baustein AGZ1 bezuschusst den Baustein AN01 mit Verwendung Konstanter Beitrag. Der verpflichtende Arbeitgeberzuschuss beträgt wie der Wandlungsbetrag 20,00 Euro. Dadurch reduziert der Baustein AGZ1 den Betrag des Bausteins AN01 auf 0,00 Euro.</p> <p>Die Abrechnungsfunktion DAVMG KONT stellt Ausweislohnart zum Baustein AN01 mit Betrag 0,00 Euro nicht in die Abrechnungstabelle IT ab.</p> <p>Über diesen Hinweis wird die neue Teilapplikation AVmG: Abstellen Ausweislohnart ohne Betrag (AVAJ) ausgeliefert. Bei aktiver Teilapplikation füllt die Abrechnungsfunktion DAVMG KONT bei Ausweislohnarten das Anzahlfeld, wenn das Betragsfeld leer ist. Dadurch bleibt die Lohnart erhalten und wird später in die Abrechnungstabelle RT abgestellt.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p> Die Teilapplikation AVAJ ist im SAP-Standard inaktiv. Um die Teilapplikation zu aktivieren, geben Sie über die View V_T596D den Gültigkeitszeitraum an.</p> <p> Beim Vorabebau sind weitere manuelle Tätigkeiten erforderlich.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-FP-EAU eAU-Meldeverfahren	Version 1, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3313509 - eAU: Absprung aus dem Notification Tool in die Stammdatenpflege	
Inhalt	<p>Beim Absprung aus dem Notification Tool in die Stammdatenpflege (PA30) ist das Feld Informationstyp nicht vorbelegt. Der Zeitraum wird mit dem Systemdatum vorbelegt, was in der Regel nicht hilfreich ist.</p> <p>Des Weiteren kann für die Implementierung eigener Kontext-Klassen nicht von der Klasse CL_HRPAYDE_NT_CONTEXT_SV_EAU geerbt werden.</p> <p>Künftig wird beim Absprung aus dem Notification Tool in die Stammdatenpflege (PA30) das Feld Informationstyp standardmäßig mit dem Infotyp Abwesenheiten (2001) vorbelegt. Abweichend davon wird der Infotyp Sozialvers. D (0013) bei folgenden Nachrichten vorgeschlagen:</p> <p>Krankenversicherungsstatus kann nicht ermittelt werden (HRPAYDESV789)</p> <p>Krankenkasse konnte nicht ermittelt werden (HRPAYDESV791)</p> <p>Sofern mit der Aufgabe im Notification Tool eine Meldung (eAU-Anfrage bzw. Rückmeldung) verknüpft ist, wird zusätzlich der Zeitraum mit dem Anfragestichtag (Feld AU_ab_AG) vorbelegt.</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie das zugehörige HRSP ein oder implementieren Sie zum Vorabebau die beigefügte Korrekturanleitung.	


Sachgebiet	PY-DE-FP-EAU eAU-Meldeverfahren	Version 1, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3314917 - eAU: Infotyp 2001 - eAU-Felder werden in der Stammdatenpflege nicht angezeigt	
Inhalt	<p>Nach Einbau des Hinweises 3312093 „eAU: Meldungsersteller - Krankenversicherungsstatus bei Abwesenheiten mit Ausschlussgrund“ werden in der Stammdatenpflege (PA30, HR Renewal und TMW) die eAU-spezifischen Felder (z.B. Ausschlussgrund) nicht mehr angezeigt, wenn die Abwesenheit vor Beginn der Teilapplikation eAU beginnt und danach endet.</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie das zugehörige HRSP ein oder implementieren Sie zum Vorabebau die beigefügte Korrekturanleitung.	

Sachgebiet	PY-DE-FP-EEL EEL-Meldeverfahren	Version 1, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3294292 - EEL: Vorschlagswerte für Abwesenheit Mitaufnahme Krankenhaus	
Inhalt	<p>Sie legen im Infotyp 2001 eine Abwesenheit „Mitaufnahme Krankenhaus“ (0205) an. Wenn im Infotyp 16 (Vertragsbestandteile) kein Krankengeldzuschuß (KGZ) hinterlegt ist, wird als Vorschlagswert im Infotyp 2001 für den KGZ-Zeitraum im Gruppenrahmen Fristen für Bezahlung ein Beginndatum eingetragen, aber kein Endedatum. Dies führt zu einer Fehlermeldung bei der Bearbeitung des Infotyp-2001-Satzes.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Spielen Sie das zugehörige HRSP ein oder nutzen Sie die angehängte Korrekturanleitung.</p> <p> Wenn Sie für die Abwesenheit 0205 generell keinen Krankengeldzuschuß zahlen wollen, können Sie für die Abwesenheit 0205 auch ein anderes Dynpro nutzen. Ersetzen Sie in diesem Fall im Customizing in der Sicht T554S für die Abwesenheit 0205 das Dynpro 2002 durch das Dynpro 2001. Damit sind keine Felder zur Lohnfortzahlung und zum Krankengeldzuschuß bei der Pflege der Abwesenheit 0205 im Infotyp 2001 sichtbar.</p>	




Sachgebiet	PY-DE-FP-E2 ELStAM Verfahren	Version 2, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3310794 - ELStAM: Aufgabe, das Meldung aus Quarantäne verarbeitet wurde, wird nicht automatisch auf erledigt gesetzt	
Inhalt	<p>Update vom 14.04.2023</p> <p>Beim Ausführen des Reports „ELStAM: Stammdaten durch ELStAM aktualisieren“ (RPCE2VD0_IN) werden Aufgaben aus der „ToDo-Sachbearbeiterliste“ (RPCE2LD0_TODO) nicht automatisch auf den Status erledigt (02) gesetzt.</p> <p>Betroffen sind Meldungen, welche bei einer früheren Ausführung des RPCE2VD0_IN mit der folgenden Fehlernachricht/Aufgabe in Quarantäne gestellt wurden:</p> <p>HRPAYDEE2 425: "Meldung (GUID <GUID>) in Quarantäne: Monatsliste <MONATSLISTE> (AGSTNR <AGSTNR>) nicht verarb."</p> <p>Ursache für die Quarantäne war, dass die vorangehende Monatsliste <MONATSLISTE> noch nicht verarbeitet wurde.</p> <p>Mit dem Einspielen der Korrektur werden die entsprechenden Aufgaben auf den Status erledigt gesetzt, wenn die Daten aus der Quarantäne nun verarbeitet werden, da die vorangehende Monatsliste verarbeitet wurde.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-FP-E2 ELStAM Verfahren	Version 5, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3307422 - ELStAM: Stornierung von Anmeldungen beschränkt Steuerpflichtiger zum 01.01.2020	
Inhalt	<p>Update vom 14.04.2023</p> <p>Beim Ausführen des Reports „ELStAM: An- und Abmeldungen erstellen“ (RPCE2VD0_OUT) werden erfolgreiche Anmeldungen storniert, wenn die folgenden Voraussetzungen vorliegen:</p> <p>Der betroffene Personalfall ist vor dem 01.01.2020 unbeschränkt steuerpflichtig, nimmt aber Aufgrund von Ausprägungen im Infotyp Steuerdaten D (0012) nicht am ELStAM-Verfahren teil.</p> <p>Ab dem 01.01.2020 ist der Personalfall beschränkt steuerpflichtig und wird nicht mehr über den IT0012 vom Verfahren ausgesteuert.</p> <p>Der Personalfall wurde erfolgreich zum 01.01.2020 angemeldet.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	


Sachgebiet	PY-DE-FP-E2 ELStAM Verfahren	Version 2, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3317768 - ELStAM: Abmeldung im Status fehlerhaft erzeugt wenn letzte An-/Ummeldung im Status fehlerhaft	
Inhalt	<p>Update vom 12.04.2023</p> <p>Beim Ausführen des Reports „ELStAM: An- und Abmeldungen erstellen“ (RPCE2VD0_OUT) werden Abmeldungen im Status fehlerhaft erzeugt.</p> <p>Ursache ist, dass die zuletzt erstellte An- oder Ummeldung zwar erstellt, aber nicht verschickt wurde, sondern über den Report „ELStAM-Daten verwalten“ (RPCE2ZD0) in den Status fehlerhaft gesetzt wurde.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	



Sachgebiet	PY-DE-FP-E2 ELStAM Verfahren	Version 1, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3324710 - ELStAM: Abmeldung im Status fehlerhaft erzeugt wenn letzte An-/Ummeldung im Status fehlerhaft - Korrektur	
Inhalt	Nach dem Einspielen des Hinweises „3317768 - ELStAM: Abmeldung im Status fehlerhaft erzeugt wenn letzte An-/Ummeldung im Status fehlerhaft“ werden keine Abmeldungen mehr erstellt, wenn die Anmeldung noch nicht übertragen wurde.	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	



Sachgebiet	PY-LOC-TPR Message-Handler u. andere Werkzeuge, PAbrechnung u. Auswertung	Version 4, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3280911 - Personalbereich Berichtswesen: Empfänger und Sachbearbeiterangaben ausblenden	
Inhalt	<p>Update vom 14.04.2023</p> <p>Zur Zeit werden in der Tabellensicht „Daten des Personalbereichs Berichtswesen“ (V_T596M) standardmäßig die Angaben zum Empfänger und Sachbearbeiter angezeigt. Oftmals brauchen die Teilapplikationen diese Angaben aber nicht. Dies führt kundenseitig gelegentlich zu Verwirrung oder zu falschen bzw. überflüssigen Eingaben.</p> <p>Mit diesem Hinweis wird das Ausblenden der Empfänger- und der Sachbearbeiterangaben in der Tabellensicht Daten des Personalbereichs Berichtswesen (V_T596M) ermöglicht.</p> <p>Zusätzlich wird eine technische Korrektur an den Funktionbausteinen HR_GET_REPORTING_COMPANY und HR_GET_REPORTING_COMPANY_DATA vorgenommen. Diese hat keinerlei Auswirkung auf die Funktionalität der beiden Funktionbausteine.</p> <p>Mit dem Hinweis werden folgende Anpassungen ausgeliefert:</p> <p>Die Tabelle Dynpros/Strukturen der Subscreens aus T596M (T596MD) wird um zwei Ankreuzfelder erweitert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Empfängerdaten ausblenden (HIDE_RECIPIENT) und - Sachbearbeiterdaten ausblenden (HIDE_CLERK). <p>Sofern die neuen Ankreuzfelder in der Tabellensicht V_T596MD gesetzt sind, werden die entsprechenden Gruppenrahmen mit den Empfänger- bzw. Sachbearbeiterangaben in der Tabellensicht V_T596M nicht mehr angezeigt.</p> <p>Falls die Empfänger- oder die Sachbearbeiterangaben in der Tabellensicht V_T596M gepflegt sind und gleichzeitig die neuen Ankreuzfelder zum Ausblenden der Empfänger- bzw. der Sachbearbeiterangaben in der Tabellensicht V_T596MD</p>	



	<p>gesetzt sind, wird eine Warnmeldung ausgegeben, dass die Pflege in der Sicht V_T596M überflüssig ist.</p> <p>Für den Fall, dass nur die Adressdaten des Unternehmens zu ermitteln sind, können Sie künftig in der Pflegesicht V_T596MD einen Eintrag mit leerer Struktur des variablen Keys und leerem Dynpro, aber mit den angekreuzten neuen Feldern anlegen. In der Pflegesicht V_T596M ist dann kein Eintrag mehr notwendig.</p>
Kunden-Aktion	<p> Spielen Sie das zugehörige HRSP ein oder implementieren Sie zum Vorabebau die beigefügte Korrekturanleitung.</p> <p> Beim Vorabebau sind manuelle Tätigkeiten erforderlich.</p> <p> Tauschen Sie sich mit ihrem HR-Berater aus, wenn Sie wünschen das diese Einstellungen umgesetzt werden.</p>



Sachgebiet	PY-DE-NT-GR Pfändung / Abtretung	Version 2, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3311884 - PFNF: Korrektur des Protokolltextes	
Inhalt	<p>Update vom 22.03.2023</p> <p>Bei Berechnung mit der Nettomethode mit Fiktivrechnung (Teilapplikation PFNF) enthält der pfandfreie Betrag in der Protokollausgabe keine unpfändbaren Entgeltbestandteile. Darauf wird bisher nicht hingewiesen.</p> <p>Bei der Berechnung des pfändbaren Betrages einer gewöhnlichen Pfändung wird am Ende der Berechnung auch der pfandfreie Betrag angegeben, errechnet aus der Pfändungsgrundlage mit Schutz, den nicht pfändbaren Grundlagen und dem pfändbaren Betrag. Die nicht pfändbaren Grundlagen stehen aber in der Nettomethode mit Fiktivrechnung grundsätzlich nicht zur Verfügung. Der pfandfreie Betrag kann deshalb eventuell vorhandene nicht pfändbare Grundlagen nicht enthalten. Auf diesen Umstand wird nun im Pfändungsprotokoll hingewiesen.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p>	



Sachgebiet	PY-DE-NT-GR Pfändung / Abtretung	Version 2, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3314793 - EP: Privatinsolvenz als getilgt angezeigt	
Inhalt	<p>Update vom 23.03.2023</p> <p>Pfändung nach Entstehungsprinzip:</p> <p>Bei Anwesenheit einer Privatinsolvenz wird fälschlicherweise die Warnmeldung „Die Pfändung ist vollständig getilgt. Pfändung bitte auf beendet setzen und abgrenzen“ angezeigt. Da Privatinsolvenzen keine Forderung haben, ist diese Fehlermeldung nicht sinnvoll.</p> <p>Der Fehler ist eine Folge der Korrektur aus Hinweis „3299914 EP: Ausweislohnart /PE9 nicht erzeugt bei Privatinsolvenz.“</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	


Sachgebiet	PY-DE-NT-GR Pfändung / Abtretung	Version 2, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3320783 - Pfändungsfreigrenzenbekanntmachung 2023	
Inhalt	<p>Update vom 05.04.2023</p> <p>Ab dem 01. Juli 2023 gelten neue Pfändungsfreigrenzen für Arbeitseinkommen gestaffelt nach der Höhe des monatlichen Arbeitslohns sowie nach der Anzahl der unterhaltspflichtigen Personen. Die Werte sind dem Bundesgesetzblatt (Bundesgesetzblatt 2023 Teil I Nr. 79, S.1) entnommen.</p> <p>Die für die Berechnung der Pfändungsfreigrenzen nach § 850c ZPO maßgebenden Beträge ändern sich aufgrund des § 850c Absatz 4 ZPO jedes Jahr zum 1. Juli entsprechend der Entwicklung des steuerlichen Grundfreibetrags nach § 32a Absatz 1 Nr. 1 des Einkommensteuergesetzes.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.  Beim Vorabebau sind manuelle Tätigkeiten erforderlich.	



Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 3, HRSP 08 M5 E2 J1 B9
Hinweis	3308337 - BEA: Entgeltdaten freiwillig über 24 Monate melden	
Inhalt	<p>Update vom 14.04.2023</p> <p>Korrekturanleitungen für Releases 600, 604, 608 ergänzt. Ankreuzfeld war nicht sichtbar.</p> <p>Über den Baustein Entgeltdaten (DBEN) werden im BEA-Verfahren die Entgelte eines Mitarbeitenden an die Bundesagentur für Arbeit übermittelt. Im Standardfall werden die letzten 12 Monate vor dem Ende des Beschäftigungsverhältnisses (BVEND) gemeldet. Sollten in diesem Zeitraum weniger als 150 bezahlte Kalendertage mit Entgeltzahlung liegen, wird der Zeitraum automatisch auf 24 Monate ausgeweitet.</p> <p>Anhand des Ankreuzfeldes „Entgeltdaten freiwillig 24 Monate melden“ im Infotyp „Elektronischer Datenaustausch“ (0700 - DSAB) können für den Mitarbeitenden freiwillig die letzten 24 Monate gemeldet werden, unabhängig von der Anzahl der unbezahlten Arbeitstage.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p> Beim Vorabebau sind manuelle Tätigkeiten erforderlich.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 4, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3312822 - ZMV: Anpassungen Infotyp 0700 Subtyp DBKZ manuell angelegte Einträge	
Inhalt	<p>Update vom 28.03.2023</p> <p>Im Infotyp „Elektronischer Datenaustausch“ (0700) Subtyp „ZMV: Rückmeldung der Krankenkasse (DBKZ)“ konnte der Haken manuell auch durch einen Sachbearbeiter wieder entfernt werden. Dadurch war im Nachhinein nicht mehr ersichtlich ob der Eintrag tatsächlich maschinell erstellt wurde oder der Haken doch manuell entfernt wurde. Die Korrektur lässt eine manuelle Entfernung des Hakens nicht mehr zu.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p> Beim Vorabebau sind manuelle Tätigkeiten erforderlich.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 3, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3313885 - Abwesenheit 0205: Falsches Datum für Lohnfortzahlung bei Nutzung der PTMW	
Inhalt	<p>Update vom 05.04.2023</p> <p>Sie nutzen die Anwendung „Arbeitsplatz Personalzeitmanagement“ (PTMW), um Abwesenheiten anzulegen. Beim Anlegen einer Abwesenheit „Mitaufnahme Krankenhaus“ (0205) wird das Endedatum der Lohnfortzahlung nicht auf den Tag vor Beginn der Abwesenheit gesetzt. Stattdessen wird ein Lohnfortzahlungszeitraum bestimmt, obwohl für die Mitaufnahme im Krankenhaus keine Lohnfortzahlung vorgesehen ist. Beim Anlegen über die Stammdatenpflege (PA30) wird demgegenüber korrekterweise kein Lohnfortzahlungszeitraum bestimmt.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p> Prüfen Sie, ob es Fälle gibt in denen fälschlicherweise Lohnfortzahlung gezahlt wurde und rechnen diese Fälle zurück.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 3, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3299390 - BEA: Sachbearbeitertelefonnummer zu kurz	
Inhalt	<p>Update vom 12.04.2023</p> <p>Für den Datenbaustein Arbeitgeber (DBAG) werden die Telefonnummern der Sachbearbeiter für Personal (AGTELP) und Entgelt (AGTELE) aus der Tabelle T526 ausgelesen. Allerdings ist die dortige Telefonnummer auf 14 Stellen beschränkt, was unter Umständen für eine vollständige Telefonnummer nicht ausreicht.</p> <p>Mit dem Hinweis „Personalbereich Berichtswesen: Sachbearbeitertelefonnummer in Tabelle T526 zu kurz“ (3282931) wurde die neue Teilapplikation PBBS ausgeliefert. Wenn Sie diese aktivieren, werden die Sachbearbeiterdaten für BEA nicht direkt aus der Tabelle T526 ermittelt, sondern aus dem Benutzerstamm des in der Tabelle T526 hinterlegten Benutzers (Feld USRID).</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p> Die Teilapplikation PBBS wird im Mustercustomizing (d.h. in Tabellensicht V_T596D) ab dem 01.01.2024 aktiviert, nicht jedoch im SAP-Standard (Tabellensicht V_T596C). Sofern Sie die Sachbearbeiterdaten künftig aus dem Benutzerstamm ermitteln möchten, legen Sie sich über die Transaktion SM30 einen Eintrag in Tabellensicht V_T596D für die Teilapplikation PBBS an.</p>	


	 Bitte beachten Sie, dass mit diesem Hinweis künftig 30-stellige Telefonnummer hinterlegt werden können, im BEA-Verfahren aber nur 25 Stellen gemeldet werden können.
--	--



Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 1, HRSP 08 J1 B9
Hinweis	3314488 - SV-Meldewesen: Statusumsetzung auf "abgelehnt durch Arbeitgeber" wird im Notification Tool nicht berücksichtigt	
Inhalt	<p>Wird in der Sachbearbeiterliste eines SV-Meldeverfahrens der Status „abgelehnt durch Arbeitgeber“ (sofern das Verfahren diesen Status unterstützt) gesetzt, wird die dazugehörige Aufgabe im Notification Tool nicht auf erledigt gesetzt.</p> <p>Aktuell ist davon das eAU-Meldeverfahren mit der Sachbearbeiterliste für eAU-Meldungen (RP_PAYDE_EAU_LIST) betroffen.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.  Sofern Sie bereits Aufgaben im Notification Tool haben, die nicht ordnungsgemäß auf erledigt gesetzt wurden, sollten Sie diese mit der Transaktion „Aufgabenliste Administration“ (HRPAY00_NT_ADMIN) manuell auf erledigt setzen.	



Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 3, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3323583 - Versicherungsnummernabfrage (VAV): Falsche Adressdaten	
Inhalt	<p>Update vom 21.04.2023</p> <p>Bei der Erstellung der Versicherungsnummernabfrage (VAV) kann es vorkommen, dass bei der Ermittlung der Adressdaten nicht der Subtyp 1 (Ständiger Wohnsitz) des Infotyps 0006 (Anschriften) ausgewählt wird.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	


Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 3, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3294252 - BEA: Korrektur DBSA - Die angegebene Personengruppe ist ungültig	
Inhalt	<p>Update vom 12.04.2023</p> <p>Beim Erstellen einer elektronisch zu übermittelnden Arbeitsbescheinigung (DSAB-Meldung mittels Report „BEA-Meldungsersteller“ (RPCBAVD0_OUT) kommt es zur Fehlermeldung "DBSA: Die angegebene Personengruppe ist ungültig" (HRPAYDESVBEA026).</p> <p>Ursache ist, dass die Stammdaten der Infotypen DEÜV (0020) und Sozialversicherung (0013) inkonsistent sind. Zur korrekten Erstellung einer Arbeitsbescheinigung muss die Personengruppe aus dem Infotyp DEÜV ausgelesen werden.</p> <p>Bisher konnte eine fehlerfreie Arbeitsbescheinigung nur erstellt werden, wenn die Infotypen Sozialversicherung und DEÜV im Zeitraum der Meldungserstellung lückenlos vorhanden sind. Dies wird auch im Hinweis "BEA : DBSA - Die angegebene Personengruppe ist ungültig" (2526813) beschrieben.</p> <p>Mit diesem Hinweis wird die Meldungserstellung so umgebaut, dass für die Sozialversicherungsbausteine „Datenbaustein Sozialversicherung A“ (DBSA) und „Datenbaustein Sozialversicherung B“ (DBSB) nur Daten gelesen werden, für Zeiträume in denen die Infotypen Sozialversicherung (0013) und DEÜV (0020) vorhanden sind. Zeiten in denen ein Infotyp DEÜV (0020) für eine Personalnummer noch nicht vorhanden war, werden ausgelassen.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	



Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 1, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3311427 - BEA: maximale Anzahl Einträge in Datenbausteinen überschritten	
Inhalt	<p>Im Meldezeitraum für die BEA-Meldung werden für einen Baustein mehr als 99 Einträge ermittelt. Die Meldung wird als fehlerfrei erstellt, jedoch später von der Bundesagentur für Arbeit als fehlerhaft identifiziert.</p> <p>Ursache ist, dass im BEA-Meldeverfahren maximal 99 Einträge pro Baustein vorgesehen sind.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	


Sachgebiet	PY-DE-NT-NI Sozialversicherung	Version 2, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3322362 - Korrektur zu Warnungen in der Abrechnung bei Überschreiten der Geringfügigkeitsgrenze und Aufrollung vor dem 01.04.2003	
Inhalt	<p>Update vom 12.04.2023</p> <p>Mit dem Hinweis 3293479 „Warnungen für geringfügig Beschäftigte sowie Länderschlüssel Serbien“ wurde unter anderem eine Warnung für das Überschreiten der Geringfügigkeitsgrenze in der Abrechnung ausgeliefert. Bei Aufrollungen vor den 01.04.2003 kann es zu der Fehlernachricht „Kein Eintrag in Tabelle T511K zu Argument 01 zum Zeitpunkt xy“ kommen. Grund ist, dass es vor dem 01.04.2003 keine Geringfügigkeitsgrenze gab und somit keine Werte ermittelt werden können. An dieser Stelle ist keine Prüfung durchzuführen.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	




Sachgebiet	PY-DE-NT-NI Sozialversicherung	Version 1, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3316955 - Fehler in der SV-Beitragsberechnung für Beschäftigte im Übergangsbereich mit 0 SV-Tagen und Einmalzahlung	
Inhalt	<p>Für Beschäftigte im Übergangsbereich (SV-Attribut 30), die eine Einmalzahlung größer als 520 EUR erhalten und in diesem Monat 0 SV-Tage haben, werden irrtümlich keine Arbeitnehmeranteile berechnet. Dadurch trägt der Arbeitgeber den gesamten Beitrag aus dem geminderten Brutto gemäß der Gleitzoneformel.</p> <p>Der Fehler tritt auf für Abrechnungsperioden ab 10/2022.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	
	 Bei Mitarbeitern, die in Infotyp Sozialversicherung (0013) in Zeiträumen ab 01.10.2022 das SV-Attribut 30 (Gleitzone) haben, und eine Einmalzahlung in einem Monat erhalten, in dem 0 SV-Tage vorliegen, wurden irrtümlich keine SV-Arbeitnehmeranteile berechnet. Rechnen Sie diese Mitarbeiter zurück auf den Monat, in dem die Einmalzahlung verbeitragt wurde.	

Sachgebiet	PY-DE-NT-NI Sozialversicherung	Version 2, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3305765 - Gläubiger-ID aus Beitragssatzdatei auslesen	
Inhalt	<p>Update vom 17.04.2023</p> <p>In der Beitragssatzdatei ist die Gläubiger-ID der Krankenkasse enthalten. Sie wird aktuell beim Einspielen der Beitragssatzdatei durch das Programm „Einspielen der Beitragssatzdatei“ (RPUSVED1) noch nicht übernommen.</p> <p>Dieser Hinweis liefert die technischen Voraussetzungen zur Entgegennahme der Gläubiger-ID aus der Beitragssatzdatei. Die Gläubiger-ID wird zukünftig in Meldeverfahren benötigt. Das Programm RPUSVED1 liest die Gläubiger-ID aus der Beitragssatzdatei und speichert sie im Feld GLBID der Tabelle T5D11.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p> Beachten Sie für die Releasesstände 6.04 und 6.00, daß zusätzlich zum Einspielen der maschinellen Korrekturanleitung manuelle Arbeiten erforderlich sind.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-NT-NI Sozialversicherung	Version 2, HRSP M5 J1
Hinweis	3318293 - Vorausgesetzte Objekte für SAP-Hinweis 3305765	
Inhalt	<p>Update vom 17.04.2023</p> <p>Der Vorabebau des Hinweises 3305765 - Gläubiger-ID aus Beitragssatzdatei auslesen erfordert verschiedene Erweiterungen und Änderungen, die nicht automatisch über die Transaktion SNOTE eingebaut werden können.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Bauen Sie diesen Hinweis erst ein, wenn Sie beim Einbau von Hinweis 3305765 in der manuellen Vorarbeit dazu aufgefordert werden.</p>	

Sachgebiet	PY-DE-NT-NI Sozialversicherung	Version 5, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3319520 - Infotyp 0013: F4-Hilfe der Geschäftsstellen beinhaltet auch nicht mehr gültige Geschäftsstellen	
Inhalt	<p>Update vom 28.04.2023</p> <p>Im Infotyp Sozialvers. D (0013) werden in der F4-Hilfe für die Geschäftsstellen auch jene Geschäftsstellen angezeigt, die bereits zu dem Beginndatum des Infotyp 0013-Satzes nicht mehr gültig sind.</p> <p>Künftig werden nur noch gültige Geschäftsstellen angezeigt.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p> Beim Vorabebau sind manuelle Tätigkeiten erforderlich.</p>	




Sachgebiet	PY-DE-NT-NI Sozialversicherung	Version 1, HRSP 08 M5 M4 J0 J1 B9
Hinweis	3316919 - technische Korrektur zum verteilten Reporting	
Inhalt	<p>Dieser Hinweis wurde aus technischen Gründen erstellt. Mit der Auslieferung des Hinweises 3294381 wurde auf eine Nachricht verwiesen, die nicht ausgeliefert wurde. Dies wurde mit diesem Hinweis korrigiert.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p>	



Sachgebiet	PY-DE-NT-NI Sozialversicherung	Version 2, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3267018 - Arbeitszeitflexibilisierung: Fehler bei gleichzeitiger Verbeitragung mehrerer Störfälle	
Inhalt	<p>Update vom 30.03.2023</p> <p>Wenn für mehrere Wertguthaben Störfälle auftreten, die mit derselben Störfall-SV-Luft verbeitragt werden, dann kann es vorkommen, daß bei der Ermittlung der beitragspflichtigen Entgelte mit dem Report „Berechnung Störfall-SV-Luft für die Arbeitszeitflexibilisierung“ (RPCSVWD0) insgesamt zu wenig Störfall-SV-Luft für die Verbeitragung ausgeschöpft wird.</p> <p>Der Fehler kann dann auftreten, wenn eins der beteiligten Wertguthaben im Jahr des Störfalls einen Zuwachs hat, der geringer als der Zuwachs der Störfall-SV-Luft dieses Jahres ist.</p> <p>Die ausführlichen Fehlerbeschreibung anhand eines Beispiel entnehmen Sie bitte direkt dem Hinweis. Ursache für diesen Fehler ist, dass bei der Verbeitragung eines Störfalls im Report RPCSVWD0 die zugrundliegende Störfall-SV-Luft ermittelt wird, indem der Zuwachs der Störfall-SV-Luft im Jahr des Störfalls auf den Zuwachs des betreffenden Wertguthabens in diesem Jahr begrenzt wird. Die für die Verbeitragung verwendbare Störfall-SV-Luft ist dann die Summe der Störfall-SV-Luft-Zuwächse aller Vorjahre plus der begrenzte Zuwachs des aktuellen Jahres.</p> <p>Grundlage für die Begrenzung der Störfall-SV-Luft des aktuellen Jahres ist das Gemeinsame Rundschreiben des GKV-Spitzenverbands vom 31.03.2009, Abschnitt 6.5.2, Seite 56, Beispiele 1 und 2. Dort wird im Optionsmodell die Störfall-SV-Luft des aktuellen Jahres auf den Wertguthabenzuwachs des aktuellen Jahres begrenzt, bevor der Störfall verbeitragt wird.</p> <p>Diese Vorschrift wird im Report RPCSVWD0 auf jedes Wertguthaben einzeln angewendet. Dadurch kann es bei mehreren Störfällen zu dem Effekt kommen, daß ein Wertguthaben, das hauptsächlich im aktuellen Jahr aufgebaut wurde, die Störfall-SV-Luft der Vorjahre reduziert, sodaß für den Störfall aus einem weiteren Wertguthaben zu wenig Störfall-SV-Luft aus den Vorjahren zur Verfügung steht, aber die Störfall-SV-Luft des aktuellen Jahres - aufgrund der Begrenzung - nicht genutzt werden kann, weil in diesem Jahr nur ein geringer Wertguthaben-Aufbau stattgefunden hat.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p> Es wird eine neue Teilapplikation SVW0 „Wertguthaben: Begrenzung SV-Luft für Störfälle nur in Summe“ ausgeliefert, die im Standard ab 01.01.2024 aktiv ist. Prüfen Sie, ob Sie die Korrektur für frühere Störfälle durch einen Eintrag in Sicht V_T596D (Gültigkeitsintervalle nicht gesetzlicher Teilapplikationen) aktivieren wollen.</p> <p> Beim Vorabebau sind weitere manuelle Tätigkeiten erforderlich.</p>	

Sachgebiet	PY-DE-AU-SI Sozialversicherungsprüfung (euBP)	Version 8, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3312127 - euBP: Korrekturen nach dem Jahreswechsel 2022/2023 (5. Teil)	
Inhalt	<p>Update vom 04.04.2023</p> <p>Über den Hinweis 3127471 wurde mit der Jahreswechselauslieferung 2022/23 die Funktionalität für die elektronisch unterstützte Betriebsprüfung (euBP) ausgeliefert. Mit diesem Hinweis werden die folgenden Korrekturen hierzu ausgeliefert:</p> <p>Sie starten den Report RP_PAYDE_EBP_CREATE_NOTIFS „Erstellung von euBP Meldungen“ und es kommt zu einem Kurzdump während der Erstellung des Datensatzes Lohn Arbeitnehmer (DSLA). Dieser Fehler kann auftreten, wenn die SV-Tabelle in der Abrechnung einer Personalnummer nicht durchgehend vorhanden ist.</p> <p>Sie starten den Report RP_PAYDE_EBP_CREATE_NOTIFS „Erstellung von euBP Meldungen“ und im Datensatz Stammdaten Arbeitnehmer (DSAN) werden falsche Ein- und Austrittsdaten gemeldet. Dieser Fehler kann auftreten, wenn eine Personalnummer Austritte vor dem Beginn des Datenübermittlungszeitraums aufweist.</p> <p>Sie starten den Report RP_PAYDE_EBP_CREATE_NOTIFS „Erstellung von euBP Meldungen“ und erhalten den Fehler 'Pflichtfeld im DSAN nicht gefüllt: EINTR'. Dieser Fehler kann auftreten, wenn Wiedereintritte auf den letzten Tag eines Monats fallen.</p> <p>Sie starten den Report RP_PAYDE_EBP_CREATE_NOTIFS „Erstellung von euBP Meldungen“ und erhalten den Fehler 'Pflichtfeld im DSLA nicht gefüllt: KENNZKUG'. Dieser Fehler kann auftreten, wenn der Infotyp Kurzarbeit/Saison-Kurzarbeit (0049) nur für Teilmonate gültig ist.</p> <p>Sie starten den Report RP_PAYDE_EBP_CREATE_NOTIFS „Erstellung von euBP Meldungen“ und erhalten den Fehler 'DSEK102: Inhalt des Feldes ANSATZ ist nicht zulässig'. Dieser Fehler kann auftreten, wenn in der Tabelle T5D11 verschiedene Krankenkassen mit der gleichen Betriebsnummer enthalten sind.</p> <p>Fehlende Erstellung von DSBN</p> <p>Nach Einspielen des Hinweises 3305088 werden die Datensätze Beitragsnachweis (DSBN) bei Ausführen des Reports RP_PAYDE_EBP_CREATE_NOTIFS „Erstellung von euBP Meldungen“ nur noch für U1-pflichtige Unternehmen erstellt.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p>	



Sachgebiet	PY-DE-AU-SI Sozialversicherungsprüfung (euBP)	Version 2, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3325109 - euBP: Fehler auf Grund von fehlendem SV-Split beim Stand von Wertguthaben	
Inhalt	<p>Update vom 20.04.2023</p> <p>Beim Ausführen des Reports „Erstellung von euBP Meldungen“ (RP_PAYDE_EBP_CREATE_NOTIFS) erhalten Sie die Fehlermeldung 'Pflichtfeld im DBWO nicht gefüllt: ANZVTO' oder 'Pflichtfeld im DBWW nicht gefüllt: ANZVTW'. Dieser Fehler tritt auf, wenn die Lohnart für den Stand des Wertguthabens keinen SV-Split aufweist.</p> <p>Die Anzahl der Wertguthaben Verträge und der Stand der Wertguthaben werden nun für jeden SV-Split in den Datenbausteinen „Datenbaustein Wertguthaben Ost“ (DBWO) und „Datenbaustein Wertguthaben West“ (DBWW) angegeben, wenn der Stand des Wertguthabens keinen SV-Split aufweist.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	



Sachgebiet	PY-DE-NT-TX Steuern	Version 4, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3305261 - LStB: unnötige Korrekturmeldung 2022	
Inhalt	<p>Update vom 20.03.2023</p> <p>Der Report „Lohnsteuerdaten erstellen“ (RPCTXVD1) erstellt Korrekturmeldungen für 2022, obwohl sich keine Abrechnungsergebnisse geändert haben.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Ein Personalfall mit Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes hat in 2022 eine unbezahlte Fehlzeit. Er zahlt 2022 keine Beiträge zur Zusatzversorgung. Auf der Lohnsteuerbescheinigung 2022 weisen Sie über die Summenlohnart Z010 den Betrag 0,00 Euro aus.</p> <p>Nach einer Rückrechnung in 2023 nach 2022 ohne Änderung der Abrechnungsergebnisse erstellt der Report RPCTXVD1 eine Korrekturmeldung für 2022 ohne Zeile Z010.</p> <p>Die unnötigen Korrekturmeldungen treten auf, wenn folgende Bedingungen alle erfüllt sind:</p> <p>Rückrechnung im Jahr 2023 nach 2022 ohne Änderung der SCRT 2022.</p> <p>In der SCRT 2022 liegt mindestens eine Lohnart für die automatische Korrektur vor (z. B. Lohnart /412 für unbezahlte Fehlzeiten).</p> <p>Rückrechnung im Jahr 2022 nach 2021 ohne Änderung der SCRT 2021.</p>	



	<p>2022 fallen Lohnarten für die zusätzlichen Kundendaten weg (z. B. Summenlohnart Z010).</p> <p>Durch die Aktivierung der Teilapplikation LStB: Korrektur §3 Nr. 15 EStG u. Großbuchstaben (F,M,U) (LST0) zum 01.01.2023 löscht der Report RPCTXVD1 alle Einträge in der internen Tabellen XRT, die weder einen Eintrag im Betragsfeld noch einen Eintrag im Anzahlfeld haben. Dadurch entfällt die Bescheinigung der Bescheinigungslohnart Z010 mit Betrag 0,00 Euro. Der Vergleich der aktuellen Meldung für 2022 (ohne Bescheinigungslohnart Z010) mit der an die Clearingstelle gemeldeten Bescheinigung (mit Bescheinigungslohnart Z010) führt zur unnötigen Korrekturmeldung.</p> <p>Durch diesen Hinweis bleiben die Einträge in der internen Tabelle XRT erhalten, die weder Betrag noch Anzahl haben. Der Report RPCTXVD1 setzt bei einem erneuten Lauf die unnötigen Korrekturmeldungen von Status neu auf abgeschlossen. Zusätzlich aktualisiert er den Status der gemeldeten (aktuellen) Bescheinigung von korrigiert auf bescheinigt.</p>
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p> Wenn Sie die Korrekturmeldungen bereits an die Clearingstelle gemeldet haben, korrigiert der Report diese Meldungen erneut. Über die neue Teilapplikation „LStB: Kein Vergleich Kundenzeilen ohne Betrag“ (LSTX) können Sie einstellen, dass bei Meldungen von Zusatzdaten Summenlohnarten mit Betrag 0,00 Euro vom Vergleich mit der alten Meldung ausgeschlossen werden. Wenn die Teilapplikation LSTX zum Ende des Bescheinigungszeitraums aktiv ist, erstellt der Report RPCTXVD1 keine erneute Korrekturmeldung.</p> <p> Die Teilapplikation ist im SAP-Standard inaktiv und kann über View V_T596D aktiviert werden.</p>



Sachgebiet	PY-DE-NT-TX Steuern	Version 1, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3310720 - RPCSTVD1: Berechnung falscher Pauschsteuersatz bei Steuerklasse 2	
Inhalt	<p>Der Report „Berechnung variabler Pauschalsteuersatz §40(1) Nr. 1 EstG“ (RPCSTVD1) ermittelt einen zu hohen Steuersatz und damit einen zu hohen Pauschsteuersatz. Betroffen sind Personalfälle mit Steuerklasse 2 und Kinderfreibeträgen.</p> <p>Die tatsächliche Lohnsteuerberechnung mit dem amtlichen Programmablaufplan (PAP) ist nicht betroffen.</p> <p>Ursache ist, dass der Report RPCSTVD1 für die betroffenen Personalfälle (Steuerklasse 2 + Anzahl Kinderfreibeträge > 0) den Entlastungsbetrag für Alleinerziehende (EFA) aus der Konstantentabelle T511K liest. Die Konstante STEFA hat fälschlich noch den Wert aus 2004 von 1.308 Euro statt aktuell 4.260 Euro. Dadurch ist der effektive Jahresarbeitslohn (Jahresarbeitslohn - Abzüge) zu hoch, sodass ein zu hoher Steuersatz ermittelt wird.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p> Beim Vorabebau sind manuelle Tätigkeiten erforderlich.</p>	

2 Weitere Hinweise




Sachgebiet	CA-MSS-HCM Manager Self-Service (HR)	Version 1, HRSP E2 B9
Hinweis	3321431 - Suche der MSS-Teamsicht löscht Mitarbeiter mit gleichem Namen und unterschiedlicher PERNR	
Inhalt	In einigen Fällen löscht die Suche der MSS-Teamsicht und der detaillierten Teamsicht verschiedene Mitarbeiter mit gleichem Namen.	
Kunden-Aktion	 Haben Sie MSS im Einsatz?  Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	




Sachgebiet	FI-TV-COS Reisekosten	Version 1, HRSP 08 B9
Hinweis	3322755 - PR02: "Geben Sie einen gültigen Wert ein" (Meldung Nr. 00 002)	
Inhalt	Bei einer im Reisekalender angelegten und abgerechneten Reise kommt es zu der Fehlermeldung "Geben Sie einen gültigen Wert ein" (Nachrichtennummer 00 002).	
Kunden-Aktion	 Haben Sie Reisemanagement im Einsatz?  Spielen Sie den Hinweis oder das HRSP ein.	



Sachgebiet	FI-TV-COS Reisekosten	Version 1, HRSP 09 E3 C0
Hinweis	3322689 - PR05: Vorgabe für Fahrzeugtyp	
Inhalt	Der Infotyp 17 wird abgegrenzt. Der Vorschlagswert für die Fahrzeugart am heutigen Datum und am Beginn- und Enddatum der Reise ist unterschiedlich. Beim Anlegen einer Reise wird der erste Vorschlagswert mit dem aktuellen Datum gelesen. Wenn Sie später die Reisedaten und Kilometer eingeben, ohne dazwischen die Eingabetaste zu drücken, wird der Vorschlagswert für die Fahrzeugart nicht aktualisiert.	
Kunden-Aktion	 Haben Sie Reisemanagement im Einsatz?  Spielen Sie den Hinweis oder das HRSP ein.	




Sachgebiet	FI-TV-COS Reisekosten	Version 1, HRSP 08 F3 E2 B9
Hinweis	3321299 - ALV in statistischen Reiseberichten: Überprüfung von S_ALV_LAYO gegenüber S_ALV_LAYR	
Inhalt	Über das Berechtigungsobjekt S_ALV_LAYO wird geprüft, ob die Option besteht, Standardlayouts oder nur benutzerspezifische Layouts zu sichern. Sollte die Prüfung negativ ausfallen, können nur benutzerspezifische Layouts gesichert werden. Es fehlt die Prüfung des Objekts S_ALV_LAYR. Falls das Objekt S_ALV_LAYO fehlt, muss das berichts-, handle- und protokollgruppenspezifische Objekt S_ALV_LAYR geprüft werden.	
Kunden-Aktion	<p> Haben Sie Reisemanagement im Einsatz und über die Berechtigung soll eine Eingrenzung auf die Sicherung von benutzerspezifische Layouts erfolgen?</p> <p> Spielen Sie den Hinweis oder das HRSP ein.</p>	




Sachgebiet	FI-TV-COS-PS Öffentlicher Dienst	Version 2, HRSP 09 G9 F4 E3 C0
Hinweis	3327090 - SAPGUI PR05: Copy of a business trip cannot be saved or is saved inconsistently without separation allowance measure / duty assignment.	
Inhalt	<p>Update vom 27.04.2023</p> <p>Sie verwenden eine Reiseregulierungsvariante für den Öffentlichen Dienst Deutschland und haben eine Dienstantritts- oder Dienstrückreise für eine Trennungsgeldmaßnahme (Deutschland) angelegt.</p> <p>Wenn Sie im SAPGUI Reisekostenmanager (Transaktion PR05) eine Dienstantrittsreise kopieren, können Sie zwar alle Details zur kopierten Reise erfassen. Allerdings wird das Speichern der kopierten Reise mit der Fehlermeldung FITVPS 724 "Es existiert keine Trennungsgeldmaßnahme für diese Dienstantritts- oder Dienstrückreise" unterbunden. Durch eine ganz bestimmte Reihenfolge beim Zurückspringen nach dieser Fehlermeldung kann es in Einzelfällen dazu kommen, dass die neue Dienstantritts- oder Dienstrückreise dennoch gespeichert wurde. In diesem Fall ist dieser Reise jedoch keine Trennungsgeldmaßnahme zugeordnet.</p> <p>Der Hinweis bewirkt folgende Änderungen im Systemverhalten: Beim Kopieren einer Dienstantrittsreise und Dienstrückreise im Reisekostenmanager (Transaktion PR05) wird sofort die neue Fehlermeldung FITVPS 573 "Kopieren einer Dienstantritts- / Dienstrückreise nicht möglich" ausgegeben.</p> <p>Das Genehmigen oder Abrechnen einer inkonsistenten Dienstantritts- oder Dienstrückreise (d.h. ohne zugehörige Trennungsgeldmaßnahme) ist nicht mehr möglich. Es wird die Fehlermeldung FITVPS 724 "Es existiert keine Trennungsgeldmaßnahme für diese Dienstantritts- oder Dienstrückreise" ausgegeben. Der Langtext dieser Meldung beschreibt als einzige Lösungsmöglichkeit das Löschen dieser inkonsistenten Dienstantritts- oder Dienstrückreise.</p>	



Kunden-Aktion	<p> Haben Sie Reisemanagement sowie den öffentlichen Dienst im Einsatz?</p> <p> Spielen Sie den Hinweis oder das HRSP ein.</p> <p> Beim Vorabebau sind manuelle Tätigkeiten erforderlich.</p>
----------------------	--

Sachgebiet	FI-TV-COS-PS Öffentlicher Dienst	Version 2, HRSP 08 G8 F3 E2 B9
Hinweis	3324800 - PDF Formular Spesenabrechnung: Reiseunterbrechung: Darstellung des Monats als Zahl - Text für "Keine Übernachtung in eigener Wohnung"	
Inhalt	<p>Update vom 18.04.2023</p> <p>Sie haben die Korrektur aus Hinweis 3320556 eingespielt.</p> <p>Dabei sind im PDF Formular im Block Reiseunterbrechung die Spalten Beginndatum und Enddatum zu schmal, wenn der Monat als Text (z.B. September) und nicht als Zahl ausgegeben wird.</p> <p>Ebenso fehlt in der neuen Spalte Beschreibung die Information, dass keine Übernachtung in eigener Wohnung erfolgt ist, falls bei der Erfassung der Reiseunterbrechung kein Eintrag in der Spalte "Übernachtung in eigener Wohnung" ausgewählt wurde (d.h. der Wert für die Variable SLEEP_AT_HOME leer ist).</p> <p>Ursache ist die Erweiterung von Hinweis 3320556.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Haben Sie Reisemanagement sowie den öffentlichen Dienst im Einsatz?</p> <p> Spielen Sie den Hinweis oder das HRSP ein.</p> <p> Beim Vorabebau sind manuelle Tätigkeiten erforderlich.</p>	





Sachgebiet	FI-TV-COS-PS Öffentlicher Dienst	Version 2, HRSP 08 G8 F3 E2 B9
Hinweis	3324294 - Eigenanteil §6 Abs. 1 BayTGV - Falsche Darstellung, wenn Eigenanteil vor und nach einem Umzug erfasst wurde	
Inhalt	<p>Update vom 18.04.2023</p> <p>Sie haben die Korrektur aus Hinweis 3203425 eingespielt, um den Eigenanteil gemäß BayTGV §6 (1) ermitteln zu können. Falls für eine Trennungsgeldperiode der Eigenanteil vor und nach einem Umzug getrennt erfasst wurde und diese Periode gesichert wurde, wird bei einem erneuten Aufruf der Trennungsgeldperiode im Tab-Reiter Eigenanteil nur der Eigenanteil vor dem Umzug angezeigt. Der Eigenanteil nach dem Umzug ist fälschlicherweise ausgeblendet.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Haben Sie Reisemanagement sowie den öffentlichen Dienst in Bayern im Einsatz?</p> <p> Spielen Sie den Hinweis oder das HRSP ein.</p>	

Sachgebiet	FI-TV-COS-PS Öffentlicher Dienst	Version 1, HRSP 08 G8 F3 E2 B9
Hinweis	3320556 - PDF Formular: Darstellung privater Aufenthalte in Spesenabrechnung	
Inhalt	<p>Sie verwenden eine Reiseregulierungsvariante für den Öffentlichen Dienst Deutschland und erfassen eine Spesenabrechnung einer Dienstreise mit einer Reiseunterbrechung. Für diese Reiseunterbrechung werden Angaben zur Übernachtung in der eigenen Wohnung und eventuell auch zur Länge der Reiseunterbrechung erfasst. Beide Informationen werden nicht im PDF-Formular für die Spesenabrechnung dargestellt.</p> <p>Durch diesen Hinweis werden im PDF-Formular für die Spesenabrechnung einer Dienstreise im Abschnitt "Reiseunterbrechungen" auch die Informationen zur Übernachtung in der eigenen Wohnung und zur Länge der Reiseunterbrechung dargestellt.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Haben Sie Reisemanagement sowie den öffentlichen Dienst im Einsatz?</p> <p> Spielen Sie den Hinweis oder das HRSP ein. Die entsprechende Erweiterung des PDF-Formulars für den Reiseantrag ist in Hinweis 3320474 beschrieben.</p> <p> Beim Vorabebau sind manuelle Tätigkeiten erforderlich.</p>	




Sachgebiet	FI-TV-COS-PS Öffentlicher Dienst	Version 2, HRSP 08 G8 F3 E2 B9
Hinweis	3320474 - PDF Formular: Darstellung privater Aufenthalte im Reiseantrag	
Inhalt	<p>Update vom 13.04.2023</p> <p>Sie verwenden eine Reiseregelungsvariante für den Öffentlichen Dienst Deutschland und erfassen einen Reiseantrag mit einer Reiseunterbrechung. Für diese Reiseunterbrechung werden Angaben zur Übernachtung in der eigenen Wohnung und eventuell auch zur Länge der Reiseunterbrechung erfasst. Beide Informationen werden nicht im PDF-Formular für den Reiseantrag dargestellt.</p> <p>Durch diesen Hinweis werden im PDF-Formular für den Reiseantrag im Abschnitt "Allgemeine Daten" bei den Zielen für Reiseunterbrechungen auch die Informationen zur Übernachtung in der eigenen Wohnung und zur Länge der Reiseunterbrechung dargestellt.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Haben Sie Reisemanagement sowie den öffentlichen Dienst im Einsatz?</p> <p> Spielen Sie den Hinweis oder das HRSP ein. Die entsprechende Erweiterung des PDF-Formulars für den Reiseantrag ist in Hinweis 3320474 beschrieben.</p> <p> Beim Vorabebau sind manuelle Tätigkeiten erforderlich.</p>	



Sachgebiet	FI-TV-COS-PS Öffentlicher Dienst	Version 2, HRSP 08 G8 F3 E2 B9
Hinweis	3319863 - PDF Formular BayTGV Eigenanteil bei Täglicher Rückkehr	
Inhalt	<p>Update vom 20.04.2023</p> <p>Hinweis 3203425 beschreibt die erforderlichen Korrekturen, um die Ermittlung des Eigenanteils für Trennungsgeldmaßnahmen Tägliche Rückkehr gemäß BayTGV §6 (1) zu ermöglichen.</p> <p>Dieser Hinweis enthält die erforderlichen Erweiterungen, so dass die Ermittlung des Eigenanteils auch im PDF Formular PTRV_EXPENSE_FORM_TG für Trennungsgeldperioden dargestellt wird.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Haben Sie Reisemanagement sowie den öffentlichen Dienst in Bayern im Einsatz?</p> <p> Bitte spielen Sie das angegebene HR HRSP ein. Aufgrund der Komplexität der Korrekturen ist ein Vorabebau nicht möglich.</p>	



Sachgebiet	FI-TV-COS-PS Öffentlicher Dienst	Version 3, HRSP 04 09 D8 E3 B5 C0
Hinweis 3283915 - TEVO NRW 2022 Verpflegungszuschuss bei TG-Maßnahmen		
Inhalt	<p>Update vom 24.04.2023</p> <p>Sie verwenden die Reiseregulierungsvariante für den Öffentlichen Dienst Nordrhein-Westfalen. Mit der Neufassung der TEVO NRW zum 08.06.2022 werden folgende Programmkorrekturen und Customizing-Änderungen umgesetzt:</p> <p>Es gibt kein Trennungsreisegeld mehr, nur noch Trennungstagegeld. Dies bedeutet, dass die "fetten 14 Tage" entfallen und das Ende des Trennungsreisegelds immer am Tag vor Beginn der Trennungsgeldmaßnahme liegt.</p> <p>Das Trennungstagegeld wird auf 7 Tage (Tägliche Rückkehr) bzw. 14 Tage (Auswärtiger Verbleib) beschränkt. Liegt die Dienstantrittsreise beim Auswärtigen Verbleib vor dem Beginn der Trennungsgeldmaßnahme, wird die der Zeitraum um einen Tag verkürzt.</p> <p>Der Verpflegungszuschuss bei einer Täglicher Rückkehr über 8 Stunden beträgt 4 Euro. Für jede Mahlzeit (Frühstück, Mittagessen, Abendessen) beträgt der Abzug 4 Euro, so dass bereits die Gewährung einer einzigen Mahlzeit dazu führt, dass kein Verpflegungszuschuss mehr gewährt wird.</p> <p>Der Verpflegungszuschuss bei einem Auswärtigen Verbleib beträgt 12 Euro. Für jede Mahlzeit (Frühstück, Mittagessen, Abendessen) beträgt der Abzug 4 Euro, so dass für jede Mahlzeit jeweils 4 Euro gewährt werden.</p> <p>Für Dienstantrittsreisen und Dienstrückreisen (nur innerhalb der ersten 14 Tage), für die die neue gesetzliche Regelung zutrifft, gilt:</p> <p>Der Verpflegungszuschuss beträgt 4 Euro.</p> <p>Bei Dienstantrittsreisen mit einer Dauer von mehr als 9 Stunden und bei Dienstrückreisen mit einer Dauer von mehr als 10 Stunden erhöht sich der Betrag auf 8 Euro.</p> <p>Bei Dienstantrittsreisen mit einer Dauer von mehr als 14 Stunden und bei Dienstrückreisen mit einer Dauer von mehr als 15 Stunden erhöht sich der Betrag auf 12 Euro.</p> <p>Für jede Mahlzeit (Frühstück, Mittagessen, Abendessen) beträgt der Abzug 4 Euro.</p>	



Kunden-Aktion	<p> Haben Sie Reisemanagement sowie den öffentlichen Dienst in NRW im Einsatz?</p> <p> Spielen Sie den Hinweis oder das HRSP ein.</p> <p> Durch das Einspielen des entsprechenden HRSP s erhalten Sie die beschriebenen Customizing-Änderungen in den Mandant 000 Ihres Systems. Übernehmen Sie diese nach eventuellen kundenspezifischen Anpassungen in Ihren Produktivmandanten.</p> <p> Beim Vorabebau sind manuelle Tätigkeiten erforderlich. Des Weiteren setzt dieser Hinweis die Korrektur aus Hinweis 3271256 (TEVO NRW 2022 Übergangsregelung für bestehende TG-Maßnahmen) voraus. Die darin enthaltenen Korrektur ist erforderlich, damit für Trennungsgeldmaßnahmen, die vor dem 08.06.2022 begonnen wurden, noch die alten Pauschalen für den Verpflegungszuschuss gewährt werden.</p>
----------------------	--

Sachgebiet	FI-TV-COS-PS Öffentlicher Dienst	Version 3, HRSP 08 G8 F3 E2 B9
Hinweis	3203425 - BayTGV - Eigenanteil bei Täglicher Rückkehr	
Inhalt	<p>Update vom 20.04.2023</p> <p>Die Bayerische Trennungsgeldverordnung besagt in §6 (1):</p> <p>Trennungsgeld bei täglicher Rückkehr zum Wohnort: (1) Berechtigte, die täglich an den Wohnort zurückkehren oder denen die tägliche Rückkehr zuzumuten ist (§ 3 Abs. 1 Satz 2), erhalten als Trennungsgeld Fahrkostenerstattung, Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung wie bei Dienstreisen (Art. 5 und 6 BayRKG), soweit die Wegstrecke zur bisherigen Dienststelle überschritten wird.</p> <p>Diese Funktionalität wird bislang bei der Bearbeitung von Trennungsgeldmaßnahmen mit täglicher Rückkehr für den Öffentlichen Dienst Bayern nicht unterstützt.</p> <p>Durch diesen Hinweis werden alle Kosten (d.h. der Basisbetrag) im Zusammenhang mit der Fahrt zum Trennungsgeldort bei der Täglichen Rückkehr ermittelt. Ein eventueller Kappungsbeleg im Rahmen der Vergleichsrechnung Wegstrecke sorgt dabei für eine entsprechende Verminderung dieser Kosten. Basierend auf diesem Basisbetrag erfolgt eine anteilige Minderung in Höhe des Anteils der Entfernung zur bisherigen Dienststelle gegenüber der genehmigten Entfernung zur neuen Dienststelle.</p> <p>Beispiel:</p>	




	<p>Die Fahrtkosten (Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung sowie Fahrtkostenbelege) abzüglich einer eventuellen Kappung aufgrund der Vergleichsrechnung Wegstrecke betragen für einen Monat insgesamt 200 EUR. Die Entfernung zur bisherigen Dienststelle beträgt 15 Kilometer. Die genehmigte Entfernung zur neuen Dienststelle (Tägliche Rückkehr) beträgt 100 Kilometer.</p> <p>Dann wird der Erstattungsbetrag von 200 EUR um $15/100 * 200 = 30$ EUR gekappt, so dass nur noch 170 EUR erstattet werden.</p> <p>Im Rahmen der Ermittlung des Eigenanteils sind im Tab-Reiter Eigenanteil Angaben über den Wohnort, den Ort der bisherigen Dienststelle, die Entfernung zur bisherigen Dienststelle und die genehmigte Entfernung zur neuen Dienststelle zu erfassen.</p> <p>Die Reduktion des Erstattungsbetrags erfolgt durch einen Kappungsbeleg Eigenanteil.</p> <p>Die neue Funktionalität unterstützt auch den Umzug innerhalb eines Monats. Dabei wird der Basisbetrag anhand der Kalendertage vor und nach dem Umzug aufgeteilt und die Kappung erfolgt anhand auf den Entfernungen vor und nach dem Umzug basierend auf den beiden aufgeteilten Basisbeträgen.</p> <p>Darstellung des Eigenanteils im Formular:</p> <p>Dieser Hinweis enthält auch die Erweiterung des ABAP List Formulars. Darin wird ein neuer Block dargestellt, der die Berechnung des Kappungsbetrags veranschaulicht.</p>
Kunden-Aktion	<p> Haben Sie Reisemanagement sowie den öffentlichen Dienst in Bayern im Einsatz?</p> <p> Spielen Sie den Hinweis oder das HRSP ein.</p> <p> Beim Vorabebau sind manuelle Tätigkeiten erforderlich.</p>



Sachgebiet	FI-TV-ODT-MTE Meine Spesenabrechnung	Version 1, HRSP 09 C0
Hinweis	3328640 - MTEv2: Wertheilfe für Benutzerprofile filtert keine Werte	
Inhalt	Sie verwenden die Fiori-App "Meine Spesenabrechnungen V2". Über die Wertheilfe rufen Sie Mitarbeiter ab. Die Filterung wird nicht immer korrekt angewendet.	
Kunden-Aktion	<p> Haben Sie Reisemanagement sowie Fiori im Einsatz?</p> <p> Spielen Sie den Hinweis oder das HRSP ein.</p>	

Sachgebiet	FI-TV-ODT-MTE Meine Spesenabrechnung	Version 1, HRSP 08 B9
Hinweis	3320062 - MTEV2: Buchungsdatum des Haushaltsmanagements wird nicht als Datum angezeigt	
Inhalt	Sie verwenden die Fiori-App "Meine Spesenabrechnungen V2". Sie richten Ihre App so ein, dass das Feld für das Buchungsdatum des Haushaltsmanagements angezeigt wird. In den Fiori-Apps wird das Feld als Zeitstempel angezeigt, der die Eingabe von Datum und Uhrzeit ermöglicht. Die Uhrzeit ist aber für das Buchungsdatum des Haushaltsmanagements nicht relevant.	
Kunden-Aktion	 Haben Sie Reisemanagement sowie Fiori im Einsatz?  Spielen Sie den Hinweis oder das HRSP ein.	



Sachgebiet	FI-TV-ODT-MTE Meine Spesenabrechnung	Version 2, HRSP 06 B7
Hinweis	3292790 - Meine Spesenabrechnungen V2: Gesamtzahl der Kilometer/Meilen auf der Übersichtsseite	
Inhalt	Update vom 13.04.2023 Anfangs werden die Gesamtzahl der Kilometer/Meilen und das Reiseschema nur für Reisen angezeigt, die sich aktuell als Entwurf im temporären Cache befinden, also für Reisen, die in dieser Sitzung bearbeitet wurden. Für alle anderen werden sie als 0 angezeigt.	
Kunden-Aktion	 Haben Sie Reisemanagement sowie Fiori im Einsatz?  Spielen Sie den Hinweis oder das HRSP ein.	



Sachgebiet	LOD-EC-GCP-PY Personalabrechnungsintegration EC in Employee Central Payroll	Version 1, HRSP 08 B9
Hinweis	3322648 - Verbotene Änderung am ... vor dem vollständigen Übertragungsbeginn ... es 0302	
Inhalt	Die Replikation von Personalstammdaten von SuccessFactors Employee Central (SFSF EC) kann nicht ausgeführt werden, da die Verarbeitung der Replikationsdaten mit einem Fehler abgebrochen wird. Wenn Sie im Anwendungsprotokoll (Transaktion SLG1) nach Fehlern suchen, finden Sie Meldungen vom Typ "Verbotene Änderung am &1 vor dem Startdatum der vollständigen Übertragung &2" (hrsfec_services 234). Das Protokoll enthält Informationsmeldungen in der Sprache des technischen Benutzers für den Replikationsservice. Die entsprechende Informationsmeldung weist Sie darauf hin, dass der Fehler im Infotyp 0 aufgetreten ist. Das aktuelle Problem tritt auf, wenn in der Datenbanktabelle PA0302 Datensätze für Daten vor dem Startdatum der vollständigen Übertragung vorhanden sind, die keine Infotyp-0000-Sätze in der Tabelle PA0000 haben.	



Kunden-Aktion	 Haben Sie SuccessFactors Employee Central im Einsatz?  Spielen Sie den Hinweis oder das HRSP ein.  Beim Vorabebau spielen Sie zuvor den Hinweis 3209933 ein.
----------------------	--



Sachgebiet	LOD-EC-GCP-PY Personalabrechnungsintegration EC in Employee Central Payroll	Version 5, HRSP 08 B9
Hinweis	3287459 - [PTP] Replikationsfehler für bereinigte Mitarbeiterdaten "Abhängige nationale Karteninformationen" & "Fehlende Benutzer-ID für Beschäftigung"	
Inhalt	<p>Update vom 19.04.2023</p> <p>Sie replizieren Mitarbeiterdaten aus EC nach ECP über die PTP-Replikation und Sie haben Mitarbeiter- oder Auditdaten in Employee Central gelöscht.</p> <p>Sie erhalten eine der folgenden Fehlermeldungen:</p> <p>"Node name dependent_national_id_card_information was not found under parent segment person" (HRSFEC_SERVICES009).</p> <p>„Benutzerkennung fehlt für das gelöschte Beschäftigungsverhältnis“ (HRSFEC_SERVICES306).</p> <p>Ursache für diese Fehler ist, dass die ECP-Replikationslogik diese spezifischen Bereinigungssegmentinformationen nicht verarbeiten konnte.</p>	
Kunden-Aktion	 Haben Sie SuccessFactors Employee Central im Einsatz?  Spielen Sie den Hinweis oder das HRSP ein und replizieren Sie den Mitarbeiter erneut.	



Sachgebiet	PA-AS Personalvorgänge&-formulare	Version 2, HRSP
Hinweis	3326964 - Fehler "Personalnummer 00000000 konnte nicht gesperrt werden" für NO_WORKFLOW im Einstellungsprozess	
Inhalt	<p>Update vom 28.04.2023</p> <p>Das Programm versucht, die Personalnummer zu sperren, die nicht im Zuge des Einstellungsprozesses generiert wurde, wenn NO_WORKFLOW an den Prozess angehängt wurde, bevor allgemeine Prüfungen durchgeführt wurden. Daher wird der Fehler "Personalnummer 00000000 konnte nicht gesperrt werden" ausgegeben.</p>	


Kunden-Aktion	<p> Nutzen Sie die Anwendung Personalvorgänge&-formulare?</p> <p> Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung ein. Der Hinweis ist aktuell noch keinem Patch zugeordnet.</p>
----------------------	--



Sachgebiet	PA-AS Personalvorgänge&-formulare	Version 2, HRSP
Hinweis	3315227 - FPM-Formularfeld weist Wert auf, wird aber als initial betrachtet	
Inhalt	<p>Update vom 11.04.2023</p> <p>Sie haben im Formular ein Mussfeld markiert. In einigen Fällen erhalten Sie eine Fehlermeldung, um das Mussfeld zu füllen, selbst wenn dieses Feld einen Wert enthält.</p> <p>Das Problem wird durch einen Quelltextfehler verursacht.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Nutzen Sie die Anwendung Personalvorgänge&-formulare?</p> <p> Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung ein. Der Hinweis ist aktuell noch keinem Patch zugeordnet.</p>	

Sachgebiet	PA-EC Unternehmensvergütungsmanagement	Version 2, HRSP 09 G9 F4 E3 C0
Hinweis	3323602 - Erweiterung für das Archivierungsobjekt HRECM_CPRG zur Archivierung von Texten aus der Tabelle PCL1	
Inhalt	<p>Update vom 26.04.2023</p> <p>Sie möchten Enterprise-Kommunikationsprogramm-Daten mit dem Archivierungsobjekt HRECM_CPRG archivieren. Beim Ausführen des Schreibreports erhalten Sie einen Fehler für das Archivierungsobjekt HRECM_CPRG, die Struktur PCL1 fehlt.</p> <p>Ursache ist eine fehlende Interface-Methode IF_EX_ARC_OBJECT_ADD_TABLE~ADD_STRUCTURES für implementierende Klasse CL_IRM_IM_HRECM_CPRG</p>	
Kunden-Aktion	<p> Haben Sie ILM (Information Lifecycle Management) im Einsatz?</p> <p> Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung oder das entsprechende HRSP ein.</p>	



Sachgebiet	PA-ESS-XX-WDA ESS basierend auf Webdynpro ABAP	Version 2, HRSP E2 B9
Hinweis	3102775 - Work-Feed-Benachrichtigungen ohne zugehörige URL führen zu Fehlern	
Inhalt	<p>Update vom 10.04.2023</p> <p>Die Work-Feed-Anwendung HRESS_WRKFEED_G zeigt Benachrichtigungen an, und nicht alle Benachrichtigungen erfordern ggf. eine Navigation zu einer anderen URL.</p> <p>Wenn Sie auf eine Benachrichtigung klicken, die keine zugehörige URL hat, führt das zu Fehlern.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Haben Sie ESS basierend auf Webdynpro ABAP im Einsatz?</p> <p> Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung oder das relevante HRSP ein.</p>	




Sachgebiet	PA-FIO-OVT Meine Mehrarbeit	Version 1, HRSP 08 B9
Hinweis	3318833 - Meine Überstundenanträge - Genehmigender geht beim Speichern des Antrags als Entwurf verloren	
Inhalt	<p>Sie pflegen einen Mehrarbeitsantrag mit der Fiori-App "Meine Mehrarbeitsanträge" oder dem Testreport „Meine Mehrarbeitsanträge: Testreport für UIA-Schnittstelle (RPT_OVT_UIA_TEST)“. Sie stellen eines der folgenden Probleme fest, wenn Sie Anforderungen mit einem einzelnen Genehmigenden bearbeiten:</p> <p>Nach dem Sichern der Anforderung als Entwurf geht der Genehmigende verloren. Infolgedessen kann die Anforderung nicht gesendet werden, wenn das Genehmigerfeld als ausgeblendet oder schreibgeschützt angepasst wurde.</p> <p>Eine Anforderung wurde eingereicht und dann abgelehnt. Sie ändern den Genehmigenden und sichern die Anforderung als Entwurf. Der alte Genehmigende wird weiterhin in der Anforderung angezeigt.</p> <p>Das Problem wird durch einen Programmfehler verursacht.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Nutzen Sie die Fiori-App "Meine Mehrarbeitsanträge"?</p> <p> Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung oder das entsprechende HRSP ein.</p>	



Sachgebiet	PA-OS Aufbauorganisation	Version 1, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3323640 - SAP HCM für SAP S/4HANA - Klassen prüfen	
Inhalt	<p>Sie planen eine Systemumstellung von SAP ERP 6.0 (oder höher) auf SAP S/4HANA 1709 (oder höher), oder Sie planen ein Upgrade auf SAP S/4HANA, und Ihr Upgrade-Ziel ist SAP S/4HANA 1709 oder höher.</p> <p>Um alle Vereinfachungen zu identifizieren, die für Ihr System gelten, können Sie die Vereinfachungselementprüfungen (SI-Prüfungen) ausführen. Die Ergebnisse zeigen Ihnen alle betroffenen Vereinfachungselemente an und stellen sicher, dass sich Ihr System in einem konsistenten Zustand befindet, sodass die Systemkonvertierung oder das Upgrade erfolgreich ist. Siehe Hinweis 2502552.</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie diesen Hinweis ein, da er Prüfklassen enthält, die für SAP HCM für SAP S/4HANA relevant sind.	

Sachgebiet	PA-PAO HR Renewal (Personal & Organisation)	Version 1, HRSP
Hinweis	3328793 - Explizite Kopierlogik:Länderwechsel fälschlicherweise möglich nach Kopiervorgang	
Inhalt	<p>Wird ein Infotype 0006 Satz (Adresse) kopiert, so ist es fälschlicherweise möglich, ein anderes Land für den kopierten Satz auszuwählen.</p> <p>Ein Länderwechsel für die Adresse ist nur bei Neuanlage eines Satzes und nicht beim Kopieren eines Satzes möglich.</p> <p>Ursache ist die aktive explizite Kopierlogik.</p>	
Kunden-Aktion	 Haben Sie HR Renewal im Einsatz?  Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung ein. Der Hinweis ist aktuell noch keinem Patch zugeordnet.	


Sachgebiet	PA-PAO HR Renewal (Personal & Organisation)	Version 1, HRSP
Hinweis	3328558 - Roadmap-Formular-Integration mit systemübergreifendem Workflow - Einstufiger Prozess	
Inhalt	<p>Sie verwenden einen systemübergreifenden Workflow für SAP-SuccessFactors-Lösungen, um eine Verbindung von SAP SuccessFactors Employee Central für zentrale Cloud-HR-Prozesse und SAP ERP Human Capital Management für On-Premise-Abrechnungsprozesse herzustellen.</p> <p>Sie möchten den Roadmap-Prozess verwenden, um die Kommunikation von der SAP-ERP-Human-Capital-Management-Seite aus einzurichten. Sie stellen fest, dass für einen einstufigen Roadmap-Prozess der korrekte Workitem-Status nicht an BTP übergeben wird.</p>	


Kunden-Aktion	<p> Haben Sie HR Renewal im Einsatz?</p> <p> Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung ein. Der Hinweis ist aktuell noch keinem Patch zugeordnet.</p>
----------------------	---


Sachgebiet	PA-PAO HR Renewal (Personal & Organisation)	Version 2, HRSP 09 E3 C0
Hinweis	3319822 - IT1008: HRP AO_PAOM_MASTERDATA, Abbruch mit "500 Internal Server Error"	
Inhalt	<p>Update vom 27.04.2023</p> <p>Sie nutzen die Stammdatenanwendung "Personal & Organisation" (Web-Dynpro-Anwendung HRP AO_PAOM_MASTERDATA), um eine Organisationseinheit zu bearbeiten. Wenn Sie eine Organisationseinheit mit dem Infotyp 1008 auswählen, kommt es fälschlicherweise zu einem Systemabbruch mit folgendem Fehler: 500 Internal Server Error.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen: Der T77S0-Systemschalter ADMIN DELIM ist aktiviert (auf X gesetzt). Der T77S0-Systemschalter PPOM INHIH ist auf X gesetzt, aber die untergeordnete Organisationseinheit hat einen direkt zugeordneten Kostenrechnungskreis in der Periode, in der eine Vererbung aus der übergeordneten Organisationseinheit möglich ist. Das gleiche Problem kann auftreten, wenn der Schalter PPOM INHIC und der Buchungskreis aktiv sind. In den IT1008-Sätzen gibt es Inkonsistenzen zwischen Systemeinstellungen und Werten. Zu dem Abbruch kann es für eine Organisationseinheit mit mehreren IT1008-Sätzen kommen, wenn bei der Prüfung einiger IT1008-Sätze ein Fehler aufgetreten ist und der letzte Satz korrekt ist.</p> <p>Ursache des Problems ist ein Programmfehler: Wenn ADMIN DELIM aktiviert ist, ist der Parameter IS_OK in der Methode DETERMINE_Q_VALUES (CL_HRBAS_INFTY_1008) stets auf X gesetzt.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Haben Sie HR Renewal mit der Stammdatenanwendung "Personal & Organisation" im Einsatz?</p> <p> Spielen Sie das relevante HRSP oder die beigefügte Korrekturanleitung ein.</p> <p> Mit der im vorliegenden Hinweis enthaltenen Korrektur kann ein Abbruch mit 500 Internal Server Error vermieden werden. Allerdings müssen Sie für die Anzeige der Kontierung IT1008 korrigieren (entfernen Sie z.B. den direkt zugeordneten Kostenrechnungskreis, wenn ein geerbter Wert aus der übergeordneten Organisationseinheit vorhanden ist). Nehmen Sie die Änderung besser über die Transaktion PPOME vor.)</p>	

Sachgebiet	PA-PAO HR Renewal (Personal & Organisation)	Version 1, HRSP
Hinweis	3286632 - Systemübergreifender Workflow: Integration mittels Roadmap-Prozess	
Inhalt	<p>Sie verwenden einen systemübergreifenden Workflow für SAP-SuccessFactors-Lösungen, um eine Verbindung von SAP SuccessFactors Employee Central für zentrale Cloud-HR-Prozesse und SAP ERP Human Capital Management für On-Premise-Abrechnungsprozesse herzustellen.</p> <p>Sie möchten den Roadmap-Prozess verwenden, um die Kommunikation von der SAP-ERP-Human-Capital-Management-Seite aus einzurichten.</p> <p>Das Problem wird durch eine fehlende Funktion verursacht.</p> <p>Voraussetzung für Business Suite:</p> <p>System SP >= EA-HRGXX 608 SP A6</p> <p>Hinweis 3158073 - Systemübergreifender Workflow für SAP-SuccessFactors-Lösungen</p> <p>Voraussetzung für H4S4:</p> <p>Verfügbar mit Erstauslieferung</p>	
Kunden-Aktion	<p> Haben Sie HR Renewal im Einsatz?</p> <p> Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung ein. Der Hinweis ist aktuell noch keinem Patch zugeordnet.</p>	



Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 1, HRSP
Hinweis	3328157 - Rückrechnung wird fälschlicherweise ausgelöst wenn ein Datensatz einen bestehenden Datensatz ersetzt	
Inhalt	<p>Ein Benutzer ändert einen vorhandenen Satz mit der Transaktion PA30: Das System löst fälschlicherweise die Meldung "Daten für Abrechnungsvergangenheit erfassen (Rückrechnung)" (PG131) oder die Meldung "Abrechnungskreis xx ist für die Stammdatenpflege gesperrt" (PG135) aus.</p> <p>Dieses Symptom ist ein Nebeneffekt des Hinweises 3130704.</p> <p>Voraussetzungen: Infotyp ist abrechnungsrelevant: in Tabelle T582A ist das Feld "Rückrechnungsrelevanz für Abrechnung" (V_T582A-RUREC) nicht initial</p> <p>Infotyp oder Subtyp hat Zeitbindung 2</p> <p>Der Infotypsatz wird in die Vergangenheit verschoben und ersetzt einen vorhandenen Satz durch die gleichen Daten wie der geänderte Satz.</p>	

Kunden-Aktion	 Spielen Sie das nächste Synchronisations-HRSP ein, das im November 2023 verfügbar ist, oder spielen Sie die Korrekturanleitung ein.
----------------------	---



Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 1, HRSP
Hinweis	3324145 - RPUDELPP - Ausgabeliste ist während der Hintergrundverarbeitung unterschiedlich	
Inhalt	<p>Beim Löschen von Personalnummern mit dem Report RPUDELPP (Vernichtung von Personalnummern in Produktivsystemen) unterscheidet sich die Ausgabeliste zwischen der Online-Verarbeitung und der Hintergrundverarbeitung.</p> <p>Voraussetzung ist, dass die Personalnummer eine Beurteilung hat oder noch als Beurteiler eingetragen ist.</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie das nächste Synchronisations-HRSP ein, das im November 2023 verfügbar ist, oder spielen Sie die Korrekturanleitung ein.	




Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 4, HRSP
Hinweis	3277885 - IT0121: Gruppierungsgrund 0121	
Inhalt	<p>Update vom 14.04.2023</p> <p>Anmerkungen zum Gruppierungsgrund 0121.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen: Sie haben den Hinweis 2675700 eingespielt.</p>	
Kunden-Aktion	 Für den Infotyp 0121 „RefPernr Priorität,“ ist in Tabelle T582G der Gruppierungsgrund 0121 eingetragen. Sollte diese Änderung bei Ihnen nur in Mandant 000 eingespielt sein, so übertragen Sie diese in Ihre anderen Mandanten. Anmerkung: a) Die Nutzung von Gruppierungsgrund 0121 ist im Standardverhalten identisch zu XMOL, da beide die Gruppierungsregel XMOL verwenden (siehe View V_T7CCE_GPASGM). b) Die SAP Entwicklung für HCM Lokalisierungen hat jetzt jedoch die Möglichkeit im View V_T7CCE_GPASG eine abweichende Gruppierungsregel anzugeben. c) Der Eintrag in T582G hat erst dann einen Einfluss, wenn Sie das neue Infotyp-Framework benutzen. Dies geschieht durch Aktivieren bestimmter Schalter in der Tabelle T77S0. Wenn Sie diese Schalter aktivieren, müssen Sie auch das Programm RPUFACEPRFN gemäß Hinweis 783499 ausführen. Dieser Report löscht dann auch das Kennzeichen T582A-CPRFN (Infotyp Kopieren).	



	d) Sollten Sie das Programm RPUFACECPRFN (gemäß Hinweis 783499) ausgeführt haben bevor der Gruppierungsgrund 0121 bei ihnen eingetragen wurde, so finden Sie den Gruppierungsgrund XMOL. Wie oben beschrieben ist das Verhalten identisch. Wir empfehlen dennoch den Gruppierungsgrund 0121 zu verwenden.
--	---



Sachgebiet	PA-PA-XX-LAS HR Systemverbesserungen	Version 6, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3277716 - License Audit: Vermessungsmetriken unvollständig	
Inhalt	<p>Update vom 14.04.2023</p> <p>Die neuen Vermessungsmetriken bilden die Metrik-Definition nicht komplett ab.</p> <p>Voraussetzungen für diesen Hinweis ist, dass Sie den Hinweis 3196475 eingespielt haben und die darin angegebenen Produkte nutzen.</p> <p>Die vollständige Korrekturbeschreibung entnehmen Sie bitte direkt dem Hinweis.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie dafür die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p> Beim Vorabebau spielen Sie zunächst Hinweis 3292763 ein.</p>	



Sachgebiet	PA-PM-BM Stellenplanmanagement	Version 1, HRSP 09 G9 F4 E3 C0
Hinweis	3323044 - RHRFPM_MASSFIN: Keine Meldung bei aktiven Aufbewahrungsregeln	
Inhalt	<p>Sie verwenden die Programme „Massenfinanzierung Stellenplanmanagement“ (RHRFPM_MASSFIN) bzw. „Massenfinanzierung Stellenplanmanagement (Strukturauswertung)“ (RHRFPM_MASSFIN_PCH), um bestehende Finanzierungsverknüpfungen zu löschen bzw. abzugrenzen.</p> <p>Gleichzeitig wurden auch in Ihrem System aktiven Aufbewahrungsregeln für das ILM Objekt 'HRPA_PREL' hinterlegt, und zusätzlich im View V_T77HRPDPRELASH (pflegbar über die IMG-Aktivität 'Personalmanagement->Personaladministration->Werkzeuge->Datenschutz->Datenvernichtung->Gruppierung der Verknüpfungsarten definieren') Gruppierungen angelegt, die auch die Finanzierungsverknüpfung ('300') enthalten.</p> <p>Um mögliche Kollisionen mit im System eingerichteten Prozessen der Datenvernichtung zu vermeiden, sollte in dieser Situation das System dem Sachbearbeiter beim Ausführen des Programms einen Hinweis auf existierende Aufbewahrungsregeln geben.</p> <p>Zukünftig wird in dem oben beschriebenen Fall die Warnmeldung HRPA_ARCH259 gesendet.</p>	

Kunden-Aktion	<p> Haben Sie Stellenplanmanagement sowie ILM (Information Lifecycle Management) im Einsatz?</p> <p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p>
----------------------	--



Sachgebiet	PA-PM-BM Stellenplanmanagement	Version 3, HRSP 09 G9 F4 E3 C0
Hinweis	3320431 - Finanzierungs/Besetzungsregeln: Verbesserung bei Anzeige in Spalten	
Inhalt	<p>Update vom 26.04.2023</p> <p>In der Sicht 'Besetzungsanalyse' der Transaktion PPOME bzw. den Sichten 'Prüfung Finanzierungsregeln' und 'Finanzierungsübersicht' der Transaktion HRPBCM prüft das System die Konsistenz von Besetzungen und Finanzierungen, bzw. prüft den Finanzierungszustand von Finanzierungen in einer Organisationsstruktur.</p> <p>Die Ergebnisse werden hierbei jeweils in entsprechenden Spalten der jeweiligen Sichten ausgegeben. Dabei erfolgt auf Ebene der Besetzungen/Finanzierungen eine gewichtete Zählung der Prüfergebnisse.</p> <p>Aus Gründen der Übersichtlichkeit wäre es hier nun wünschenswert, standardmäßig die Zählung auf Ebene der Besetzungen nicht(!) vorzunehmen. Eine Zählung soll optional durch Konfiguration ermöglicht werden</p>	
Kunden-Aktion	<p> Haben Sie Stellenplanmanagement im Einsatz?</p> <p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p> Die Zählung auf Ebene der Besetzungen erfolgt nun nur noch, wenn der T77S0-Schalter HRFPM/CHKC0 gesetzt wird. Hier sind folgende Werte möglich</p> <p><SPACE> keine Zählung</p> <p>'X' Zählung erfolgt nur bei Prüfung der Finanzierungsregeln</p> <p>'Y' Zählung erfolgt bei Finanzierungsregeln und Finanzierungsübersicht</p> <p>'Z' Zählung erfolgt nur bei Finanzierungsübersicht</p> <p>Die Schalterstellung wirkt sich auf alle prüf-relevanten Spalten der oben genannten Sichten aus. Ferner auch auf die Anzeige der Ergebnisse in den Spalten des Hinweises 3236573 'Neue Übersichtsspalten für Finanzierungsstatus sowie Besetzungsstatus'.</p>	



Sachgebiet	PA-PM-BM Stellenplanmanagement	Version 2, HRSP 08 G8 F3 E2 B9
Hinweis	3319518 - HRPBCM Button 'Objektmanager ein-/ausblenden'	
Inhalt	<p>Update vom 13.04.2023</p> <p>Seit dem Hinweis 3271382 ist in der Transaktion PPOME der Button 'Objektmanager ein-/ausblenden' verfügbar. Auch in der Transaktion HRPBCM soll dieser Button angeboten werden.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Haben Sie Stellenplanmanagement im Einsatz?</p> <p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p>	




Sachgebiet	PA-PM-BM Stellenplanmanagement	Version 3, HRSP 09 G9 F4 E3 C0
Hinweis	3318563 - HRPBCM: Verbesserungen im Layout des Dialogfensters 'Stellenvermerk anlegen'	
Inhalt	<p>Update vom 26.04.2023</p> <p>Auf dem Dialogfenster 'Stellenvermerk anlegen' fehlt – im Gegensatz zu den Dialogfenstern 'Stellenvermerk anzeigen' und 'Stellenvermerk ändern' – das Kennzeichen 'Ereignis'.</p> <p>Um schon beim Anlegen eines Vermerks zu sehen, ob es sich um einen termingesteuerten oder ereignisgesteuerten Vermerk handelt, wäre es sinnvoll, dieses Kennzeichen auch beim Anlegen anzuzeigen.</p> <p>Außerdem wäre es sinnvoll, das Bildschirmlayout des Dialogfensters 'Stellenvermerk anlegen' an das der anderen anzupassen.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Haben Sie Stellenplanmanagement im Einsatz?</p> <p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p>	


Sachgebiet	PA-PM-BM Stellenplanmanagement	Version 3, HRSP 09 G9 F4 E3 C0
Hinweis	3318473 - HRPBCM: Div. Fehler bei Pflege von Stellenvermerken	
Inhalt	<p>Update vom 26.04.2023</p> <p>In der Transaktion HRPBCM stellen Sie in der Registerkarte Stellenvermerke IT509, bei der Pflege von Stellenvermerken folgende Probleme fest:</p> <p>Sie legen einen neuen Sperrvermerk an und führen nun - ohne zuvor gespeichert zu haben - eine Datumsänderung durch. Beim Übernehmen der Datenänderung kommt es zu dem Laufzeitfehler ASSERTION_FAILED</p> <p>Beim Anlegen eines neuen Sperrvermerks wird ein Beginndatum vorgeschlagen, das später ist als das Beginndatum des Haushaltselements und auch später ist als das Beginndatum des in der Transaktion HRPBCM eingestellten Vorschauzeitraumes. Wenn Sie nun das Datum ändern wollen, kommt es ebenfalls zu einem Laufzeitfehler ASSERTION_FAILED</p> <p>Beim Löschen eines Sperrvermerks kommt es zum Laufzeitfehler UNCAUGHT_EXCEPTION</p> <p>Die hier behandelten Probleme sind auf Programmierfehler zurückzuführen, und können in folgenden Situationen auftreten:</p> <p>Bei dem Haushaltselement handelt es sich um ein in der Transaktion HRPBCM neu angelegtes, aber noch nicht auf die Datenbank fortgeschriebenes Haushaltselement (Fall 1)</p> <p>Der Datensatz 1500 des Haushaltselements weist Splitts auf (Fälle 2 und 3).</p>	
Kunden-Aktion	<p> Haben Sie Stellenplanmanagement im Einsatz?</p> <p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p>	



Sachgebiet	PA-PM-BM Stellenplanmanagement	Version 6, HRSP 08 B9
Hinweis	3313295 - HRPBCM: Verwendung zusätzlicher Daten für Finanzierung	
Inhalt	<p>Update vom 20.04.2023</p> <p>Bei der Finanzierung einer Planstelle oder einer Person durch ein Haushaltselement, bzw. bei der Beanspruchung eines Haushaltselements durch eine Planstelle oder Personalnummer im Finanzierungspoup ist es möglich folgende zusätzliche Attribute einzugeben:</p> <p>Ausnahmegrund für Prüfung bei Besetzungsregeln (Dynpro-Feld 'PADPM-FIN_EXC')</p> <p>Prüfausnahme für Verfügbarkeitsprüfung (Dynpro-Feld 'PADPM-AVC_EXC')</p> <p>Gruppierung von Prüfausnahmen (Dynpro-Feld 'PADPM-EXC_GRP')</p> <p>Rechtsgrund für die Inanspruchnahme eines Budgets (Dynpro-Feld 'PADPM-CAUSE_ASS')</p> <p>Rechtsgrund für die Freisetzung von Budget (Dynpro-Feld 'PADPM-CAUSE_FREE')</p> <p>Die hier zulässigen Werte werden im IMG des Stellenplanmanagements Budgetkontrolle definiert. (Für die Rechtsgründe einer Finanzierung sind dies Werte in der View V_T77HRFPM_CAUSE, für Ausnahmegründe solche in der View T77HRFPM_ERREXMP und für die Gruppierungen in Tabelle T77HRFPM_ERREXMP).</p> <p>Die Spalten werden allerdings auch angezeigt, wenn keine zulässigen Werte erfasst sind. Um Unklarheiten für den Sachbearbeiter zu vermeiden, wäre es hier sinnvoll, die entsprechenden Spalten auszublenden, wenn im IMG gar keine entsprechenden Werte erfasst wurden.</p> <p>Ferner sind entsprechende Spalten auch in folgenden ALV-Ausgabelisten enthalten.</p> <p>Ausgabeliste der Auswertung Finanzierungsanalyse (Programm 'RHRFPM_FTE_FINLIST').</p> <p>In der Registerkarte 'Finanz. Stellenplan PBC_FTE'.</p> <p>Auch hier wäre es sinnvoll, diese Spalten nicht anzuzeigen, wenn im IMG entsprechende Werte nicht hinterlegt sind.</p> <p>Außerdem erlaubt es das Popup zur Budgetkontrolle ('Taschenrechner') festzulegen, dass in der Anzeige Finanzierungen, bei denen eine Prüfausnahme für Verfügbarkeitsprüfung hinterlegt wurde NICHT berücksichtigt werden. Entsprechend wäre es auch hier sinnvoll, diese Option nicht anzubieten, wenn in der View T77HRFPM_ERREXMP keine Werte hinterlegt sind.</p> <p>Mit dieser Hinweiskorrektur wird die Sichtbarkeit der entsprechenden Merkmalsfelder nun gemäß dem Vorhandensein von entsprechenden Merkmalswerten gesteuert.</p>	




Kunden-Aktion	<p> Haben Sie Stellenplanmanagement im Einsatz?</p> <p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p>
----------------------	---



Sachgebiet	PA-PM-BM Stellenplanmanagement	Version 5, HRSP 08 G8 F3 E2 B9
Hinweis	3290763 - HRPBCM: Verbesserungen bei Funktion Finanzierungsassistent	
Inhalt	<p>Update vom 20.04.2023</p> <p>Bei der Finanzierung einer Person ausgehend von einem Haushaltselement verwenden Sie im Popup 'Bereitstellung von Budget' die Funktion 'Finanzierungsassistent'. Hier schlägt das System, unter Berücksichtigung des dem iFinanzierungsbedarf der Person, der bereits vorhandenen Finanzierungen und des verfügbaren Budgets des Haushaltselements eine Finanzierung vor, die durch den Sachbearbeiter anschließend verändert werden kann.</p> <p>Hier besteht nun die neue Anforderung, dass alle Eingaben des Sachbearbeiters, die vor Betätigung der Funktion Finanzierungsassistent erfolgten ignoriert werden, sofern diese Eingaben noch nicht durch die Funktion 'Prüfen' durch das System validiert wurden. Bisher versucht das System diese Eingaben mit dem durch den Finanzierungsassistenten ermittelten Vorschlag 'abzumischen'.</p> <p>Es handelt sich um eine funktionale Erweiterung der Funktion 'Finanzierungsassistent'. Das System wird nun, beim Betätigen der Funktion 'Finanzierungsassistent', alle zuvor durch den Sachbearbeiter erfassten und noch nicht - durch Drücken des Knopfes 'Prüfen' durch das System validierten - Eingaben ignorieren und durch einen Systemvorschlag ersetzen.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Haben Sie Stellenplanmanagement im Einsatz?</p> <p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p>	



Sachgebiet	PA-PM-BM Stellenplanmanagement	Version 5, HRSP 05 08 G5 G8 F0 F3 D9 E2 B6 B9
Hinweis	3282774 - HRPBC_LIFI: Anzeige der Prüfergebnisse fehlerhaft	
Inhalt	<p>Update vom 13.04.2023</p> <p>Sie nutzen in der Transaktion HRPBCS(M) die Sicht "Finanzierungsübersicht". Ferner haben Sie dem T77S0 -Schalter HRFPM/CHKFT den Wert 'X' zugewiesen. Dies soll bewirken, dass die Prüfergebnisse FTE-genau angezeigt werden. Nun stellen Sie das folgende Problem fest:</p> <p>Auf Planstellen- und Organisationseinheiten-Ebene werden die Prüfergebnisse (unter-, über- und ausreichend finanziert) nicht mehr summiert.</p> <p>Der Schalter HRFPM/CHKFT erlaubt es nicht, Art der die Anzeige in der Sicht 'Finanzierungsregeln' unabhängig von der in der Sicht 'Finanzierungsübersicht' zu steuern.</p> <p>Mit diesem Hinweis werden nun zwei weitere mögliche Schalterstellungen des T77S0-Schalters HRFPM/CHKFT ausgeliefert</p> <p>'Y' Das Prüfergebnis wird sowohl in der Sicht 'Finanzierungsregeln' als auch in der Sicht 'Finanzierungsübersicht' 'FTE'-genau angezeigt</p> <p>'Z' Das Prüfergebnis wird nur in der Sicht 'Finanzierungsübersicht' 'FTE'-genau angezeigt</p> <p>Ferner ändert sich die Bedeutung der Schalterstellung 'X'.</p> <p>'X' Das Prüfergebnis wird nur in der Sicht 'Finanzierungsregeln' 'FTE'-genau angezeigt</p> <p>Ist der Schalter nicht gesetzt, oder hat den Wert <BLANK> so erfolgt - wie bisher - die Anzeige in keiner der Sichten FTE-genau</p>	
Kunden-Aktion	<p> Haben Sie Stellenplanmanagement im Einsatz?</p> <p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p> Prüfen Sie, welche Schalterstellungen in der T77S0-Schalters HRFPM/CHKFT für Sie sinnvoll sind.</p>	




Sachgebiet	PA-PM-CP Automatischer Obligo-/Budgetaufbau	Version 55, HRSP
Hinweis	1223410 - Dokumentation von T77S0-Schaltern im PA-PM	
Inhalt	<p>Update vom 14.04.2023</p> <p>Der Hinweis gibt eine Übersicht über diejenigen im Bereich der Stellenwirtschaft verwendeten T77S0-Schalter, die noch nicht im IMG verfügbar sind.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Aufgrund der Vielzahl der beschriebenen T77S0-Schaltern, rufen Sie sich für die Anzeige der Übersicht den Hinweis bitte direkt auf.</p>	



Sachgebiet	PA-PM-OM Organisation Öffentliche Verwaltungen	Version 2, HRSP 09 G9 F4 E3 C0
Hinweis	3316283 - PPOME: Falsche Zeitspannen für Position auf der Registerkarte PBC_RATE	
Inhalt	<p>Update vom 28.04.2023</p> <p>Sie zeigen die Registerkarte Bewertung (PBC_RATE) in PPOME für die Planstelle an. Die Position hat eigene und vererbte Werte.</p> <p>Abhängig vom ausgewählten Vorschauzeitraum werden, wenn ein Datensatz mit einem eigenen Datensplitt den vererbten Zeitraum enthält, falsche Zeitsplittzeiträume angelegt und die Bewertungsregisterkarte für das Zeitraster nach dem Zeitraum mit eigenen Daten nicht mehr gefüllt.</p> <p>Die Vererbung der Bewertung der Stelle an die Planstelle ist aktiviert (T77S0-Schalter HRFPM/INHCS ist auf den Wert X gesetzt).</p> <p>Weitere Informationen zu diesem Systemwechsel finden Sie im Hinweis 2806205.</p> <p>Nach dem Einspielen der Korrektur werden Zeitsplits im Detailbereich für den Existenzzeitraum des Objekts angelegt.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Nutzen Sie die Anwendung Organisation Öffentliche Verwaltungen?</p> <p> Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung oder das angegebene HRSP ein.</p>	



Sachgebiet	PE-LSO-TM Trainingsmanagement	Version 1, HRSP
Hinweis	3329598 - Felder in der Berichtsergebnistabelle werden geleert	
Inhalt	 Im LSO-Bericht „Teilnehmerliste“ (RHTEILNO_LSO) werden Felder in der Berichtsergebnistabelle gelöscht, wenn die Teilnahmegebühr geändert wird.	
Kunden-Aktion	 Haben Sie die SAP Learning Solution (LSO) im Einsatz?  Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung oder das entsprechende HRSP ein.	



Sachgebiet	PT-RC Zeitdatenerfassung und -verwaltung	Version 1, HRSP
Hinweis	3323016 - HR Renewal: Laufzeitverbesserung bei der Verwendung von Zeitwirtschaftsinfotypen in BIZ Karten	
Inhalt	Bei der Verwendung von Zeitwirtschaftsinfotypen in BIZ Karten auf der Übersichtsseite der Masterdata Applikation kann es (in Abhängigkeit der Anzahl vorhandener Datensätze) zu langen Laufzeiten kommen.	
Kunden-Aktion	 Haben Sie HR-Renewal im Einsatz?  Bitte übernehmen Sie die beiliegende Korrekturanleitung bzw. spielen das entsprechende HRSP ein.	



Sachgebiet	PT-RC-UI-TMW	Arbeitsplatz	Version 1, HRSP 08 B9
	Personalzeitmanagement		
Hinweis	3325709 - Entgeltbelege (Infotyp 2010): Erfassen von Daten nach dem Austrittsdatum		
Inhalt	<p>Sie erfassen Entgeltbelege (Infotyp 2010) für einen Mitarbeiter an einem Tag, an dem der Mitarbeiter bereits ausgetreten ist. Im View V_T582A für den Infotyp Entgeltbelege haben Sie im Bereich "Allgemeine Eigenschaften" den Parameter "Erfassen nach Austritt erlaubt" (technischer Feldname NAUST) auf den Wert "Pflege ist nicht erlaubt" (E) gesetzt. Fälschlicherweise wird nicht wie erwartet eine Fehlermeldung, sondern nur eine Warnmeldung ausgegeben.</p> <p>Der Fehler tritt bei Verwendung des TMW (Time Manager's Workplace) bzw. der Masterdata Applikation (HR Renewal) auf. In den Transaktionen PA30/PA61 wird wie erwartet im o. a. Fall eine Fehlermeldung ausgegeben.</p>		
Kunden-Aktion	 Nutzen Sie die Anwendung „Arbeitsplatz Personalzeitmanagement“ (Transaktion PTMW) oder HR Renewal?  Bitte übernehmen Sie die beiliegende Korrekturanleitung bzw. spielen das entsprechende SP ein.		


Sachgebiet	PT-RC-UI-XS Web Dynpro für Self-Services verlassen	Version 1, HRSP
Hinweis	3326471 - RPTCORTMAIL: E-Mail-Inhalt ist falsch	
Inhalt	<p>Wenn Sie den Report „Zeitbuchungskorrektur: Aufforderung zur Fehlerbehebung“ (RPTCORTMAIL) ausführen, werden einige Felder nicht gefüllt.</p> <p>Hierbei handelt es sich um ein Designproblem. Für kundenspezifische Anforderungen wird die neue BAdI-Methode IF_EX_PT_COR_REQ~MODIFY_TEXT eingeführt.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Haben Sie die Anwendung ESS/MSS für ABAP Web Dynpro für Zeitbuchungskorrekturen im Einsatz?</p> <p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p> Beim Vorabebau sind manuelle Tätigkeiten erforderlich.</p>	


Sachgebiet	PT-RC-UI-XS Web Dynpro für Self-Services verlassen	Version 4, HRSP 08 G9 G8 F4 F3 E3 E2 C0 B9
Hinweis	3324230 - RPTCORPOST: syntax error	
Inhalt	<p>Update vom 03.05.2023</p> <p>Das Programm „Zeitbuchungskorrektur: Buchen“ (RPTCORPOST) hat Syntaxfehler.</p> <p>Ursache ist, dass die Korrekturen aus Hinweis 3276003 unvollständig waren.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Haben Sie die Anwendung ESS/MSS für ABAP Web Dynpro für Zeitbuchungskorrekturen im Einsatz?</p> <p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p>	

Sachgebiet	PT-SP Personaleinsatzplanung	Version 1, HRSP 09 M6 J2 C0
Hinweis	3328191 - PP61: Kurzdump beim Speichern	
Inhalt	Sie verwenden die Transaktion PP61 (Einsatzplan: Einstieg). Mehrere Sachbearbeiter arbeiten an den selben Personalnummern. Beim Speichern kommt es zu einem Programmabbruch "DBSQL_DUPLICATE_KEY_ERROR".	
Kunden-Aktion	 Nutzen Sie die Personaleinsatzplanung?  Spielen Sie diesen Hinweis bzw. das ihn enthaltende HRSP in Ihr System ein.	




Sachgebiet	PT-WS Arbeitszeitplan	Version 1, HRSP
Hinweis	3328767 - Die Liste der Arbeitspläne im Referenzbuch der Transaktion PT03 ist nicht indiziert.	
Inhalt	Die Ergebnistabelle Wertheilfe für Arbeitszeitplanregeln in der Transaktion PT03 (Arbeitszeitplan anzeigen) ist initial unsortiert. Die Werte werden initial in der Reihenfolge dargestellt, in der sie auf der Datenbanktabelle abgelegt sind.	
Kunden-Aktion	 Nutzen Sie die Personzeitwirtschaft?  Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	


Sachgebiet	PY-DE-BA Behördenkommunikation	Version 6, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3304810 - SV: Internationale Funktionalität für den neuen Zertifikatsantragsprozess des ITSG Trust Center	
Inhalt	<p>Update vom 19.04.2023</p> <p>Dieser Hinweis liefert technische Anpassungen an internationalen Klassen aus, die für den neuen Zertifikatsantragsprozess des ITSG Trust Center in Deutschland benötigt werden. Weitere Informationen zum neuen Prozess finden Sie im Hinweis „3283593 - SV: Informationen zum neuen Zertifikatsantragsverfahren beim ITSG Trust Center“.</p> <p>Ursache ist die Anpassung des Zertifikatsantragsprozesses durch das ITSG Trust Center.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Supportpackage ein.  Beim Vorabebau sind manuelle Tätigkeiten erforderlich.	


Sachgebiet	PY-DE-BA Behördenkommunikation	Version 3, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3261005 - B2A: Neuer Erweiterungsspot pro Meldewesen zum Festlegen der Reihenfolge beim gleichzeitigen Versenden mehrerer B2A-Einträge	
Inhalt	<p>Update vom 18.04.2023</p> <p>Mit diesem Hinweis wird ein neuer Erweiterungsspot HRPAY00_B2A mit der BAdI-Definition HRPAY00_B2A_B_TRANSFER_SORT ausgeliefert. Dieses ermöglicht es die Reihenfolge vor dem Versenden mehrerer Einträge aus dem B2A-Manager anzupassen. Als Filter dienen die HCM Lokalisierung (MOLGA), Bereich (SAGRP) und Dokumenttyp (DOCTY).</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	

Sachgebiet	PY-LOC-TPR Message-Handler u. andere Werkzeuge, PAbrechnung u. Auswertung	Version 3, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3320101 - Vorausgesetzte Objekte für SAP-Hinweis 3280911	
Inhalt	<p>Update vom 14.04.2023</p> <p>Der Vorabebau des Hinweises „3280911 - T596M: Empfänger und Sachbearbeiterangaben ausblenden“ erfordert verschiedene Erweiterungen und Änderungen, die nicht automatisch über die Transaktion SNOTE eingebaut werden können.</p>	
Kunden-Aktion	 Bauen Sie diesen Hinweis erst ein, wenn Sie beim Einbau von Hinweis 3280911 in der manuellen Vorarbeit dazu aufgefordert werden.	

Sachgebiet	PY-LOC-TPR Message-Handler u. andere Werkzeuge, PAbrechnung u. Auswertung	Version 3, HRSP
Hinweis	3319856 - Notification Tool - Statusaktualisierung bei Sachbearbeiterlisten	
Inhalt	<p>Update vom 13.04.2023</p> <p>13.04.2023: Kleine Umstellung im Coding. - Gleicher Effekt, aber mit weniger Änderungen.</p> <p>Unter Umständen kann eine Aufgabe in der Übersichtsliste des Notification Tool (NT) im Status "neu" oder "in Bearbeitung" nicht erledigt werden, weil die zugrundeliegende Aufgabe in der zugehörigen Sachbearbeiterliste bereits "manuell verarbeitet" wurde.</p> <p>Ursache ist, dass die NT-Aufgabenliste den NT-Status der Aufgaben seit der letzten Auffrischung der Anzeige anzeigt. Bei einer zugeordneten Sachbearbeiterliste kann der Status nur über diese geändert werden. Wurde seit der letzten Auffrischung der Anzeige die Aufgabe in der entsprechenden Sachbearbeiterliste auf "manuell verarbeitet" gesetzt, wurde damit der Status in der NT-Aufgabenliste eigentlich auf "erledigt" gesetzt.</p> <p>In der NT-Aufgabenliste können jedoch auch andere Änderungen an einer Aufgabe vorgenommen werden. Sie kann einem bestimmten Bearbeiter oder einer Sachbearbeitergruppe zugeordnet werden bzw. ihr Freitext kann geändert werden. Bei diesen Änderungen wird der Aufgabenstatus der letzten Auffrischung der Anzeige mit gespeichert. So kann eine zwischenzeitlich bereits "erledigte" Aufgabe wieder im Status "neu" oder "in Bearbeitung" landen. Und wenn die "manuell verarbeitete" Aufgabe in der Sachbearbeiterliste dann nicht mehr geändert werden kann, kann der Status der NT-Aufgabe dann auch nicht mehr geändert werden und bleibt fälschlich auf "neu" oder "in Bearbeitung".</p> <p>Mit diesem Hinweis wird das Programmverhalten so geändert, dass vor dem Speichern einer Änderung in der NT-Aufgabenliste (z.B. eine Weiterleitung zu einem anderen Sachbearbeiter) erkannt wird, ob es sich um eine Aufgabe mit zugeordneter Sachbearbeiterliste handelt. In diesem Fall wird der Status aktualisiert. D.h. eine Änderung einer bereits zwischenzeitlich "erledigten" Aufgabe bleibt im Status "erledigt".</p>	
Kunden-Aktion	<p> Nutzen Sie das Notification Tool?</p> <p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p>	

Sachgebiet	PY-LOC-TPR Message-Handler u. andere Werkzeuge, PAbrechnung u. Auswertung	Version 5, HRSP 08 J1 B9
Hinweis	3307372 - NT: Optimierung des Datenbankzugriffs über Tabellenindizes	
Inhalt	<p>Update vom 11.04.2023</p> <p>Änderung 11.04.2023: Anmerkung zum eAU-Meldungsverarbeiter ergänzt. Die Änderung ist rein textuell, es erfolgte keine Änderung der Korrekturanleitungen.</p> <p>Sie starten das Notification Tool unter Verwendung der folgenden Transaktionen:</p> <p>Aufgabenliste zentraler Einstieg (HRPAY00_NT_TASKLIST)</p> <p>Aufgabenliste Sachbearbeitergruppe (HRPAY00_NT_TASKOVGRP)</p> <p>Aufgabenliste Bearbeiter (HRPAY00_NT_TASKOVUSR)</p> <p>Unter Umständen kann es zu langen Ladezeiten bis zur Anzeige der jeweiligen Listen kommen.</p> <p>Auch beim Ausführen des Programms „eAU-Rückmeldungen der Krankenkassen verarbeiten“ (RP_PAYDE_EAU_PROCESS_NOTIFS) kann es zu sehr langen Laufzeiten kommen.</p> <p>Ursache sind fehlende Tabellenindizes der zentralen Datenbanktabelle, welche zu nicht optimalen Tabellenzugriffen führen.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Nutzen Sie das Notification Tool?</p> <p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p> Beim Vorabebau sind manuelle Tätigkeiten erforderlich.</p>	

Sachgebiet	PY-XX-BS Grundlagen	Version 2, HRSP
Hinweis	3314329 - Kundenaktion: Lesen von Zeit-Infotypen mittels PNP/PNPCE	
Inhalt	<p>Update vom 13.04.2023</p> <p>Sie wollen Ihr kundeneigenes Coding verbessern, um so Fehlern vorzubeugen und Analysen zu vereinfachen.</p> <p>Sie nutzen folgende Makros bzw. Unterprogramme:</p> <p>PNP-Report:</p> <p>RP_READ_ALL_TIME_ITY / FORM fill_all_time_infotype_tables</p> <p>RP-READ-ALL-TIME-ITY / FORM fill-all-time-infotype-tables</p> <p>PNPCE-Report:</p> <p>RP_READ_ALL_TIME_ITY / FORM mac_read_all_time_ity</p> <p>RP_READ_ALL_PERSON_TIME_ITY / FORM mac_read_all_person_time_ity</p> <p>Mit Hinweis 3313155 wurde der Funktionsbaustein HR_LDB_FILL_ALL_TIME_IT_TABLES als einheitliche Schnittstelle zu den logischen Datenbanken PNP und PNPCE ausgeliefert, um damit Zeit-Infotypen zu lesen.</p> <p>Damit haben Sie nun die Möglichkeit all oben genannte Makros oder Unterprogramme zu ersetzen. Außerdem wird für die Fehlerbehandlung die globale Variable PNP-SW-AUTH-SKIPPED-RECORD nicht mehr benötigt.</p> <p>Dies funktioniert auch, wenn das Coding sowohl in einem Programm für Einfachbeschäftigung als auch in einem Programm für Mehrfachbeschäftigung (CE - Concurrent Employment) verwendet wird.</p>	
Kunden-Aktion	 Zum genauen Vorgehen rufen Sie bitte direkt den Hinweis auf.	

Sachgebiet	PY-XX-BS Grundlagen	Version 6, HRSP
Hinweis	3198304 - Kundenaktion: FAQ zur Coding-Verbesserung (Sammelhinweis)	
Inhalt	<p>Update vom 21.04.2023</p> <p>Sie wollen Ihr kundeneigenes Coding verbessern, um so Fehlern vorzubeugen und Analysen zu vereinfachen.</p> <p>Sie wollen vorab verhindern, dass mit dem Einspielen eines HRSP Syntaxfehler in Ihren kundeneigenen Programmen auftreten.</p> <p>Sie wollen 'SAP Human Capital Management for SAP S/4HANA' einsetzen.</p> <p>Sie wollen 'SAP Human Capital Management-Kompatibilitätspaket in SAP S/4HANA' einsetzen.</p> <p>Sie wollen Ihr kundeneigenes Coding für den Wechsel vorbereiten. (Siehe auch Hinweis 3091160.)</p> <p>Sie haben kundeneigene Programme oder sogar eine kundeneigene Abrechnungslösung.</p> <p>Zur Verbesserung der Übersichtlichkeit und Verständlichkeit des Codings führt SAP laufend Aktionen durch, um damit interne Vereinfachungen zu erzielen, deaktiviert Unterprogramme und Variablen oder gibt ihnen einen neuen Namen und führt neue Parameter ein.</p> <p>Die Vereinfachungen sind so gestaltet, dass sich dadurch üblicherweise keine funktionalen Änderungen ergeben.</p> <p>Falls Sie jedoch eigene Implementierungen oder Erweiterungen (Enhancements) im Bereich der Vereinfachungen haben, können sich unter Umständen die in den hier genannten SAP Hinweisen beschriebenen Problemstellen zeigen.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Mit den folgenden Hinweisen möchte die SAP Sie über Möglichkeiten informieren, wie Sie ihr kundeneigenes Coding (ohne Zeitdruck) anpassen können. Dadurch können Sie Fehler durch spätere Auslieferungen vermeiden. Oder Sie können Ihr Coding schon vorab für den Wechsel auf 'SAP S/4HANA' anpassen und dadurch einen einfacheren Umstieg ermöglichen.</p> <p>Wir empfehlen, den vorliegenden Hinweis regelmäßig auf Ergänzungen zu prüfen und die angegebenen Aktionen möglichst zeitnah umzusetzen. (Je früher Sie die Umsetzung durchführen, umso eher haben Sie den Nutzen durch ausbleibende Fehler und durch weniger Arbeit, da weniger zu ändern ist.)</p> <p>Allgemeinere Änderungen (mit Zeitpunkt der letzten Ergänzung/Hinweisanpassung):</p> <p>Mai 2022: 3189920 Kundenaktion: Nutzung von Booleschen Variablen</p>	

Mai 2022: 3124789 Kundenaktion: Nutzung von Kundenerweiterungen

Mai 2022: 3198775 Kundenaktion: Nutzung von SAP Includes mit Datendeklarationen

Mai 2022: 3198716 Kundenaktion: Nutzung von globalen Variablen

Spezifischere Änderungen (die Aktionen müssen nur einmal ausgeführt werden; mit Zeitpunkt der letzten Ergänzung):

Mai 2022: 3207552 Kundenaktion: Neues Datenelement BOOLE_3

Mai 2022: 3163616 Kundenaktion: Umbenennung von FUIF-NATIO, Entfernen von CONDITION_AS

Mai 2022: 3168301 Kundenaktion: Umbenennung Unterprogramme FU...-NATIO

Mai 2022: 3202195 Clean-up: Unnötige Variablen und Unterprogramme werden entfernt

Mai 2022: 3198437 Kundenaktion: Nutzung von Includes RPCRPB00 und RPCRRB00

April 2023: 3314329 Kundenaktion: Lesen von Zeit-Infotypen mittels PNP/PNPCE



Prüfen Sie ob die im Hinweis genannten Objekte in kundeneigenem Coding verwendet werden. Falls ja, führen Sie die entsprechenden Änderungen aus den obigen Hinweisen durch.


Nach Upgrade auf 'SAP Human Capital Management for SAP S/4HANA' können Sie folgendes im kundeneigenen Coding löschen:


Den Befehl INCLUDE RPCMASX9_FUIF_NATIO_LEGACY. (siehe Hinweis 3163616).



Den Befehl INCLUDE RPCMASX9_NATIO_LEGACY. (siehe Hinweis 3168301).



Weitere Informationen finden Sie im Hinweis „3145471 Abrechnung: Test von überarbeitetem Coding durch Kunden“.


Sachgebiet	PY-XX-BS Grundlagen	Version 2, HRSP L2 H8 A6
Hinweis	2985309 - Clean-up: Entfernung obsoleter PROVIDE-Befehle aus der Abrechnung	
Inhalt	<p>Update vom 24.04.2023</p> <p>Die Abrechnungsfunktionen LIMIT und PARTT verwenden obsoletere PROVIDE-Befehle. Die verwendete Syntax des PROVIDE-Befehls ist obsolet. Zur Lösung werden einige der PROVIDE-Befehle in den folgenden Unterprogrammen durch einen LOOP ersetzt:</p> <p>GET_PERIODDAY (Include RPCLIM09_GET_PERIODDAY)/ SET_SWITCHES (Include RPCISS00) ersetzt durch den neuen Funktionsbaustein HRPAY99_SET_SWITCHES (Abrechnungsfunktion PARTT).</p> <p>Die verbleibenden PROVIDE werden so geändert, daß sie der aktuellen Syntax entsprechen (vgl. Hinweis 2827053). Da die Infotypentabellen in der Abrechnung durch die PNP sortiert geliefert werden, wird auf eine erneute Sortierung verzichtet (Pseudokommentar "#EC CL_SORTED).</p> <p>Zusätzlich wurde das Coding in Include RPCISS00 überarbeitet. Dabei wurde das leere Unterprogramm BUILD_PSP gelöscht und ebenso die Verwendung in Include PCLACNZF (Programme HNZCLACO, HNZCLVP0). In PCLACNZF wurden ebenfalls die PROVIDE-Befehle überarbeitet.</p> <p>Darüberhinaus wurde die Abrechnungsfunktion GEN/8 in den neuen Funktionsbaustein HRPAY99_FU_GEN8 ausgelagert.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie dafür die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p> Die Unterprogramme FUPARTT und FUGEN8 benutzen nach wie vor das originale Coding.</p> <p>Das neue Coding in den Funktionsbausteinen HRPAY99_SET_SWITCHES und HRPAY99_FU_GEN8 wird jedoch durchlaufen und deren Ergebnisse in lokalen Variablen gespeichert. Aus Qualitätsgründen werden diese mit den Ergebnissen des originalen Codings verglichen. Falls ein Unterschied entdeckt wird erhalten Sie die Warnmeldung 010 der Nachrichtenklasse HRPAY99_PAYROLL_LOG (in SAP-Systemen ist es eine Fehlermeldung). Folgen Sie dann dem Langtext und falls Sie die Unterschiede nicht auf eigenes Coding zurückführen können öffnen Sie bitte eine Meldung beim SAP-Support damit wir die Unterschiede analysieren können. Die Meldung wird nur einmalig je Unterprogramm als allgemeine Nachricht im Abrechnungsprotokoll ausgegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sollte die Meldung in Zusammenhang mit einer leeren Abrechnungstabelle PSP[] auftreten, so spielen Sie zunächst Hinweis 3182083 ein. - Sollte die Meldung in Zusammenhang mit einem nicht-abrechnungsrelevanten Abrechnungskreis auftreten, so spielen Sie Hinweis 3228563 ein. 	


Sachgebiet	PY-XX-DME Vorläufiger DTA	Version 3, HRSP
Hinweis	3320648 - DTB: IT0015 nach gültigem Lauf nicht gestempelt	
Inhalt	<p>Update vom 03.05.2023</p> <p>Nachdem Sie ein DTB-Programm (Vorprogramm DTA für den Stammdatenabschlag) für einen bestimmten Zeitraum ausgeführt haben, werden die Einträge des Infotyps 15 für diesen Zeitraum nicht gestempelt.</p> <p>Ursache sind PREL-Tabellen, die zu aktualisierende Daten enthalten, welche gelöscht werden.</p> <p>Voraussetzung</p> <p>Sie haben den Hinweis 3235734 eingespielt.</p> <p>Sie haben einen Mitarbeiter mit einem Buchungskreiswechsel in der Mitte der Periode.</p> <p>Dieser Mitarbeiter hat einen Eintrag im IT0015.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung ein. Der Hinweis ist aktuell noch keinem Patch zugeordnet.</p>	



Sachgebiet	PY-XX-DT Buchung	Version 1, HRSP
Hinweis	3328089 - RPCIPS00: "Alle Fehler anzeigen" auch für Fehler ohne Zeilennummer	
Inhalt	<p>Die Buchungsprogramme RPCIPE00 und RPCIPE01 erzeugen Belegmeldungen in zwei verschiedenen Formen.</p> <p>Meldungen, die bei der Belegerstellung direkt einer Belegzeile zugeordnet werden können, z.B. Meldungen zur Substitution aus dem Bapi BAPI_CODINGBLOCK_PRECHECK_HR bekommen die Belegzeile (Feld DOCLIN) in der Tabelle PPDMSG gefüllt. Sie werden in der Beleganzeige mit einem Warnsymbol angezeigt und können dort direkt angeklickt werden (im weiteren "Zeilenmeldungen" genannt).</p> <p>Meldungen, die keiner Belegzeile zugeordnet werden, da sie z.B. aus der Belegprüfung (z.B. BAPI_ACC_EMPLOYEE_EXP_CHECK) im FI kommen, bekommen das Feld DOCLIN in der PPDMSG nicht gefüllt. Sie werden gesammelt unter dem Beleg angezeigt (im weiteren "Belegmeldungen" genannt).</p> <p>Bei Anzeige "Alle Fehler anzeigen" in der Belegübersicht werden nur die Meldungen angezeigt, die einer Belegzeile zugeordnet wurden.</p> <p>Wenn keine Meldungen mit Belegzeile vorhanden sind, wird die Drucktaste nicht angezeigt bzw. der Menüpunkt ist inaktiv.</p> <p>Ursache ist, dass der Beleg sowohl Meldungen enthält, die einzelnen Belegzeilen zugeordnet wurden, als auch Meldungen, die unter dem Beleg angezeigt werden.</p> <p>Mit dieser Hinweis-Korrektur wird die Drucktaste "Alle Fehler anzeigen" umbenannt in "Alle Meldungen anzeigen". Ausserdem ist sie immer aktiv, sobald Meldungen zum Beleg vorhanden sind, unabhängig ob die Belegzeile gefüllt ist oder nicht.</p> <p>In der Übersicht der Meldungen gibt es im Menü "Bearbeiten" die neuen Menüpunkte "Alle Meldungen anzeigen" und "Nur Fehlermeldungen anzeigen".</p> <p>Standardmäßig werden zuerst nur Zeilenmeldungen angezeigt.</p> <p>Bei Klick auf "Alle Meldungen anzeigen" werden zusätzlich auch die Belegmeldungen angezeigt.</p> <p>Bei Klick auf "Nur Fehlermeldungen anzeigen" werden alle Informations- und Warnmeldungen ausgeblendet.</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung ein. Der Hinweis ist aktuell noch keinem Patch zugeordnet.	

Sachgebiet	PY-XX-DT Buchung	Version 1, HRSP
Hinweis	3326207 - RPCIPE01: Speicherüberlauf bei Precheck in S/4 HANA Cloud	
Inhalt	<p>Sie starten den Report RPCIPE01 für die Belegerstellung der HR Buchung.</p> <p>Die Verarbeitung bricht mit dem Dump 'TSV_TNEW_PAGE_ALLOC_FAILED' ab.</p> <p>Voraussetzung ist, dass Sie in ein S/4 HANA Cloud System buchen. Bei der Prüfung der Kontierungsobjekte (Precheck) im Cloud System treten Fehler- oder Warnmeldungen auf, z.B. sind Kontierungsobjekte nicht gültig und wurden ersetzt.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Buchen Sie mit dem Programm RPCIPE01 in ein S/4 HANA Cloud System?</p> <p> Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung ein. Der Hinweis ist aktuell noch keinem Patch zugeordnet.</p>	



Sachgebiet	PY-XX-DT Buchung	Version 1, HRSP
Hinweis	3323874 - Verwendung des Prüfdatums für die Vollständigkeit der Abrechnungsbuchung	
Inhalt	Die Vollständigkeitsprüfung basiert auf dem Zahlungstermin. Ihr Szenario erfordert eine Prüfung auf der Grundlage des technischen Laufs.	
Kunden-Aktion	<p> Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung ein. Der Hinweis ist aktuell noch keinem Patch zugeordnet.</p> <p> Zusätzlich müssen Sie folgende Einträge in der Tabelle T77S0 pflegen, damit das technische Ergebnis berücksichtigt wird: GRPID = 'ZPOST' anlegen, SEMID = 'ZCODA' und GSVAL = 'R'.</p>	



Sachgebiet	PY-XX-FO Formulare	Version 1, HRSP
Hinweis	3319599 - Name des im Druckprogramm generierten Includes nicht wie erwartet	
Inhalt	Der Name des im Druckprogramm generierten Includes entspricht nicht den Erwartungen, entweder weil eine vorhandene SAP-BAdI-Implementierung nicht aktiv ist oder benutzerdefinierte Implementierungen vorhanden sind.	
Kunden-Aktion	<p> Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung ein. Der Hinweis ist aktuell noch keinem Patch zugeordnet.</p>	


Sachgebiet	PY-XX-FO Formulare	Version 6, HRSP 08 J1 G8 F3 E2 B9
Hinweis	3288647 - Scheckersatz für 31.3.22	
Inhalt	Update vom 05.04.2023 Die ersetzten Prüfungen enthalten falsche Informationen für mehrfachbeschäftigte Mitarbeiter.	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	



Sachgebiet	PY-XX-FO-ESS ESS Lohnzettel	Version 1, HRSP
Hinweis	3323854 - Entgeltnachweis in ESS: Gleiche Lohnabrechnung wird angezeigt wenn es 2 Lohnabrechnungen für eine Abrechnungsperiode gibt	
Inhalt	Der Entgeltnachweis im ESS zeigt denselben Lohnzettel (nur einen Teil davon) an, wenn ein Mitarbeiter zwei Lohnzettel für eine Abrechnungsperiode hat.	
Kunden-Aktion	 Haben Sie ESS im Einsatz und zeigen dort den Entgeltnachweis an?  Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung ein. Der Hinweis ist aktuell noch keinem Patch zugeordnet.	



Sachgebiet	PY-XX-FO-PR Abrechnungsberichte	Version 1, HRSP 08 B9
Hinweis	3321150 - Kursfeld für Abrechnungsergebnisse mit Report H99CWTR0 anzeigen	
Inhalt	<p>Sie verwenden Employee Central Payroll und möchten den „Lohnartenreporter“ (H99CWTR0) für die Ausgabe der Felder „Betrag pro Einheit“ sowie des WPBP-Split nutzen.</p> <p>Für Kunden, die EC Payroll verwenden, ist es nicht möglich, die Erweiterung zu implementieren wie in den Hinweisen 2085137 und 2660399 erläutert.</p> <p>Systemverhalten nach dem Übernehmen der Änderung:</p> <p>Der Benutzer erhält eine Option zum Auswählen von „Satz anzeigen“ und „Split anzeigen“, wenn Employee Central Payroll aktiviert ist.</p> <p>Wenn "Satz anzeigen" beim Ausführen des Reports ausgewählt wird, können die folgenden Szenarios auftreten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wenn „Split anzeigen“ ausgewählt ist, wird der Split zusammen mit der Lohnart und dem entsprechenden Satz angezeigt. 2. Wenn „Split anzeigen“ ausgewählt ist und die Lohnart in der Objektauswahl nicht ausgewählt ist, wird die geteilte Spalte nicht angezeigt. Die Satzspalte gibt den kumulierten Satz für den Zeitraum wieder. 	

	<p>3. Wenn „Split anzeigen“ nicht ausgewählt ist, wird die geteilte Spalte nicht angezeigt, und die Satzspalte spiegelt den kumulierten Kurs für die Periode wider.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass nur für die Lohnart WPBP-Splits abgebildet werden. Alle anderen Splits werden nicht berücksichtigt.</p>
Kunden-Aktion	<p> Nutzen Sie den Report Lohnartenreporter im Employee Central Payroll und möchten die Erweiterungen aus den Hinweisen 2085137 und 2660399 nutzen?</p> <p> Spielen Sie die Ihrem Release entsprechende Korrekturanleitung oder das relevante HRSP ein.</p>



Sachgebiet	PY-XX-OC Off-Cycle	Version 1, HRSP
Hinweis	3320923 - OCWB: Berichtigung von dynpro 354 in CE-Systemen	
Inhalt	<p>In CE-Systemen stürzt die Off-Cycle-Workbench (OCWB) ab, wenn Sie die Registerkarte "Ersetzen" aufrufen.</p> <p>Ursache ist, dass das Dynpro 354 das Modul eines gelöschten Dynpros (352) aufruft.</p> <p>Voraussetzung ist, dass Sie den Hinweis 3227937 eingespielt haben.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Nutzen Sie die Off-Cycle-Workbench (OCWB) und haben den Hinweis 3227937 eingespielt.</p> <p> Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung oder das Ihrem Release entsprechende HRSP ein.</p>	


Sachgebiet	PY-XX-OC Off-Cycle	Version 4, HRSP 08 M5 K4 J9 J1 G8 F3 E2 B9
Hinweis	3294156 - Manuelle Prüfung im OCWB kann nicht ersetzt werden	
Inhalt	<p>Update vom 06.04.2023</p> <p>Es ist nicht möglich, eine zu ersetzende Zahlung auszuwählen, wenn Sie auf der Registerkarte "Abspielen ersetzen" der Off-Cycle-Workbench einen manuellen Scheck aus der Abrechnungshistorie auswählen.</p> <p>Voraussetzung ist, dass Sie den Hinweis 3095454 eingespielt haben.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Nutzen Sie die Off-Cycle-Workbench (OCWB) und haben den Hinweis 3095454 eingespielt?</p>	

	 Spielen Sie diesen Hinweis oder das entsprechende HRSP ein.  Beim Vorabereinbau sind manuelle Tätigkeiten erforderlich.
--	---




Sachgebiet	PY-XX-OC Off-Cycle	Version 1, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3288067 - Off-Cycle Workbench: Laufzeitfehler UNCAUGHT_EXCEPTION mit Ausnahme CX_HRPA_INVALID_PARAMETER	
Inhalt	<p>Off-Cycle Workbench: Laufzeitfehler UNCAUGHT_EXCEPTION mit Ausnahme CX_HRPA_INVALID_PARAMETER</p> <p>Ursache ist, dass das Problem durch die gleichzeitige Verwendung des neuen und alten Infotyp-Frameworks in der Off-Cycle-Workbench verursacht wird.</p> <p>Das Problem tritt bei einer der folgenden Aktionen auf:</p> <p>Sie führen den Bonus mit der Off-Cycle-Workbench aus und geben die Bonusinformationen in der Workbench ein.</p> <p>Sie führen die Abwesenheitszahlung aus.</p> <p>Sie führen die Stornierung aus.</p> <p>Mit diesem Hinweis wird nur das neue Infotyp-Framework verwendet.</p>	
Kunden-Aktion	 Nutzen Sie die Off-Cycle-Workbench (OCWB)?  Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung oder das für Ihr System relevante HRSP ein.	



Sachgebiet	PY-XX-PF Abrechnungsfunktion	Version 3, HRSP
------------	------------------------------	-----------------


Hinweis 3319132 - Sonderzahlungsautomatik: Ermittlung der Sonderzahlungsansprüche unterschiedlich trotz identischem Customizing	
Inhalt	<p>Update vom 25.04.2023</p> <p>Obwohl in der Tabelle T530C und T530B inhaltlich identisches Customizing vorliegt, werden die dazugehörigen Sonderzahlungsansprüche in unterschiedlicher Weise berechnet.</p> <p>Ursache ist, dass ein Wechsel im Sonderzahlungsmodifikator vorliegt. Je nachdem, ob der neue Modifikator bzgl. der programminternen Sortierung größer oder kleiner als der aktuelle ist, findet eine andere Verarbeitung statt.</p>
Kunden-Aktion	<p> Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung ein. Der Hinweis ist aktuell noch keinem Patch zugeordnet.</p> <p> Dieser Hinweis ist technische Voraussetzung für Hinweis 3319100.</p>



Sachgebiet	PY-XX-PF Abrechnungsfunktion	Version 5, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis 3309765 - PRDNT: Anzahl der Dezimalstellen geändert		
Inhalt	<p>Update vom 03.04.2023</p> <p>Im Abrechnungsprotokoll der Abrechnungsfunktion PRDNT hat der Betrag pro Einheit (RTE) einer Lohnart eine unerwartete Anzahl von Nachkommastellen.</p> <p>Voraussetzungen sind:</p> <p>Sie verwenden OPT DEC für den Schalter für mehrere Dezimalstellen im Teilschema für die Abrechnungsinitialisierung (z.B. XINO oder ähnlich).</p> <p>In der Tabelle TCURX haben Sie einen Währungsschlüssel mit der Anzahl der Dezimalstellen konfiguriert, die von der Standardanzahl (2 Dezimalstellen) abweichen.</p> <p>Sie führen eine Rückrechnung der Abrechnung durch.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Spielen Sie die beigefügte Korrektur oder das entsprechende HRSP ein.</p>	


Sachgebiet	PY-XX-PYP Abrechnungs-Control-Center	Version 1, HRSP 08 B9
-------------------	---	------------------------------


Hinweis 3325693 - Payroll Control Center - Neuer Prozess konnte aufgrund eines technischen Fehlers nicht gespeichert werden	
Inhalt	<p>Wenn Sie im Abrechnungs-Control-Center in der Anwendung "Prozesse verwalten" versuchen, einen neuen Prozess zu sichern, wird ein technischer Fehler angezeigt. Wenn Sie den Prozess jedoch validieren, tritt kein Fehler auf. Beim Prüfen in SM21 tritt ein DB-Deadlock-Fehler oder ein SQL-Fehler 1114- auf.</p> <p>Dies liegt daran, dass zu viele Prozesse dieselben Richtlinien verwenden. Wenn Sie den neuen Prozess mit denselben Richtlinien sichern, wird die SQL-Anweisung eingeschränkt.</p>
Kunden-Aktion	<p> Nutzen Sie das Abrechnungs-Control-Center?</p> <p> Spielen Sie die Korrektur oder das entsprechende HRSP in Ihr System ein.</p> <p> Verwenden Sie den Report „Abrechnungs-Control-Center: Abgeschlossene Objektinstanzen löschen“ (PYC_SUPPORT_DEL_COMPLETED_PI), um die abgeschlossenen Prozessinstanzen zu löschen, und löschen Sie dann die Prozesse aus der Anwendung "Prozesse verwalten", insbesondere für den Fall, dass ein Prozess pro Periode vorhanden ist.</p>



Sachgebiet	PY-XX-PYP Abrechnungs-Control-Center	Version 2, HRSP 08 B9
Hinweis 3323543 - Payroll Control Center - Fehlerbenachrichtigung für den Schritt Pre-DME aktivieren		
Inhalt	<p>Update vom 17.04.2023</p> <p>In der Prozessmanagementanwendung des Abrechnungs-Control-Centers werden beim Anlegen des DTA-Vorschritts keine Fehler auf der Registerkarte für die Nachrichten der Prozessschrittdetails angezeigt. Der Benutzer weiß möglicherweise nicht, dass ein Fehler auftritt.</p> <p>Mit dieser Korrektur werden Mitarbeiter mit Fehlern bei der DTA-Vorerstellung auf der Registerkarte "Nachrichten" des Vor-DTA-Schritts als Informationsmeldungen aufgelistet. Der Schrittstatus wird als "Fehler" angezeigt.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Nutzen Sie das Abrechnungs-Control-Center?</p> <p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p>	

	<p> Beachten Sie, dass der PCC nur die fehlerhaften Mitarbeiternummern speichern kann, da die Fehler nur direkt in den Spool geschrieben werden. Der Benutzer könnte die Informationen als Verzeichnis verwenden, um nach den eigentlichen Fehlerinformationen im Spool zu suchen. Sie finden sie auf der Registerkarte Programmdetails und unter Zusätzliche Details in der Fußzeilen-Toolbar.</p>
--	--



Sachgebiet	PY-XX-PYP Abrechnungs-Control-Center	Version 1, HRSP 08 B9
Hinweis	3322945 - Payroll Control Center: Fehlermeldung wird angezeigt wenn die Systemrolle P in Central Daemon ist.	
Inhalt	Wenn Sie ein verwaltetes Dämon-System im zentralen Dämon-Report des Abrechnungs-Control-Centers pflegen, gibt das System eine Meldung aus, die besagt, dass das System mit der Rolle nicht vom zentralen Dämon-System mit der Rolle ... verwaltet werden kann.	
Kunden-Aktion	<p> Nutzen Sie das Abrechnungs-Control-Center?</p> <p> Spielen Sie die Korrektur oder das entsprechende HRSP in Ihr System ein.</p>	



Sachgebiet	PY-XX-PYP Abrechnungs-Control-Center	Version 1, HRSP 08 B9
Hinweis	3322034 - Payroll Control Center: Alert Solution Verfeinerungen	
Inhalt	<p>Dieser Hinweis enthält die folgenden Verfeinerungen für Abrechnungs-Control-Center-Alert-Lösungen:</p> <p>Verwenden Sie die Persistenz für die Lösung nicht mehr für Alerts aus Validierungsregeln, die mit der App "Konfiguration verwalten" angelegt wurden. Das bedeutet, dass die neu hinzugefügten/entfernten/geänderten Lösungen in der Validierungsregelkonfiguration sofort auf den Lösungsteil des Alert Managements wirksam werden.</p> <p>Der Festwert und der dynamische Wert für eine Lösungsvariable wurden entkoppelt. Der Festwert wird weiterhin über die Pflege-View V_PYD_D_SOLVAR oder über die Konfigurations-Workbench gepflegt. Sie wird in der Datenbank mit einer Länge von bis zu 255 gespeichert. Andererseits wird der dynamische Wert über eine implementierende Klasse berechnet und unterstützt die dynamische Länge ohne Begrenzung.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Nutzen Sie das Abrechnungs-Control-Center mit der Abrechnungs-Control-Center-Alert-Lösungen?</p>	

	 Spielen Sie die Korrekturanleitung aus diesem Hinweis ein. Die ABAP-Dictionary-Objekte werden nur mit der Originalsprache (Englisch) eingespielt. Alternativ können Sie das entsprechende SAP HR HRSP einspielen.
--	---




Sachgebiet	PY-XX-PYP Abrechnungs-Control-Center	Version 2, HRSP 08 B9
Hinweis	3318904 - Payroll Control Center - Anpassung Off-Cycle für Mitarbeiter ohne regelmäßiges Abrechnungsergebnis	
Inhalt	<p>Update vom 20.04.2023</p> <p>Die Off-Cycle-Anwendung des Abrechnungs-Control-Centers hat Anpassungsabrechnungen bisher nur berücksichtigt, wenn die folgenden Bedingungen beide erfüllt sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) im Infotyp 0003 (Abrechnungsstatus) wird ein Rückrechnungsdatum gesetzt b) es liegen Abrechnungsergebnisse vor, die angepasst werden müssen <p>Dieser Hinweis führt nun eine neue Funktion für solche Anpassungsabrechnungen ein, um den Anwendungsfall von Neueinstellungen ohne Abrechnungsergebnisse zu berücksichtigen. Es ist nun möglich, Anpassungsabrechnungen in der App Abrechnungs-Control-Center - Off-Cycle anzulegen, auch wenn keine Abrechnungsergebnisse verfügbar sind. Es ist nur ein Rückrechnungsdatum im Infotyp 0003 (Abrechnungsstatus) erforderlich (es wird angenommen, dass die Abrechnungsperiode mit dem Eintrittsdatum bereits geschlossen ist).</p>	
Kunden-Aktion	 Nutzen Sie das Abrechnungs-Control-Center?  Spielen Sie die Korrektur oder das entsprechende HRSP in Ihr System ein.	


Sachgebiet	PY-XX-PYP Abrechnungs-Control-Center	Version 2, HRSP 08 B9
------------	--------------------------------------	-----------------------


Hinweis 3316823 - Payroll Control Center - Performance-Problem bei der Ausführung von Validierungsregeln und KPIs aus der Verwaltung von Konfigurationen	
Inhalt	<p>Update vom 24.04.2023</p> <p>In der Prozessmanagementanwendung des Abrechnungs-Control-Centers werden die Validierungsregeln und KPIs in der Anwendung "Konfiguration verwalten" konfiguriert. Die Ausführungszeit von Validierungsregeln und KPIs im Schritt "Initiale Richtlinien" ist sehr lang, wenn die Anzahl der Mitarbeiter sehr hoch ist.</p> <p>Es handelt sich um eine Erweiterung.</p>
Kunden-Aktion	<p> Nutzen Sie das Abrechnungs-Control-Center?</p> <p> Spielen Sie die Korrektur oder das entsprechende HRSP in Ihr System ein.</p>



Sachgebiet	PY-XX-PYP Abrechnungs-Control-Center	Version 3, HRSP 06 B7
Hinweis 3301827 - PCC: Abschnitt "Alert" in der Konfiguration der Validierungsregel kann nicht bearbeitet werden		
Inhalt	<p>Update vom 03.05.2023</p> <p>Im Abrechnungs-Control-Center - Validierungsregelkonfiguration kann der Alert-Abschnitt nicht bearbeitet werden. Auf jeder Registerkarte im Alert-Abschnitt wird nur eine Suchleiste angezeigt.</p> <p>Es handelt sich um einen Programmfehler in EA-HRSP 115 oder 116 oder S4HCM HRSP 04 und 05, oder Sie haben die Korrekturanleitung aus dem Hinweis 3259288 eingespielt.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Nutzen Sie das Abrechnungs-Control-Center?</p> <p> Spielen Sie das entsprechende HRSP oder die beigefügte Korrekturanleitung ein.</p>	


Sachgebiet	PY-XX-PYP Abrechnungs-Control-Center	Version 3, HRSP 04 B5
-------------------	---	------------------------------


Hinweis 3259288 - Gehaltsabrechnung Control Center: Typenwechsel bereinigt Datenabschnitte	
Inhalt	<p>Update vom 03.05.2023</p> <p>Im Abrechnungs-Control-Center - Validierungsregelkonfiguration (hrpy_pcc_cvr_v1) und KPI-Konfiguration (hrpy_pcc_ckp_v1) löscht die Änderungsart alle Datenabschnitte. Da der Typ stark von Regeldaten und Bedingungen abhängt, ist das Bereinigen der Datenabschnitte eine einfache Möglichkeit, die Datenkonsistenz zu wahren. Sie müssen diese Datengruppen neu anlegen. Dies ist nicht benutzerfreundlich, da es viele wiederkehrende Arbeit für den Benutzer mit sich bringt.</p>
Kunden-Aktion	<p> Nutzen Sie das Abrechnungs-Control-Center?</p> <p> Spielen Sie das entsprechende HRSP oder die beigefügte Korrekturanleitung ein, um die Datenabschnitte beizubehalten, sobald der Typ geändert wird.</p> <p> Dieser Hinweis enthält ein bekanntes Problem. Spielen Sie den Hinweis 3301827 ein, wenn der HR-Support-Package-Level < 117(B7) ist.</p>



Sachgebiet	PY-XX-TL Werkzeuge	Version 2, HRSP
Hinweis 3274642 - Off-Cycle Workbench: Scheck kann nicht ersetzt werden wenn Sie die Zahlungsgenehmigung im BCM verwenden		
Inhalt	<p>Update vom 21.04.2023</p> <p>Off-Cycle Workbench: Die Prüfung kann nicht ersetzt werden, wenn Sie die Zahlungsgenehmigung in BCM verwenden. Der Scheck wird nicht auf der Registerkarte für die Scheckersetzung angezeigt.</p> <p>Ursache: Wenn Sie BCM für die Zahlungsgenehmigung verwenden, weicht der Identifikationsschlüssel LAUFI in der Tabelle PAYR vom ursprünglichen REGUH-Identifikationsschlüssel ab.</p> <p>Voraussetzungen: Sie haben einen Scheck mit BCM ausgestellt und möchten diesen ersetzen.</p> <p>Zukünftig wird, wenn Sie die BCM-Genehmigung verwenden, der korrekte Schlüssel aus der Datenbanktabelle REGUHM gelesen.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Nutzen Sie Off-Cycle-Aktivitäten?</p>	

	 Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung oder das für Ihr System relevante HRSP ein.
--	---




Sachgebiet	PY-XX-TL Werkzeuge	Version 2, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3267576 - PU22: Fehlende Funktion zur Änderung des Archivierungsdatums für bestimmte Mitarbeiter	
Inhalt	<p>Update vom 14.04.2023</p> <p>PU22: Fehlende Funktion zum Ändern des Archivierungsdatums für bestimmte Mitarbeiter für die Archivierungsobjekte PA_CALC und PA_TIME</p> <p>Ursache: Das Archivierungsdatum wird in PU22 für die Archivierungsgruppe festgelegt, und es war nicht möglich, es für einen bestimmten Mitarbeiter zu ändern.</p> <p>Als Lösung wurde das neue BAdI HRPARC_B_CHANGE_ARCHIVE_DATE angelegt, um das Archivierungsdatum für bestimmte Mitarbeiter während der HR-Vorbereitungsphase für die Archivierung zu ändern.</p>	
Kunden-Aktion	 Führen Sie die Archivierung für die Personalabrechnung (PA_CALC) oder für die Personalzeitwirtschaft (PA_TIME) aus.  Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung oder das für Ihr System relevante HRSP ein.	


Sachgebiet	SV-RDS-HCM-PYP Rapid Deployment Solution SAP HCM PYP	Version 1, HRSP 08 B9
Hinweis	3320585 - SAP Best Practices für Payroll Control Center b2211: Korrekturen für Alerts ohne Speicherüberlauf	
Inhalt	<p>Die Validierungsregeln SBP_US_C005_VR_MD_ZERO_PAY und SBP_XX_C018_VR_MD_NO_KOSTL, die mit den Standard-Best-Practices ausgeliefert werden, schlagen fehl und führen zu einem Laufzeitfehler oder die Initiierung von Richtlinien dauert zu lange.</p> <p>Der Datumsbereich ist für die Datengruppen nicht definiert, was zu einer großen Anzahl von Datenbankdatensätzen führt, was zu einem ABAP-Speicherüberlauf und einem Laufzeitfehler führt.</p>	
Kunden-Aktion	 Nutzen Sie das Abrechnungs-Control-Center?	




	<p> Um die Korrekturen für dieses Problem einzuspielen, importieren Sie die Transportdateien, die diesem Hinweis abhängig von Ihrem Systemrelease beigelegt sind.</p> <p>Informationen zu ECP- und On-Premise-ERP-608-Kunden finden Sie in der ZIP-Datei "Corrective Transports - ERP 608".</p> <p>Informationen zu S4HCM-Kunden finden Sie in der ZIP-Datei "Corrective Transports - S4HCM 100".</p>
--	--



Sachgebiet	SV-RDS-HCM-PYP Rapid Deployment Solution SAP HCM PYP	Version 1, HRSP 04 B5
Hinweis	3283727 - SAP Best Practices für Payroll Control Center b2211: Korrekturen für Alerts mit leerem Datumsstring	
Inhalt	<p>Alerts, die mit SAP Best Practices mit einem leeren Datumsstring ausgeliefert werden, führen zu Laufzeitfehlern.</p> <p>Das Problem tritt in einigen Datenbanken wie MaxDB auf, in denen der leere Datumsstring nicht korrekt interpretiert werden kann.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Nutzen Sie das Abrechnungs-Control-Center?</p> <p> Um die Korrekturen für dieses Problem einzuspielen, importieren Sie die Transportdateien, die diesem Hinweis abhängig von Ihrem Systemrelease beigelegt sind.</p> <p>Informationen zu ECP- und On-Premise-ERP-608-Kunden finden Sie in der ZIP-Datei "Corrective Transports - ERP 608".</p> <p>Informationen zu S4HCM-Kunden finden Sie in der ZIP-Datei "Corrective Transports - S4HCM".</p>	

3 Hinweise für den Öffentlichen Dienst




Sachgebiet	PY-DE-PS Öffentlicher Dienst	Version 1, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3318287 - Familienzuschläge: Zähler-Nenner-Kürzung wird nicht berücksichtigt	
Inhalt	Bei Ihrem Personalfall besteht Anspruch auf einen Kinderbestandteil des Familienzuschlags. Technisch legen Sie hierfür einen Infotypen 0595 mit Subtyp 2 an. Sie wählen nun im Bereich Orts- Familien- und Sozialzuschlag im Feld Kinderbestandteil die Ausprägung 5 Zahlkind (nicht EG, var.) aus und geben einen Zähler und Nenner, z.B. 50/100 vor. Zähler und Nenner werden jedoch bei der Berechnung des Familienzuschlags, etwa im Rahmen der indirekten Bewertung im Infotyp Basisbezüge (0008), ignoriert.	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p> Die Korrektur wird mit Teilapplikation „OZ Kinderbestandteil: Z/N-Kürzung für Zahlkind nicht EG, var“ (DOFB) aktiviert und ist im Standard gültig ab 01.01.2024. Wenn Sie die Gültigkeit vorziehen wollen, erfassen Sie bitte einen entsprechenden Eintrag in der Sicht V_T596D.</p> <p> Beim Vorabebau sind weitere manuelle Tätigkeiten erforderlich.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-PS Öffentlicher Dienst	Version 1, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3275454 - MaFz: Erweiterungen mietenstufenabhängiger Familienzuschlag Land Bayern (Dokumentation und IMG)	
Inhalt	Für die bisher vorgenommen Erweiterungen des Dienstrechts Bayern für mietenstufenabhängige Familienzuschläge fehlt die Dokumentation und die Möglichkeit, die relevanten Einstellungen über den Einführungsleitfaden (IMG) vorzunehmen.	
Kunden-Aktion	<p> Spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-PS Öffentlicher Dienst	Version 2, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3317603 - Urlaub nach EuGH - Berücksichtigung von Subtyp DEBV des IT0008/0230 in der Abrechnungsfunktion DURLB	
Inhalt	<p>Update vom 21.04.2023</p> <p>Bei einem teilweisen Beschäftigungsverbot wird der Subtyp 'DEBV' der Infotypen 0008 (Basisbezüge) und 0230 (Zusatz zu P0008 PSG) nicht berücksichtigt, dies kann zu einer unberechtigten Aufstockung der Urlaubsvergütung während der Hochrechnung führen.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p> Durch die in diesem Hinweis eingeführte Teilapplikation UB00 „Berücksichtigung Subtyp DEBV“ wird die Änderung im SAP Standard ab 01.01.2024 aktiviert. Wenn Sie die Änderungen vorzeitig nutzen wollen, grenzen Sie diese über Tabelle T596D ab dem gewünschten Datum ab. Wenn Sie die Änderung rückwirkend aktivieren, führen Sie eine Rückrechnung für betroffene Fälle durch.</p> <p> Beim Vorabebau sind weitere manuelle Tätigkeiten erforderlich.</p>	

Sachgebiet	PY-DE-PS Öffentlicher Dienst	Version 2, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3315592 - MaFz: Erweiterungen mietenstufenabhängiger Familienzuschlag Land Bayern (9): Besitzstand bei der Höchstgrenze nach Art. 84 ist nicht korrekt	
Inhalt	<p>Update vom 23.03.2023</p> <p>Dieser Hinweis enthält die Erweiterungen zur Besitzstandszulage von Versorgungsbeziehenden für das Dienstrecht Land Bayern.</p> <p>Die Berechnung der Besitzstandszulage innerhalb der Höchstgrenzenberechnung zur Anrechnung eines weiteren Versorgungsbezuges nach Art. 84 BayBeamVG ist nicht korrekt. Für die Berücksichtigung der UntB-berechtigten Kinder wird fälschlicherweise nicht mit der Personalnummer der anzurechnenden Personalnummer geprüft, sondern mit der der abzurechnenden Personalnummer. Daher fallen Kinder bei der Berechnung des Besitzstandes aus der Betrachtung, für die bei der anzurechnenden Personalnummer ein Anspruch auf den Kinderbestandteil besteht.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p> Beim Vorabebau sind manuelle Tätigkeiten erforderlich.</p>	




Sachgebiet	PY-DE-PS Öffentlicher Dienst	Version 2, HRSP 08 09 M5 J1 B9
Hinweis	3282745 - TVöD: Tarifeinigung SuE vom 18. Mai 2022 - Umwandlungstage	
Inhalt	<p>Update vom 27.04.2023</p> <p>Über den Hinweis 3224652 wurde Unterstützung bei der Umsetzung der Anforderungen zur Umwandlung der SuE-Zulage (Sozial- und Erziehungsdienst-Zulage) in zusätzliche freie Tage angekündigt. Diese wird über den vorliegenden Hinweis in Form einer generischen Funktionalität bereitgestellt.</p> <p>Voraussetzung für diesen Hinweis ist, dass Sie den Tarifvertrag für den Sozial- und Erziehungsdienst im TVöD im Einsatz haben und die Umwandlung der SuE-Zulage in zusätzliche freie Tage über einen automatisierten Prozess in der Abrechnung einrichten wollen.</p> <p>Die Umsetzung erfolgt durch eine Erweiterung der Abrechnungsfunktion DCONT. Der hierfür benötigte neue Aufruf hat den (ersten) Parameter LART; Details zur Verarbeitung können über die neuen Customizingtabellen T77PAYDE_CONT3 und T77PAYDE_CONT4 eingestellt werden.</p> <p>Getriggert wird der Prozess durch Anlegen der Abwesenheit über die neue Abwesenheitsart OSUE (SuE-Umwandlungstag). Sofern gewünscht, können Sie hierfür mit einem neuen Abwesenheitskontingent (Infotyp 2006) arbeiten, dies ist jedoch nicht Teil des ausgelieferten Mustercustomizings.</p> <p>Im nächsten Schritt wird die Abwesenheit bewertet. Mit der neuen Bewertungsregel 15 (Umwandlungstage) wird über Tabelle T554C die neue Lohnart O360 erzeugt. Die Bewertung erfolgt über die nullte abgeleitete Lohnart (Tabelle T512W) mit der Grundlage O5 (Lohnart /005).</p> <p>Im neuen Aufruf DCONT LART wird dieser Betrag als negatives "Kontingent" aufgebaut und mit dem Betrag der vorhandenen SuE-Zulage verrechnet. Ist eine vollständige Verrechnung nicht möglich, wird das Restkontingent in die nächste Abrechnungsperiode übertragen und dort weiter abgetragen.</p> <p>Im Standardcustomizing wird die Kontingentart TVOED_SUE-ZULAGE verwendet, als Lohnart zum Aufbau des Kontingents dient die O360 (Umwandlung für Kontingent), zum Abbau die ODZS (SuE-Zulage) und zum Abzug des Zulagenbetrags die OCZS (Umwandlung aus SuE-Zulage) mit negativem Rechenzeichen. Zur Übersteuerung ist die neue Lohnart OMZS (Manuelles Kontingent SuE-Umwandlung) hinterlegt, und der Schalter zur Ausgabe einer Warnung, wenn bei Vorliegen eines Restkontingents keine SuE-Zulage vorhanden ist, ist gesetzt.</p> <p>Zur Einrichtung der Funktionalität müssen Sie die in der manuellen Tätigkeit beschriebenen Customizingeinstellungen vornehmen. Das gilt auch nach Einspielen des Support-Packages.</p>	


Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p> Beim Vorabebau sind manuelle Tätigkeiten erforderlich.</p> <p> In jedem Fall müssen Sie das Teilschema DOAL gegen den Standard abgleichen, da dieses einen neuen Aufruf enthält. Der Aufruf erfolgt zwischen "ENDIF" von "IF APPL ALG1" und "DATZ AWWH" und hat als Funktion "DCONT", als ersten Parameter "LART" und als Text "Kontingente aus Lohnarten".</p>
----------------------	--


Sachgebiet	PY-DE-PS-VA Versorgungsadministration	Version 2, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3311633 - Versorgungsausgleich: Abbruch der Versorgungsberechnung bei Rückrechnungen	
Inhalt	<p>Update vom 29.03.2023</p> <p>Nach Anwendung der Optimierung der Abrechnungskreise gemäß Hinweis 2183230 (Prüfreport Abrechnungskreise / Einlesen von PA Stammdaten in der Personalabrechnung) kommt es in der Versorgungsrechnung mit Versorgungsausgleich nach § 57 BeamtVG zu einem Abbruch mit der folgenden Meldung: „Infotyp 0322 am jjjjmmmtt nicht vorhanden: kein maschineller Kürzungsbetrag“.</p> <p>Dazu wurde bereits der Hinweis 2343036 ausgeliefert, dessen Korrektur berücksichtigt allerdings nicht den Fall, dass kein Bezug zu einem Urteil in Infotyp „Gerichtl. Entsch. Vers.ausgleich.“ (0785) vorliegt und der Kürzungsbetrag manuell im Infotyp „Kürzung Versorgungsausgleich“ (0786) vorgegeben wurde.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-PS-VA Versorgungsadministration	Version 5, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3318071 - MaFz: Erweiterungen mietenstufenabhängiger Familienzuschlag Land Bayern (10): Korrekturen Versorgung	
Inhalt	<p>Update vom 13.04.2023</p> <p>Änderung am 13.04.2023: maschinelle Korrekturanleitung für Releases 6.04 und 6.00 aktualisiert</p> <p>Dieser Hinweis enthält folgende Erweiterungen zum mietenstufenabhängigen Familienzuschlag von Versorgungsbeziehenden für das Dienstrecht Land Bayern:</p> <p>Bei der Amtsunabhängigen Mindestversorgung werden OFZ-Bestandteile nicht korrekt berechnet.</p> <p>Bei einer Waise wird fälschlicherweise ein Ledigenbestandteil (Stufe L) berechnet.</p> <p>Bei anteiliger Familienkürzung fehlt bei dem Vergleichsruhegehalt des Urhebers der Ehegattenbestandteil (Musterlohnart 0051) und ggf. weitere Zulagen.</p> <p>Bei anteiliger Familienkürzung fehlt bei Hinterbliebenen, die keinen eigenen Anspruch auf einen Kinderbestandteil haben, die Besitzstandszulage bei der Berechnung der Gesamtversorgung aller Hinterbliebenen.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p> Beim Vorabebau sind manuelle Tätigkeiten erforderlich.</p>	

Sachgebiet	PY-DE-PS-ZV Zusatzversorgung	Version 4, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3304236 - ZV-Meldewesen: Überflüssige Abschnitte für VM 48 mit Entgelt 0,00 EUR	
Inhalt	<p>Update vom 17.03.2023</p> <p>Bei Nachzahlungen während einer Abwesenheit treten überflüssige Abschnitte mit Versicherungsmerkmal 48 und einem Betrag für das ZV-pflichtige Entgelt in Höhe von 0,00 EUR auf. Der Fehler kann auftreten, sofern vom Arbeitnehmer zu tragende Umlagen zusammen mit den AG-Umlagen mit Einzahler 01 gemeldet werden sollen. Der Fehler tritt nicht bei Meldungen an die VBL auf.</p>	




Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p> Da eine rückwirkende Korrektur nicht notwendig ist und einen erhöhten Aufwand für die Prüfung der Korrekturmeldungen erzeugen würde, ist die Korrektur über die Teilapplikation ZVC1 (ZV-Meldewesen: Vermeidung überflüssiger Abschnitte für VM 48 ohne Entgelt) mit dem Beginndatum 01.01.2024 zeitlich abgegrenzt. Möchten Sie die Korrektur bereits früher einsetzen, ergänzen Sie einen Eintrag in Tabelle V_T596D für die Teilapplikation ZVC1 mit dem früheren Beginndatum.</p> <p> Beim Vorabebau sind weitere manuelle Tätigkeiten erforderlich.</p>
----------------------	---

Sachgebiet	PY-DE-PS-ZV Zusatzversorgung	Version 3, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3310560 - ZV-Meldewesen: Abschnitte für Fehlzeiten kürzer als ein Kalendermonat	
Inhalt	<p>Update vom 17.03.2023</p> <p>In den mit dem Programm „Meldungserstellung (ZV-Meldewesen)“ (RPCZVMD2) erzeugten Meldungen treten bei Fehlzeiten Abschnitte auf, deren Dauer kürzer als ein Kalendermonat ist und die nicht an Abschnitte für Elternzeit angrenzen. Fehlzeiten, die einen vollen Kalendermonat unterschreiten und die nicht an Abschnitte für Elternzeit angrenzen, sind jedoch nicht zu melden.</p> <p>Der Fehler tritt auf, wenn innerhalb der Fehlzeit das 60. Lebensjahr vollendet wird und der Monatserste innerhalb dieser Fehlzeit liegt.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p>	

Sachgebiet	PY-DE-RP-ES Auswertung / Statistik	Version 2, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3312131 - EHVM: Fehlende Ausgabe der Sachbearbeiterliste im Hintergrund	
Inhalt	<p>Update 18.04.2023</p> <p>Sie starten den Report „Sachbearbeiterliste für Meldungen der Verdiensterhebung“ (RP_PAYDE_EHVM_DISP_NOTIFS) im Hintergrund. Dabei wird keine Ausgabe generiert.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p>	

Sachgebiet	PY-DE-RP-ES Auswertung / Statistik	Version 3, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3280370 - EHVM: Negativwerte in Betrags- und Stundenfeldern	
Inhalt	<p>Update vom 21.12.2022</p> <p>Neue Korrekturanleitung hinzugefügt: Darstellung von Minuswerten in der XML-Datei korrigiert.</p> <p>Sie starten den Report „Verdiensterhebung Meldungen erstellen“ (RP_PAYDE_EHVM_CREATE_NOTIFS). Die Personalselektion umfasst eine Person mit einem negativen Wert in einem Betrags- oder Stundenfeld. Die Meldung wird fälschlicherweise im Status fehlerhaft erstellt.</p> <p>Seit dem Hinweis 3239967 sind in folgenden Betrags- und Stundenfeldern Plus- und Minuswerte erlaubt: Arbeitsstundenbezahlt, Ueberstundenbezahlt, MverdienstGesamt, MverdienstDavonSonstBez, MverdienstDavonUeberstd, MverdienstDavonZuschlaege, MverdienstDavonEntgeltumwandlung</p> <p>Lediglich in den Feldern Arbeitsstundenbezahlt und MverdienstGesamt ist null weiterhin nicht zugelassen. Diese Personen werden zukünftig automatisch aus der Meldung ausgeschlossen.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.	

Sachgebiet	PY-DE-RP-ES Auswertung / Statistik	Version 1, HRSP 08 M5 J1 B9
Hinweis	3324590 - EHVM: Behandlung von Zuschlägen für Überstunden	
Inhalt	<p>Sie erstellen die monatliche Verdiensterhebung mit dem Report „Verdiensterhebung Meldungen erstellen“ (RP_PAYDE_EHVM_CREATE_NOTIFS). Zuschläge, die für Überstunden gezahlt werden, sind im Standard Customizing fälschlicherweise dem Feld Bruttomonatsverdienst für Zuschläge für Schicht-, Samstags-, Sonntags-, Feiertags- oder Nachtarbeit zugeordnet. Stattdessen sollten die Zuschläge für bezahlte Überstunden dem Feld Bruttomonatsverdienst für bezahlte Überstunden zugeordnet werden.</p> <p>Gemäß der fachlichen Spezifikation sollen Zuschläge, die für Überstunden gezahlt werden, grundsätzlich dem Feld Bruttomonatsverdienst für bezahlte Überstunden zugeordnet werden. Werden sämtliche Überstunden einer Abrechnung jedoch nicht bezahlt, sondern zum Beispiel einem Arbeitszeitkonto zugeordnet, müssen diese Zuschüsse dem Feld Bruttomonatsverdienst für Zuschläge für Schicht-, Samstags-, Sonntags-, Feiertags- oder Nachtarbeit zugeordnet werden.</p> <p>Mit dieser Hinweiskorrektur werden die Zuschläge für Überstunden abhängig vom Feld Bezahlte Überstunden im Monat dem korrekten Feld zugeordnet.</p>	

	Wenn das Feld Bezahlte Überstunden im Monat null ist erfolgt die Zuordnung zum Feld Bruttomonatsverdienst für Zuschläge für Schicht-, Samstags-, Sonntags-, Feiertags- oder Nachtarbeit; sonst verbleibt der Betrag im Feld Bruttomonatsverdienst für bezahlte Überstunden.
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene HRSP ein.</p> <p> Beim Vorabebau sind manuelle Tätigkeiten erforderlich.</p> <p> Überprüfen Sie, dass Ihre Lohnarten „Zuschläge für Überstunden“ (Kopien der Musterlohnarten MQ10 und MQ20) der Summenlohnart USTD (Bruttomonatsverdienst Überstunden / MverdienstDavonUeberst) zugeordnet werden.</p>



4 Aktuelle Dateien

Abruf am 10.05.2023

Datei	Dateinummer/Bezeichnung	Herausgabedatum
UV-Daten für Berufsgenossenschaften	gt230401_V1.txt uv230401_V5.txt	01.04.23
Institutionskennzeichen für die UV	2022_11_17_ik_list.txt	17.11.2022
Beitragssatzdatei für Krankenkassen/Betriebsnummern	EBSD0- GES_V90_2023_0428.XML	28.04.2023
BV-Datei für berufsständische Versorgungswerke	BV20220922.csv	22.09.2022
Neue Bankleitzahlen der Bundesbank		06.03.2023 Download – Bankleitzahlen Deutsche Bundesbank